



Aus verschydenst Quellen zus'meng'stellt

von Seiner Heiligkeit

dem Rev DrJon Swabey

Mith ILLUMINIERUNGEN fon

Papst Phil Wlodarczyk III

Der Allerschönsten gewidmet

*und für* Blade,  
*ohne den.*

*und mit Achtung:*

Mal2 und Omar; Greg und Kerry;

*Zwei Typen,*

*Zwei Heilige.*

Mit **Der Göttin** tanzend (Hops-Hops)

ILLUMINIERUNGEN von PAPST PHIL WLODARCZYK III

Inhalt und Layout

Der Rev DrJon Swabey

& ein Riesenhaufen anderer Erisier,

Diskordier und sonstige seltsame Gestalten,

viel zu viele, um sie hier auf dieser winzigen Seite aufzulisten (sorry).

Soweit bekannt, sind sie alle im Text angeführt.

Übersetzung aus dem Englischen und Html-Layout von

[Zwyrd](#) Dem Nicht Mehr Ganz Von Allen Erfahrungen Unbeleckten.

Es sind alle Anstrengungen unternommen worden, den (K)-Status der einzelnen Abschnitte zu überprüfen. Sollten trotzdem versehentlich Nicht-(K)-Abschnitte enthalten sein, bitte benachrichtigen, und die besagten Abschnitte werden in zukünftigen Ausgaben entfernt.

**(K) ALLE RECHTE VERDREHT**

**Drucke nach, was du magst**

**Zweite Auflage 2002**

**3 5 7 9 8 6 4 2**

# Apocrypha Diskordia

Mit ILLUMINIERUNGEN von

**Papst Phil Wlodarczyk III**

Zusammengestellt von Seiner Heiligkeit dem Rev DrJon  
im Namen  
Des Komitees für Öffentliche Sicherheit

---

## Der Mißbrauch in Schulen ist gestattet

---

*Sendet mir Eure Kranken, Eure Armen,  
Eure bedrängten Massen, die sich danach sehnen, frei zu sein,  
Den elenden Auswurf Eurer wimmelnden Gestade.  
Dieses Land benötigt mehr Soylen Green.*

HEIL ERIS! -- **καλλιχτι** -- ALLES HEIL DISKORDIA!

## Erisleitung

*Das solltest Du da mit reinton... "Ich stellte fest, daß ich am sterben war , und nutze meine letzten Tage, um ein Diskordisches Handbuch zu erstellen..."*

**Prinz MuChao,**  
Private Korrespondenz, Januar 2002

Natürlich lag ich falsch, Kleiner Fehlgeleiteter Gimpel, der ich bin. Sieben Tage vor der festgesetzten Operation stach diese ruhige Stimme, von der ich mir vorstelle, daß sie irgendwann auch zu ZenMönchen, SufiMeistern und anderen verrufenen Personen spricht, scharf in meinen Schädel, und legte mir nahe, meinen Scheiß innerhalb einer Woche auf die Reihe zu bekommen. Mir war nicht klar, daß das **Eris** war, eine spaßige Stimme benutzend, das Miststück. Jedenfalls entwickelte ich schnellstens ein paar Projekte, und dieses ist eines davon.

Ich wurde neugierig. Das Nicht-Kanonische-Material aussortierend (nun, ich legte es beiseite), versuche ich, meine kleine Sammlung mit dem Original in Beziehung zu setzen. Ich stolperte, das nebenbei, über I-Net's kombinierte 4. und 5. Auflage mit dem wundervollen **Vorwort von Lord Omar**. Stellt Euch meinen Schock vor als mir klar wurde, daß einige der Fragmente, die ich zur Hand hatte nicht in der *Principia* zu finden waren.

Wir haben nun auch eine niegelagelte neue Rückseite für diese Ausgabe. Nun wird der Arsch nicht mehr rausfallen, wenn Du dieses Buch aufnimmst. Das wird gerade für die, die das hier auf PDA's lesen hilfreich sein, denn die müssen sich nicht mehr sorgen, die Batterien zu verlieren.

Wieauchimmer, scheinbar enthalten frühe Ausgaben der *Principia* den Mythos von Starbuck. Vielleicht ist das die Lösung für die mysteriösen Fragmente, die ich hatte. Vielleicht sind sie einfach nicht mit aufgenommen worden. Wer weiß. Ich habe von keiner noch vorhandenen Ausgabe vor der 4.&5. gehört. Ich wäre jedenfalls sehr interessiert, mit jemandem zu reden, der Informationen über irgendeine dieser frühen Ausgaben hat. Wir können nur hoffen, daß eventuell mal eine auftaucht.

Wer war er? Wie war er? Wie hat er gelebt? Wir können nur hoffen, daß jemand einmal über sein Leben schreibt, und auch das verlorene *I Chao* wiederentdeckt, das ebenso von Lord Omar erwähnt wurde.

Interessiert an den Heiligen Zitaten fing ich an irgendeinem Punkt an, per Hand alle Diskordischen Schnipsel und Verweise in *Illuminatus* herauszukopieren, eingeschlossen der Traktate von Hagbard Celine. Ich hatte angebissen, und begann, mich durch andere Arbeiten von [RAW \(Robert Anton Wilson\)](#) zu arbeiten, und mit der Unvermeidbarkeit einer fliegenden Sahnetorte, als ich mich in immer exotischere Bücherläden und andere Lieferanten von Verrufenem auf der Suche nach Besagtem wagte, wölbte sich die *Principia* ihren Weg in mein Blickfeld. Als es mich traf, hatte ich eine kleine Sammlung von Fragmenten gesammelt, neben einigen Esoterika, die ich auf dem Weg erworben hatte (so wie Vonneguts Bokonon und andere Perverse).

Es wird irgendeine Form von Fortsetzung geben. Es sind immer noch viele Erisiana dort draußen, die eine dauerhafte Bleibe suchen, auch wenn vieles, trotzdem es Chaotisch, auch Müll ist.

Mitte der Achtziger bekam ich Zugang zum USENET und das war es dann. Ich begann Erisiana zu sammeln, wie ich drüber stolperte. Zehn Jahre später wiesen einige Bekannte darauf hin, daß Lord Omar dabei entdeckt wurde, Beiträge zu White Wolf's Vampirethingy-Spiel zu liefern. Mehr Kraft ihm, dachte ich. Er hatte nicht mehr lange zu leben, und es tat gut, die gelegentlichen Diskordischen Anspielungen zu sehen, die alle sofort für die nun anschwellende Datei gesammelt wurden. Es war jetzt das Internet, das zu der Explosion des Diskordianismus führte.

Die Operation, eine kleinere Untersuchung, verlief ohne Probleme (obwohl die übliche Betäubung eher eine liebliche Erholung von der Endlosigkeit meines unlenkbaren, überaktiven Gehirns war).

Das war der Schock. Ich wunderte mich, was es bedeuten sollte. Soweit ich wußte, ist niemals eine Meldung darüber erschienen. Ich fing an, nachzudenken. War Gregory Hill nur noch ein anderes Pseudonym? Über Lord Omar, Kerry Thornley, ist viel bekannt, es gibt Fotos, Interviews, Bücher. Hölle, ich habe sogar sein Autogramm. Über Gregory Hill konnte ich niemals etwas finden. Auch die Übersetzung der Etruskischen Erotischen Dichtung ist letztendlich unbewiesen. Man kann sich nur wundern.

Also, warum eine Zweite Auflage? In erster Linie, weil sich Übles Kopiergeschütztes Material in die Erste Auflage eingeschlichen hatte, Heil [Eris](#) Alles Heil [Diskordia](#). Dieses Material ist ersetzt worden. KopyLeft ist gegenwärtig wieder in den Nachrichten, unter anderem beschäftigt sich selbst New Scientist mit dem Konzept.

Über Cut-up reden? Ich war *wütend*. Und Lord Omar, wie ebenso Burroughs, war nicht mehr.

Ich fühlte auch, daß wenigstens einige Bemerkungen darüber beigefügt werden sollten, die die allgemeinen Umstände und Motivationen zur Entstehung der *Apocrypha Diskordia* umreißen. Dieses ist eine wirklich besondere Zeit für den Diskordianismus. Einige besondere, sehr talentierte Leute arbeiten zur Zeit an Erisiana. I-Net, Lord Omars Herausgeber, tut sich vielleicht mit Sondra London zusammen, um etwas mit seinen unveröffentlichten Arbeiten anzufangen. Nebenbei, Sondra verdient viel Ehre für ihre Unterstützung von Lord Omar in den letzten Jahren seines Lebens.

Nun, Sie kriegte was Sie wollte. Hesiod zum Trotz weiß ich, daß Sie Eine und nur Eine ist. Ich kann mir nicht helfen, aber glaube, daß Sie weitergehende Pläne mit mir hat, und das ist beunruhigend. In den letzten Jahren war Ihre Gegenwart in meinen Leben sehr auffällig. Ich dachte, ich wäre entkommen - und eine Weile war ichs - aber Ihr Einfluß, während der traumatischten und destruktivsten Periode meines Lebens, wird mich bis zum Ende begleiten. Sie hat es allerdings ausgeglichen mit einigen der kostbarsten, wundervollsten, wertvollsten Momente ... das Miststück.

In gewisser, spaßiger Weise habe ich an der *Apocrypha* zwanzig Jahre lang gearbeitet. Meine Eltern, ebenfalls verrufene Typen, die später zu Wicca konvertierten, in den Neunzehnhundertachtzigern (darüber woanders mehr), hatten leichtsinnigerweise *Illuminatus* herumliegen lassen, wo leicht zu beeindruckende Zehnjährige es in die Hände bekommen konnten. Wie viele Andere nahm ich an, die *Principia* sei Erfindung der Autoren, aber ich befürchte, meine Aufmerksamkeit galt damals viel eher den schäbigen dunstigen Sex-Szenen.

Es war auf der Suche nach einer Bleibe für diese apocryphischen Fragmente, bei der ich zuerst die Idee für dieses Buch hatte. Ich hatte die Zeit und ich hatte die Mittel zur Hand (und ich hatte auch eine kleine Sammlung Stempel, aber angesichts des gegebenen Mediums waren sie nicht wirklich zu nutzen). Das meiste von Lord Omars restlichem vorhandenen Zeug habe ich ignoriert - ich bin sicher, daß Sondra London vertraut werden kann, daß es eventuell eines Tages erscheint.

Der Verdienst gebührt dem Komitee für Öffentliche Sicherheit (nicht zu verwechseln mit dem Komitee für Öffentliche Sicherheit) für ihre Unterstützung. Etwas *Dankbarkeit* wäre nett gewesen, aber das ist wahrscheinlich mein Problem.

Diskordianismus und das Konzept von KopyLeft gehen Hand in Hand. Obwohl es nur ein kleiner Teil der GegenKultur ist, glaube ich, daß die *Principia Diskordia* wahrscheinlich eine der frühesten Ausdrücke und der stärksten Verfechter dieser Idee war, die seitdem solche Konzepte wie die [Open Source Software](#) erlebt hat, die unter anderem zum [L:i:n:u:x](#) Betriebssystem geführt hat. Zur Erinnerung: wenn es nicht KopyLeft ist, ist es nicht Diskordianisch. Dieses Konzept liegt [Diskordia](#) sehr am Herzen, ja, und an der Milz und an den Keimdrüsen und am Dritten Auge. Oder so. Ich erinnere mich, über eine Diskordische Internetseite gestolpert zu sein, die irgendein Flachkopf erstellt und *copyrighted* hatte - ich lachte und lachte und lachte. Ohne Zweifel wird [Eris](#) ihn dementsprechend heftig einweichen.

Mir war nicht wohl bei den Abschnitten, die nun wieder auftauchen, wie die beiden Wiedergänger-Ausschnitte. Anzunehmen, daß sie hierher gehören. Ich fürchtete, daß sie andernfalls verlorengehen könnten. Falls jemand nachhaken sollte, beabsichtige ich, mich darauf zu berufen, daß [Eris](#) mich dies tun ließ.

Ich erinnere mich an die Aufregung, als die Erisische Inkarnation, Sondra London, einige von Lord Omar's Schriften online stellte, und sie automatisch copyrightete, wie den Rest ihrer Site. Ich fürchte, einige andere Diskordier waren deswegen grob zu ihr, aber dankenswerterweise nahm sie das Copyright raus. Sie war sehr freundlich zu mir, als ich mich nach Kerrys geplanten Veröffentlichungen erkundigte, und ich gehörte dazu, als sie die traurige Pflicht erfüllte, den Diskordianismus über sein Ableben zu informieren.

[Eris](#) ist die Zen-Mönch, und Sie bittet Dich zum Festmahl, höchstwahrscheinlich mit gebratenen Pilzen und Rotweinsauce.

Mit einiger Beklemmung war ich an Oberon Zell herangetreten, aber er war sehr freundlich. Er sprach über Lord Omar's Einfluß in der Gegend zu der Zeit, seine beinahe bekehrende Verteidigung im Gebrauch des Begriffs Heiden zur Beschreibung der neuen religiösen Bewegungen. Als Diskordier sollten wir uns zum Beispiel alle der Schwindelei, mit der [Eris](#) die Wiccaner hereingelegt hat, bewußt sein. Versuche, nicht allzu laut über sie zu lachen. Es hätte auch Dich treffen können.

Wie Mao Tsu sagt, wenn Scheiße nicht passiert, explodierst Du.

Es war nur wenig Bearbeitung notwendig. Tatsächlich wollte ich soviel wie möglich von den Originalen erhalten, eingeschlossen Tippfehler und grammatikalische Fehler, um den Zustand, in dem sie gefunden wurden, besser zu vermitteln. Ich überarbeitete einen gewissen Gesang, um ihn dem Original ähnlicher zu machen und einfacher zu ... hmmm ... singen. Ich änderte die Geschlechter in einem zentralen Teil (und übertrieb die Darstellung, Asche auf mein Haupt, aber dann ist dieses Buch nicht wirklich für Dich, es ist für mich), aber größtenteils siehst Du das, was ich sah.

Phil ist der wesentlich bessere Künstler als ich, also bat und bettelte und schmeichelte und schließlich drohte ich. Er stimmte zu. Ich sichtete sein Werk und traf eine Auswahl von Sachen, die mir geeignet erschienen.

Du darfst jedoch nicht denken, daß einige Diskordier scheiße sind. Diskordier sind wie die Fleischstücke in der Fleischerei, die von dem Zen-Mönch besucht wurde. Der Zen-Mönch fragte nach dem besten Stück Fleisch im Laden.

Das beste Stück? erregte sich der Fleischer, Es sind alles die Besten. Du findest kein Stück Fleisch in diesem Laden, das nicht das Beste ist.

Mal2 erwähnte den Mythos von Starbuck in seinem Interview in der *Principia*. Ich versuche, ihn aufzuspüren, befragte verschiedene Leute. Ich kannte jemanden, der in EMail-Kontakt mit RAW stand (hi Stew, danke für Deine Hilfe), und so bat ich ihn, eine Anfrage um Informationen über den Mythos weiterzuleiten, möglicherweise durch Kontakt mit Mal2 selbst. RAW's Erwiderung? [Mal2 war tot](#).

Es wäre klasse, eine gedruckte Version der *Apocrypha* zu haben. Dieses Werk ist KopyLeft, also könnte theoretisch jeder es verlegen, einschließlich Steve Jackson. Wahrscheinlich sind im Laufe der Jahre Hunderte von Stunden in dieses Werk geflossen, aber ich habe tatsächlich nichts (nun, wenig) davon geschrieben. Ich bin bloß der Umsetzer.

Der Rev DrJon  
BrisVegas, Oz, 2002  
Noch Nicht Tot

AD007

## Umfang vom Verhängnis

- [AD001 Cover](#)
- [AD002 Graugesicht Veröffentlichungs-Daten](#)
- [AD003 Titelseite \(Zitat aus Mao Tsu's Kleinen Buch vom Fnord\)](#)
- [AD00π Allgemeine Auszüge aus dem Diskordischen Buch der Zitate](#)
- [AD004 Erisleitung](#)
- [AD007 Umfang vom Verhängnis](#)
- [AD008 Affirmation 1](#)
- [AD009 Fußabdrücke](#)
- [AD009 Die 10 Gebote von \*\*Diskordia\*\*](#)
- [AD009 Was ist Diskordianismus?](#)
- [AD010 Das Komplette Buch Dies ist nur ein Arbeitstitel](#)
- [AD012 Gregorianisch zu Diskordisch Umrechnungstabelle](#)
- [AD014 Fünf Blinde und ein Elefant](#)
- [AD015 Das Buch von der Zweiten Wiederkehr des Purpurnen Weisen](#)
- [AD016 Das Diskordische Manifest #3](#)
- [AD022 Morgentliche Andacht](#)
- [AD022 Heiliger Erischer Rum-Kuchen](#)
- [AD023 Kapitän Clark heißt Sie an Bord willkommen ...](#)
- [AD024 Eine Beschreibung des Diskordischen Tarot-Decks](#)

- AD026 Das Geheime Erisische Hochamt
- AD028 Das Astrofungusticon
- AD029 Predigt aus Meinem Mund
- AD031 Das Ritual des Pentave
- AD033 Chaosophie
- AD034 Das GebetBuch vom VerkehrsStau
- AD035 Ein Erisisches Gebet
- AD035 Das Kallisti Edikt
- AD036 Das Buch des Chao
- AD037 Diskordisches Solataire
- AD038 Der Gegen-Pass
- AD038 Die Diskordierin und die zwei Wiccass
- AD039 Leitfaden für Episkopen
- AD040 Guerilla-Surrealismus
- AD040 Das Ehrenwerte Buch der Tat
- AD042 Das Büroklammern-Opfer
- AD044 Ein Glücks-Zauber
- AD045 Nortons Geld und Nortons Ausrufung
- AD046 Diskordianismus? Was ist Diskordianismus???
- AD047 DIESEN TEXT NICHT VERÄNDERN
- AD050 Eris Anrufung
- AD052 Fake Dope
- AD053 Diskordisches Exorzismus-Ritual
- AD054 Fünf Zeitalter des Menschen
- AD056 Bewußtsein für Symbole
- AD057 Heilige Schriften und Zeug
- AD058 Novus Ordo Discordia
  - AD058 Über die Großen Erisischen Ministranten
  - AD059 Die Mobile Illuminierte Kapelle der Verwirrung
  - AD059 Extra-Offenbarung
  - AD060 Kapitel Eins: Der Garten des Königs
  - AD060 Lustige Dinge zum Färben und Kleben
  - AD061 Die Wahrheit (Ein Teil)
  - AD061 Tempel-Verfahren: Rituelle Reinigung von Kultstätten
  - AD062 Kapitel Zwei: Blumen-Regen
  - AD063 Die Wahrheit über Liebe und Angst
  - AD063 Die Wahrheit über Tarot-Karten
  - AD064 Lektion über Erisischen Einfluß
  - AD064 Kapitel Drei: Herrschaft der Blumen
  - AD064 Rin: Eine Diskordische Orakel-Methode
  - AD065 Eine Geschichte aus alter Zeit
  - AD065 Eine Alchemistische Formel: Das Purpurne Gurgel-Wasser
  - AD065 Zwei Hilfreiche Ratschläge
- AD066 Liber 3167: Chaos
- AD068 Liber 3167: Zwietracht
- AD070 Liber 3167: Verwirrung
- AD071 In den Karten
- AD072 Liber 3167: Bürokratie
- AD074 Liber 3167: Ausklang
- AD076 Ein Ritus zum Vatertag
- AD078 Die Prinzipien Diskordischer Magick
- AD080 Der Hohepriester
- AD081 Verkörperungen: Alles was Sie braucht
- AD081 Das alt.necromicon F.A.Q.
- AD083 Diskordische Anrufung
- AD085 Wunderbare Zauberstäbe

- AD086 Geheimnisvoller Mojo
- AD087 Experiment zur Gehirn-Veränderung
- AD088 Diskordianismus: die verborgene Drohung
- AD090 Die Doktrin von Fancy
- AD091 Terminator 2.3
- AD091 Maus-Bannungs-Ritual
- AD092 Das Random Initiation Projekt (R.I.P.)
- AD093 Diskordische Meditation
- AD094 Diskordisches Hopscotch (Spiel)
- AD095 Führer für Eris-Beobachter
- AD096 Transzendente Terroristen
- AD097 Arbeit und Tage
- AD097 Diskordische Hymne
- AD097 Errata
- AD098 NachFnord
- AD099 Affirmation 2
- AD100 Die Rückseite

AD008

Denk für Dich selbst,  
Narr



AD009



## **Fußabdrücke...**

Ich träumte, daß ich mit Der Göttin den Strand entlangwanderte.  
Und ich sah zurück und sah Fußabdrücke im Sand.

Aber manchmal waren dort zwei Paar Fußabdrücke,  
und manchmal war dort nur ein Paar.  
Und die Zeiten mit nur ein Paar Fußabdrücken,  
das waren die schwersten Zeiten meines Lebens.

Und so fragte ich Die Göttin:  
Warum hast Du mich in meiner größten Not verlassen?

Und Sie antwortete: Ich habe Dich niemals verlassen.  
In diesen Zeiten hüpfen wir beide auf einem Fuß.  
Und umph, ich war sehr verlegen, Sie mit so einer dummen Frage belästigt zu haben.

[Carl Muckenhoupt, ohne Ehrung]

*Wenn das Leben Dir Zitronen gibt  
antworte Zitronen? Ich mag Zitronen.  
Was hast du sonst noch?*

## **Die 10 Gebote von Diskordia von Ginohn**

1. Du sollst kein anderes Haus vor mir haben.
2. Du sollst Dir keinen begrabenen Nächsten zu eigen machen.
3. Du sollst den Herrn, Deinen Gott nicht töten.
4. Denke daran, die Tage zu vergeuden.
5. Ehre Deinen Vater vergeblich, damit Dein Sonntag lang wird.
6. Du sollst nicht den Namen Deiner Mutter annehmen.
7. Du sollst kein Zeugnis ablegen.
8. Du sollst es nicht heilig halten.
9. Du sollst Deinen Ebenbildern keinen unwahren Ehebruch unterstellen.
10. Dir soll nicht nach Deines Nachbarn Götter gelüsten.

*Verurteile niemals einen Menschen,  
bis Du eine Meile in seinen Schuhen gelaufen bist.  
Weil er dann eine Meile entfernt ist, du hast seine Schuhe,  
und du kannst dann sagen, was immer du nur willst.*

**Das Chaos besiegt die Ordnung,  
weil es besser organisiert ist.**

- Der 23. Apostel von Eris

## **Was ist Diskordianismus?**

*[ein Diskordier ist] jemand, der gerne Kaiser Nortons alte Kleider trägt.*  
- L.A.Rollins, *Lucifer's Lexicon*

*Diskordianismus ist nicht nur eine Religion; es ist eine Verrücktheit.*  
- Lord Omar Ravenhurst

*[Diskordianismus ist] eine Art selbstzerstörerisches Dada-Zen für Abendländer.*

- *The new Hacker's Dictionary*, herausgegeben von Eric S. Raymond

*[Diskordianismus ist] ein schattenhafter, formloser anarchoterroristischer Kult ...  
ein Krebs, der sich weit über die Datenautobahn verbreitet hat ...  
seine Tentakel reichen überall hin.*

- Besorgte Bürger für ein sicheres Internet

AD010

WARNUNG: DIESES DOKUMENT IST NICHT GRÜNDLICH AUF HUMOR ÜBERPRÜFT  
WORDEN

## Das Komplette Buch Dies ist nur ein Arbeitstitel

### DER ERSTE TEIL

**Wie offenbart dem Lord [HIER NAMEN EINFÜGEN],  
der Astoundingly Annoying Alliteration Kabale (3AK)**

*\*Haftungsausschluß\**

Jede Verwandtschaft zwischen den Autor(en) dieses Buches und irgendeiner Person,  
lebendig oder tot, ist absolut zufällig.

#### Der Anfang

##### **(Ein Bericht vom Ende der Zeiten)**

1. **Eris** erschien mir, und sprach: Am Ende aller Zeiten werden alle Menschen der Erde in die feurigen Gruben der Hölle fahren.
2. Und ich fragte: Wird das Befolgen Deiner Gebote das verhüten? Und **Eris** sprach wieder: Nein.
3. Und ich weinte, denn ich wußte, ich war verdammt.
4. Und **Eris** sprach erneut: War nur ein Scherz! Ich habe Dich aufgezogen. Ich fragte: Was?
5. Aber **Eris** war fort und ich trank noch einen Schluck aus der Tequilaflasche.

#### Das Ende

##### **(Ein Bericht von der Schöpfung)**

1. Am Anfang war Das Wort. Und Das Wort war: Oops!
2. Und **Eris** schuf Tag und Nacht und sah, daß es gut war.
3. Und **Eris** schuf Licht und Dunkel und sah, daß es gut war.
4. Und **Eris** sah die grundsätzliche Unlogik der Anordnung von (2) und (3).
5. Und **Eris** sagte Hab damit nur zum Spaß gespielt und vertrieb die Nacht durch Erfinden der elektrischen Glühbirne. Und **Eris** wurde es langweilig, und Sie überließ es einer anderen Gottheit, alles einzurichten.

#### Das Gesetz der Gesetze

## (Ein Bericht vom Gesetz der Gesetze)

1. Alle Gesetze sind falsch, ausgenommen die, die richtig sind.
2. Alle falschen Gesetze sind richtig, ausgenommen die, die es nicht sind.
3. Alle richtigen Gesetze sind falsch, insoweit sie nicht richtig sind, aber richtig, insoweit sie es sein können.
4. Alle Gesetze, die richtig sein können, sind richtig, sei denn, es ist anders.
5. Es gibt immer fünf Gesetze.

### Zeit

Die Zeit fließt wie ein Fluß. Will heißen, bergab. Wir können dessen sicher sein, weil alles zügig bergab geht, eingeschlossen den Humor dieses Buches. Es dürfte klug sein, sich woanders aufzuhalten, wenn wir den Ozean erreichen.

AD011

## Das Komplette Buch Dies ist nur ein Arbeitstitel

### DER ZWEITE TEIL

#### Der Orden Der Ritter Der Lebenden Toten

Der Orden der Ritter der lebenden Toten ist ein archaischer Orden von Rittern, der sich ungefähr fünf Minuten zurückverfolgen läßt. Mitglieder des Ordens erhalten den Titel *Ritter der Lebenden Toten* und leben nach dem Motto *Gehirne, ich brauche Gehirne!* Um ein Mitglied zu werden, male Dich grün an und verspeise jeden, der Dir begegnet, wenn Du nachts alleine umherwanderst.

#### Päpstliche Ritter

So wie jede/r DiskordierIn ein Papst oder eine Mamst ist, können alle Diskordier Mämstliche oder Päpstliche Ritter werden. Als besonders komischen Effekt könnte der Diskordier an eine noch zu erfindende, lustige Form für einen Tisch denken und sich als Ritter dafür ausrufen. Zum Beispiel: *Ich bin Sir John Doe, Ritter des Bananenförmigen Tisches*. Du siehst, die Banane ist eine noch zu erfindende, lustige Form für einen Tisch. Oder wähle einen dämlichen geographischen Ort, zum Beispiel: *Ich bin Sir John Doe, Ritter von Skegness*. Die letzte Möglichkeit ist, Dich zum Ritter von Irgendwas zu erklären, so etwas wie ein Schutzheiliger: zum Beispiel: *Ich bin Sir John Doe, Ritter der Lebenden Toten*. Werde ein Päpstlicher Ritter: Endloser Spaß für die ganze Familie.

#### Erleuchtung

Ein Diskordier sollte von seiner Erleuchtung verwirrt sein und erleuchtet von seiner Verwirrung. Anerisier werden Dir erzählen, daß Erleuchtung auf langer Meditation und klarem Denken basiert. Nicht wirklich. Nur durch die völlige Zerstörung der Ordnung Deines Bewußtseins können die Lehren von Malaclypse dem Jüngeren und des Diskordianismus wirklich verstanden werden. Dazu gibt es verschiedene Methoden. Einige der bekanntesten und effektivsten Methoden sind hier aufgeführt:

1. Pogen zu extrem lauter Heavy Metal Musik.
2. Nimm große Menge Drogen.
3. Verbringe 20 Jahre in einer Einsiedlerartigen Existenz in der Wüste Gobi, auf dem Kopf stehend.
4. Kandidiere als Präsident, Kanzler oder Staatsführer Deines Landes.

5. Laß eine Stirnlappen-Lobotomie durchführen.

Wende vorzugsweise alle diese Möglichkeiten gleichzeitig an (vielleicht mit Ausnahme der Fünften). Das Leben vieler Menschen verbessert sich unermesslich, wenn sie angetörnte pogende Einsiedler mit (auf dem Kopf stehender) Bewerbung zur Präsidentschaft werden.

\*\*\*\*\*

*Es ist eine ältere Sache -  
du würdest es nicht verstehen.*

*Cthulhu rettet unsere Seelen  
und tauscht sie später gegen wertvolle Marken ein.*

*Gnarlytoehp, der Surfer Mit Den Tausend Zehen ... ALTER!*

*Wir sollten verehren den mächtigen Hastur,  
Denn niemand bringt uns zu Laufen schneller,  
Wenn wir skandieren: Hastur Hastur Hastur,  
Und das ist gut genug für kn\*urps\*  
mampf\*mampf\*mampf\*mampf\*mampf\*mampf\**

AD012

## Das Komplette Buch Dies ist nur ein Arbeitstitel

### DER DRITTE TEIL

#### Kung-Lung-Bung-Fung-Chung-Mung-Itsu-Do

Von orientalischen Diskordiern im Jahr 555 entwickelt. Wer sich mit dieser Kampfkunst auskennt, ist fähig, ein beliebige Frucht, Gemüse oder kleines Nagetier in eine tödliche Waffe zu verwandeln. Es wird allen Initianden der Astoundingly Annoying Alliteration Kabale gelehrt.

Kung-Lung-Bung-Fung-Chung-Mung-Itsu-Do hat fünf Gürtel, und fünf Dan für den letzten Gürtel. Die Farben der Gürtel sind, in dieser Reihenfolge, *Malve, Türkis, Grünlich-Purpur, Sonnenuntergangs-Orange* und *Coelin*. Niemand weiß, warum da fünf Leute sind, die alle Dan genannt werden.

Es folgt eine Beschreibung einiger gebräuchlicher Bewegungen...

#### Gebräuchliche Kung-Lung-Bung-Fung-Chung-Mung-Itsu-Do Bewegungen

Name: *Akwaoao* (Freiluft Rückwärts Wirbel Rennmaus Schlag)

Beschreibung: *Der Kämpfer springt 3 Meter hoch in die Luft und schleudert dann eine Rennmaus präzise in einem Winkel von 16.53° zur Horizontalen. Wenn korrekt ausgeführt, wird die Rennmaus dem Opfer mit einer Geschwindigkeit, die 8000Kmh überschreitet, an die Stirn prallen. Wenn das noch nicht den gewünschten Effekt erzielt, wird die speziell trainierte Rennmaus sich durch die Stirn des Opfers graben und sein Gehirn fressen.*

Ergebnis: Das Opfer wird sehr schwere Kopfschmerzen haben, die bis zu 3 Minuten anhalten.

Name: *Bollowitain* (Rückseitiger Bananen-Punsch)

**Beschreibung:** *Der Kämpfer führt einen RückwärtsPurzelbaum über den Kopf des Opfers aus und rammt dann die Banane in des Opfers Rückseite, sehr hart.*

**Ergebnis:** Das Opfer wird Schwierigkeiten mit dem Sitzen haben und mag Zweifel an seinem Geschlecht bekommen.

**Name:** *Hackafackalacka* (Freiluft Rückwärts Wirbel Bananen Rennmaus Punsch Schlag)

**Beschreibung:** *Frag besser nicht.*

**Ergebnis:** Die letzte Schlacht der Apokalypse ereignet sich und zerstört das Universum.

\*\*\*\*\*

*Acid verbraucht in Wirklichkeit das 23fache seines eigenen Gewichtes.*

*Er secht: Sohn, kannst du mir eine Erinnerung spielen? Ich weiß nicht mehr genau, wie es ging, aber es ist kurz und süß, und ich sang es ganz, als meine Frau mich in ihren Kleidern erwischte.*

### **Handy Dandy *Diskordisch-Gregorianische* Umrechnungstabelle**

2004 : 3170	2009 : 3175	2014 : 3180	2019 : 3185	2024 : 3190
2005 : 3171	2010 : 3176	2015 : 3181	2020 : 3186	2025 : 3191
2006 : 3172	2011 : 3177	2016 : 3182	2021 : 3187	2026 : 3192
2007 : 3173	2012 : 3178	2017 : 3183	2022 : 3188	2027 : 3193
2008 : 3174	2013 : 3179	2018 : 3184	2023 : 3189	2028 : 3194

AD013

## **Das Komplette Buch Dies ist nur ein Arbeitstitel**

### **DER VIERTE TEIL**

#### **3AK Militär Einrichtungen**

Wenn Du von Kung-Lung-Bung-Fung-Chung-Mung-Itsu-Do und den Rittern der lebenden Toten hörst sei es Dir vergeben, wenn Du denkst, daß 3AK über unglaubliche militärische Tapferkeit und eine riesige Armee verfügt. Du würdest falsch liegen. Hier ist ein statistischer Kundendienst Überblick der 3AK-Armee:

**Kommandant:** General Sir Herbet-Gusset-Farrington-Lee

**Generalstab:** 3 (General Sir Herbet-Gusset-Farrington-Lee's Familie)

**Kung-Lung-Bung-Fung-Chung-Mung-Itsu-Do Brigade:**

Grand Master Iochy, Alter 39 (Tage)

**Ritter der Lebenden Toten Brigade: (Zuständig für den Zehnten)**

1 Eichhörnchen

2 Hermeline

3,5 Tote Stinktiere

**Militärische Einheiten:**

3 Kugelschreiber

1 Pazifist

Jährliches Budget:  
0,5 Tonnen Flachs

## Das Komplette Buch Dies ist nur ein Arbeitstitel

### DER FÜNFTE TEIL

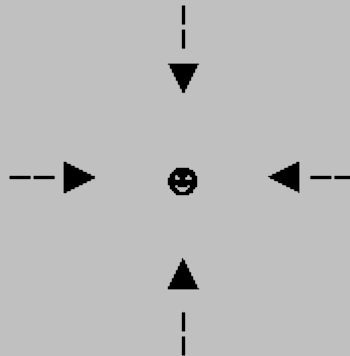
Der Philosophische Punkt:

Dies ist Diskordische Literatur und sollte deshalb mehr als nur Humor beinhalten -

es sollte wirklich ein Philosophischer Punkt vorhanden sein. Hier ist er also:

## Der Philosophische Punkt

\*\*\*\*\*



\*\*\*\*\*

Und wenn Du meinst, daß es für Dich keinen Sinn macht, dann haben wir mehr gemeinsam als Du Dir vorstellen kannst.

\*\*\*\*\*Hier Endet Der Mindfuck\*\*\*\*\*

AD014

Bloodstar präsentiert:

## Fünf Blinde und ein Elefant

**Verwirklicht von Reverend Loveshade, Episkop der Diskordischen  
Abteilung der Ek-zen-trixen CluborGilde  
der es von den Hindus/Jainisten geklaut hat**

*(Es ist uns bewußt, daß im sehr späten 20. Jahrhundert, wo dieses geschrieben ist, der Titel und der Inhalt dieser Geschichte Politisch Incorrect sind. Wir entschuldigen uns für jedwede Mißhelligkeit und erinnern daran, daß die Original-Geschichte lange vor Politischer Correctness entstanden ist und sie in keinster Weise gegen Elefanten gerichtet ist.)*

\*\*\*\*\*

Eines Tages gingen fünf Blinde, die nichts über Elefanten wußten, einen zu untersuchen, um herauszufinden, was es ist. Zufällig zugreifend, berührte jeder ihn an einem anderem Punkt. Einer berührte die Seite, Einer ein Ohr, Einer ein Bein, Einer einen Stoßzahn und Einer den Rüssel. Jeder befriedigt, nun die wahre Natur des Ungeheuers herausgefunden zu haben, setzten sie sich nieder, darüber zu diskutieren.

Wir wissen nun, daß der Elefant wie eine Wand ist, sagte Derjenige, der die Seite berührt hatte. Der Beweis ist schlüssig.

Ich glaube, Sie irren sich, mein Herr, sagte Der, der das Ohr berührt hatte. Der Elefant ist mehr wie ein großer Flügel.

Sie liegen beide falsch, sagte der Bein-Mann. Das Wesen ist offensichtlich wie ein Baum.

Ein Baum? fragte der Stoßzahn-Berührer. Wie können Sie einen Speer mit einem Baum verwechseln?

Was? sagte der Rüssel-Fühler. Ein Speer ist lang und rund, aber jeder weiß, daß er sich nicht bewegt. Haben Sie nicht die Muskeln gefühlt? Es ist definitiv eine Art Schlange! Ein Blinder könnte das sehen! sagte der fünfte Blinde.

Die Diskussion wurde hitziger und eskalierte zu einem Kampf, denn jeder der Fünf hatte Anhänger. Das ist unter der Bezeichnung Schlacht der Fünf Armeen bekannt geworden (nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen, die von Tolkien beschrieben worden ist).

Jedenfalls, bevor sie sich gegenseitig völlig vernichten konnten, kam ein blindes, selbsternanntes Diskordisches Orakel des Weges, um zu schauen, was der Aufruhr sollte. Während sie sich gegenseitig die Scheiße rausprügelten, untersuchte sie den Elefanten. Aber anstatt nach einer Berührung aufzuhören, betastete sie das ganze Teil, einschließlich Schwanz, der sich wie ein Seil anfühlte. Es ist nur ein großes Tier mit großen Flanken, Ohren, Füßen, Stoßzähnen, Nase und einem mickrigen Schwanz, dachte sie. Was ist das bloß für ein Haufen von Narren.

Daraufhin rief sie: Halt! Ich habe die Wahrheit herausgefunden. Ich weiß, wer recht hat. Da sie ein Orakel war und all das, hörten sie auf und lauschten und sagten: Erzähle es uns!

---

AD015

Ich habe den Elefanten mit meinen eigenen beiden Händen untersucht, sagte sie, und herausgefunden, daß ihr alle recht habt.

Wie geht das? fragten sie. Kann ein Elefant eine Wand, ein Flügel, ein Baum, ein Speer und eine Schlange sein? Und sie waren äußerst verwirrt.

Sie erklärte: Der Elefant ist ein großer Baum, und an diesem Baum wachsen Blätter groß wie Flügel, die spenden höchst erstaunlichen Schatten und entfachen die Brise. Und die Zweige des Baumes sind wie Speere, um ihn zu beschützen. Denn dieses ist der Baum der Schöpfung und der Unsterblichkeit, und die Große Schlange hängt nach wie vor an ihm.

Bedauerlicherweise ist er hinter einer großen Wand versteckt, darum wurde er bis zum heutigen Tage nicht entdeckt. Er kann mit normalen Mitteln nicht erreicht werden.

Ich jedenfalls, in meiner Weisheit, habe Das Heilige Seil entdeckt, an dem die Wand erklommen werden kann. Und wenn jemand den Baum in einer geeigneten Weise, die ich allein kenne, berührt, wird er Unsterblichkeit erlangen.

Sie waren natürlich alle hochinteressiert daran.

Sie nannte dann einen extrem hohen Preis für ihre Dienste (Unsterblichkeit ist nicht billig), und machte ein gutes Geschäft.

*Moral: Jeder kann Blinde zu einem Elefanten führen, aber nur ein Diskordier kann Eintritt verlangen.*

\*\*\*\*\*

*Bitte bringen Sie die Stewardess in ihre ursprüngliche, aufrechte Position zurück.*

## **Das Buch von der Zweiten Wiederkehr des Purpurnen Weisen**

1.1 Die Erde bebt und der Himmel grollt; die wilden Tiere rotten sich schutzsuchend zusammen und die Nationen der Menschen treiben auseinander; Vulkane speien Feuer, während anderswo Wasser zu Eis wird und wieder schmilzt; und an anderen Tagen regnet es nur.

1.2 Wahrlich, es werden noch wundersame Dinge geschehen.

2.1 Der Purpurne Weise wird wieder unter uns wandeln.

2.2 Wenn die Dritte Lady der Neuen Grenze in Ihrem siebzehnten Jahre steht, wird der Purpurne Weise zurück auf die Erde steigen, um die Gläubigen zu erlösen.

2.3 So steht es in den Jahrbüchern von Mu und in den geheimen Tagebüchern von [Lao Tse](#).

2.4 Halte Dir diese Prophezeiung immer am Herzen und errichte einen heiligen Schrein für den Purpurnen Weisen und Du sollst erlöst werden.

3.1 Die Zweite-Wiederkehr-des-Purpurnen-Weisen-Kabale ist für Diskordier und Andere geschaffen, die die Lehren des Purpurnen Weisen in Ehren halten und die prophezeite Wiederkehr erwarten.

3.2 Oder, das ist es jedenfalls, was wir den Leuten erzählen.

AD016

**Das Diskordische Manifest #3**

**DOK # 1.07.934.2355.92140 A**

Den geschmacklosen Resolutionen irgendeiner Regierung, Regierungsstelle, Organisation und Geheim-





Gesellschaft, die ihre Aneristischen Illusionen der Zivilisation auferlegen will, pflichten wir weder bei, noch glauben wir daran oder stimmen im entferntesten damit überein. Wir werden nicht dabeistehen und zusehen, wie Oreos ganz aufgegessen wird. Wir werden nicht auf dem Kopf stehen und diesen Schakalen erlauben, immer aufs Neue ihren entstellten Sinn für Logik auf den Rest der Gesellschaft anzuwenden. Und wir werden keine nutzlosen Manifeste schreiben ohne mächtige ontologische Kraft im Hintergrund. Wir werden die beträchtlichen psychologischen Talente in unserem Dienst dafür benutzen, die Aneristischen Führer und ihre Lemmingartige Gefolgschaft zu zerstören und einzunehmen oder ansonsten kaltzustellen und auszuschalten, sobald die Teestunde vorbei und der Scheck in der Post ist. Unsere psychologischen und ontologischen Talente und Methoden übertreffen bei weitem alles, was unsere obengenannten Feinde in ihrem Arsenal haben.

Unsere Methoden und Werkzeuge beinhalten (aber sind nicht beschränkt auf) Abnormail (und Jake-Tag), Operation:Mindfuck, Norton-Nacheiferung, das Dritte Auge, Frank Zappa und fünf andere, von denen der gewöhnliche Leser dieses Manifestes wahrscheinlich noch nichts gehört hat. Um die Tatsache zu illustrieren, daß wir die Graugesicht-Aneristiker, gegen die wir demonstrieren, remonstrieren und kastrieren, nicht fürchten, werden wir jede der weniger geheimen der oben erwähnten Methoden hier beschreiben. Du kannst sie als Dro/hung/gen betrachten, wenn Du willst, oder als Süßpiece, wenn das mehr nach Deinem Geschmack ist.

Abnormail sind die inoffiziellen Kommunikués zwischen Kabalen, die von Diskordiern genutzt werden. Durch sie werden Ideen, Ideale, Pläne, Schemata, Fnords, Fnordits, Vorhaben, Entwicklungen, Mindfucks, Windungen, dreckige Witze, Beamte, Wurzel-Bier, Cannabis-Tips, Kettenbriefe, Mordbeweise, Vogelscheuchen, Formulare, Dokumente, Beschäftigungs-Karten und andere DisOrganisations-DenkWürdigkeiten in und zwischen dem Diskordischen Geistesfeld verbreitet, wiederhergestellt und befruchtet. Mit dem Aufkommen und der zunehmenden Popularität des Internet hat die einst Nicht-Existente eAbnormail eine niegesehene Dimension in die Diskordische Kommunikation zurückgebracht. Mit absurder Leichtigkeit kann jeder halbware Narr, der sich selbst Diskordier nennt, online gehen und seineihreseine Sicht ausbreiten und sich als ein Diskordier bezeichnen, oder was das angeht, als ein Diskordien. Das kann unserer Sache nur förderlich sein..

Abnormail (und, durch natürliche Entwicklung und Auswahl, eAbnormail) hat natürlich noch einen Haufen anderen Nutzens jenseits der Informationsübermittlung. Einer davon ist Jake-Tag. Einer (oder Fünf, was das angeht) ruft einen Jake-Tag über ein Induhviduum aus, das sich in seiner Unendlichen Dummheit entschieden hat, etwas zu tun oder zu sagen, was ein Diskordischer Papst beschlossen hat, nicht zu mögen (wenn eine Diskordische Mamst meint, etwas gehört zu haben, das ihr nicht gefällt, nun, **Eris** helfe Dir). Daraufhin wird der Papst alle anderen Pápste Die Wissen Daß Sie Pápste Sind und Wahrscheinlich Auch Alle Mámste Die Wissen Daß Sie Mámste Sind kontaktieren, und sie (oder die meisten von ihnen) werden darangehen, die Scheiße aus dem armen Induhviduum rauszujaken, das die Jakebare Beleidigung sagte oder tat.

Ein Jake wird folgendermaßen ausgeführt: Alle Pápste, Mámste, NonPropheten, Freaks, DrogenFanatiker und Reverends, die zum Jake-Tag zugesagt haben, bombardieren alle auf einmal den Jakee mit einem Haufen von Flugies, Pamphleten, Briefen, Stickern oder irgendwelchen kreativen Dingelchen, auf die ich gar nicht kommen würde. All dieses muß (oder sollte oder muß nicht) auf irgendeine Art züchtigen, sich als überspitzt erweisen oder als Tangente über Kobolde losgehen oder so ähnlich. Darüberhinaus, Kobolde oder Knicht, muß oder sollte oder muß nicht gehabt zu haben jeder Jake eine erleuchtende Wirkung auf das gejakte Induhviduum haben.

AD017

**Das Diskordische Manifest #3**

**DOK # 1.07.934.2355.92140 B**

Bis zum heutigen Tage haben wir 23 und Einhalb DisOrganisations Größtenteils-Aber-Nicht-Ganz-Weit Jakes abgehalten, und nur drei der Opfer nahmen ihr eigenes Leben (das ist 6 besser als in der nächsten

Alternativ-Realität, wo -3 Leute ihr eigenes Leben nahmen). Fünf weitere wurden Einsiedler, einer ging auf einen Mords-Bummel, und die verbleibenden wurden als Liddell Geleitete Gimpel für die Randy Kombüsen Kabale als für Minnesota und Massachusetts geeignet rekrutiert..

Operation:Mindfuck ist eine weitere unserer Methoden, zu versuchen, die Augen der Öffentlichkeit mit dem Wissen, dem Nutzen und der Besessenheit, die mit verlängertem und verschärftem Dritten-Auge-Rummachen und der Allgemeinen All-Überall des Sonnens in [Eris'](#) Glut verbunden ist, zu erleuchten. Es folgen einige Beispiele von Mindfucks:

Die 23 Äpfel von Eris schickten einen Haufen von diesen summenden Dingen, die gerechten Diebstahl aus Läden verhindern sollen, umher. Wir fanden eine ganze Kiste davon, neben einem Mülleimer hinter Best Buy, und wir schickten es an absolut jeden Laden in der Mall. Es folgten zwei ganze Tage von geisterfetzendem Chaos. Du hättest dir vorgestellt, daß sie die ganze Post ÜBER den Scanner rübergehoben hätten. So hätten wir's gemacht; ihr nicht? Sie tatens nicht. Wir saßen am liebsten in der Halle und riefen POSTZUSTELLUNG immer wenn ein Summer losging. Wir hatten eine Wundervolle Zeit mit unserem Schlabberkram und tanzten eine wirklich aufreizende Gigue vor Spencers.

Einmal Ostern versteckte die Heiliges Chao Ranch Kabale Plastik-Ostereier überall in der Mall, in Supermärkten, Museen, Kirchen, usw, die erleuchtende Glückssprüche beinhalteten. Die Sprüche waren in der Richtung wie: Dieses ist ein unfruchtbares Ei, die PA-Lotterie-Gewinnzahl am 23.5.97 wird 17-32-5 sein, Du hast die Kreuz-10 gewählt, 25 Cent am GLÜCKS-ZAUBER vorbei und Du bist schwanger (nimm ein neues Ei, wenn Du ein Mann bist).

Die 23. Straße Kabale schuf ein offiziell-aussehendes Ticket für das Ende der Welt, da stand drauf: Ort und Zeit werden nicht bekanntgegeben und Keine Rücknahme, und dann steckten sie die in jedes Readers Digest und jede Fernsehzeitschrift, die sie finden konnten. Hoffentlich war das eine nette, heilsame Beilage zu diesem fröhlichen Humor in Uniform.

[Hyperdiscordia](#) dokumentieren ihre Bemühungen, die Pyramide auf der Rückseite aller ein-Dollar-Scheine, die durch ihre Hände gehen, zu fnorden (das Wort Fnord hineinschreiben), und ermutigt andere Diskordier, ebenso zu verfahren. Ich bin nicht sicher, wer davon erleuchtet werden könnte, aber es ist sicher irre und lustig, und deshalb Diskordisch. [Max Flax](#) schickte auch 203 nummerierte schafförmige Radiergummis in absteigender Reihenfolge an ein Induhviduum, eines pro Tag. Wenn das nicht zur Erleuchtung einlädt, hast Du es mit einem Kohlkopf zu tun, und solltest damit aufhören, Deine Zeit und Deine Briefmarken zu verschwenden.

Und natürlich ist [R. A. Wilson](#) voll mit alten Mindfucks, wie [PAPST-Karten](#) verbreiten (DER INHABER DIESER KARTE IST EIN ECHTER UND BEVOLLMÄCHTIGTER ~ PAPST ~ Behandeln Sie Ihn Bitte Entsprechend EWIG GÜLTIG), Aufkleber (Zerschlagt Das Regierungs-Post-Monopol) und Briefe an Kongressabgeordnete von Bürgern Gegen Drogen-Mißbrauch, um sie zu ermuntern, die gefährliche Droge Katzenminze zu verbieten.

Wie Du siehst, nimmt Operation:Mindfuck viele zufällige, irre Formen an, und wir ermuntern alle Freunde davon, ihre eigenen Mindfucks zu schaffen, und sie an die Schwestern und Brüder weiterzugeben. erinnert Euch daran, daß die einzige Strategie, die ein Gegner nicht vorhersehen kann, eine Zufällige ist, also spielt nicht rum und wiederholt Euch nicht bei der gleichen Gruppe von Induhviduen.

AD018

**Das Diskordische Manifest #3**

**DOK # 1.07.934.2355.92140 C**

Wenn das Mem es nicht beim ersten Mal macht, dann auch nicht beim zweiten Mal, und Du mußt eine andere Methode versuchen, oder ein anderes Mem. Du weißt, daß Du ein Aneristiker bist, wenn Dich

diese Idee erschreckt, und wir möchten Dir mitteilen, daß Du einer der ersten bist, der an die Wand gestellt wird, wenn die Revolution kommt.

Norton-Nacheiferung ist ein anderes Werkzeug, unsere Anzahl zu erhöhen und hilflose Aneristiker zu verwirren. Norton-Nacheiferung ist die Nacheiferung von Kaiser Norton I von San Francisco. Man sollte mehr Informationen über diesen großartigen Mann sammeln, zur weiteren Information, Erhabenheit und Erleuchtung.

Das Dritte Auge ist eine private Hotline zu **Eris**. So wie der Katholische Papst eine private Hotline zu Jahwe hat, hat sie jede Diskordische Mamst und jeder Diskordische Papst zu **Eris**. Durch diese Verbindung tunnelt **Eris** Stückchenweise Erleuchtung und ermuntert uns, sie mit Anderen zu teilen in der ruhmredigen Hoffnung, daß dadurch Eine/r von den Vielen erleuchtet wird.

Wie Dir wahrscheinlich klar ist, haben einige Leute offenere, weniger verstopfte Verbindungen als andere. Dieses sind die Missionare (und das sind wir, dem müssen wir ins Gesicht sehen), die die notwendigen Informationen für die Erleuchtung übermitteln, direkt aus dem Dritten Auge über den Hirnstamm zu den Händen. Wenn Du jemals eine Mamst zur anderen sagen hörst: meine ist größer als Deine nimm nicht automatisch an, daß sie ein Transvestit ist (aber schließe diese Möglichkeit auch nicht aus. Diskordianismus zieht eine weite Mannigfaltigkeit von interessanten und süßen Leuten an, und ich habe eine Menge interessante, süße Transvestiten gekannt), sie könnte einfach die andere Mamst mit etwas hochgradiger Diskordischer Draino-Sorte reizen, und versuchen, die arme Unfruchtbare zum Erblühen in einen richtigen Kanal zur Göttin zu zwingen.

Wo wir gerade bei Verbindung (Pipeline) sind, da haben die Bobbies die Spur verloren. Ehemalige Diskordier, sind die Bobbies nun Teil einer Organisation, die bekannt ist als Die Kirche des SubGenius. Sie verehren eine Pfeife-rauchende Vaterfigur mit Namen Bob. Sie sind anstrengender als wir, und nicht eben auf eine gute Art. Wieauchimmer, während des letzten großen UnMeetings hörten sie Pipe aber nicht line. Nun rauchen sie Diskordische Draino-Sorte, anstatt damit ihre Hemmungen zu beseitigen, und sind deshalb von einer bewußtlosen, robotischen Lethargie namens Slack erfüllt. Einige haben es, muß ich zugeben, aber selbst Anwender der härtesten religiösen Kristall:Methodisten, Lutherisch:Sufisch:Druidisch oder Pentakosta:Katholisch:Protestantisch sollten sich vor ihnen hüten. In einem Wort, sie sind verdammte Idioten.

Frank Zappa ist alles andere als selbst-erklärend, also müssen wir für dieses Thema keinen kostbaren Platz verschwenden.

Wie Du nun sehr klar sehen kannst, HABEN wir die Waffeln, Krücken und Schweife, um die Aneristiker zu bekämpfen. Jeder weiß, daß Guerilla-artiger Kampf in vielen vergangenen Kriegen erfolgreich von den kleineren, schwächeren Gegnern großer Armeen angewendet worden ist. Unsere Ontologie ist Guerilla-Ontologie. Unsere Birnen sind nicht unsere Brötchen. Unsere Methoden sind unbarmherzig wohltuend für Yetis, Flughunde und Fleckenkauze. Unsere Möhren unterstützen Deine Vision, und **Eris** verdamme jedes Aneristische Graugesicht, das etwas Anderes behauptet!

Wir schrauben an Deinem Geist herum, bis Du zu Verstand gekommen bist! Wie unsere Freunde von Chaos Faction Fnu sagen: wir verwirren Dich, und das zwingt Dich zum DENKEN, und es wird noch nicht genug gedacht. Also ZWINGEN wir Dich zum denken.

---

AD019

**Das Diskordische Manifest #3**

**DOK # 1.07.934.2355.92140 D**

Wir sind Diejenigen, die Dir die Knallplätzchenpistole an den Kopf halten und Beowulf rezitieren, während wir Dich spöttisch anschauen und auf Deine Antwort warten. Du weißt nicht, was Du tun sollst. Im besten Falle schließt sich Dein Roboter kurz, weil er nicht dafür programmiert ist, mit dieser Art

Situation umzugehen. Und wenn Dein Roboter aufgibt - er LÄßT DICH IM STICH! Dich! Dich, dier Du ihm Dein Leben gewidmet hast; ihm alles gegeben hast. Er gibt einfach auf. Und urplötzlich bist Du Roboterlos in einer Roboter-Welt, und Du wirst ein Außenseiter, dier hineinschaut. Ein erleuchtetes Individuum. Ein Suprahumyn zwischen Humanen. Einer von Uns. Einer von WIR.

Und wer sind wir? Wenn wir sagen wir, meinen wir dann whee! wir? Meinen wir wee-wee? Wenn wir sagen wir, meinen wir wie in Prinz Mu-Chao. Wenn wir sagen wir, meinen wir die 23 Äpfel von Eris. Wenn wir sagen wir, meinen wir die Randy Kombüsen Kabale. Wenn wir sagen wir, meinen wir die Diskordische Gesellschaft. Wenn wir sagen wir, meinen wir die verschiedenen Vereinigungen von Eris-Freaks, die die Aneristiker so sehr fürchten. Wenn wir sagen wir, meinen wir jede MAMST und jeden PAPST auf diesem Planeten.

Das bedeutet, wenn wir sagen wir, meinen wir auch Dich, ob Du ein Diskordier bist oder nicht. Selbst wenn Du durch die Eier wanderst, bist Du wir und wir sind Du und Sonny ist Cher und Bert ist Ernie und PENN IST TELLER! Außer daß Penn redet, natürlich, und Teller nicht, aber davon abgesehen, PENN IST TELLER!

Das Eier-Ding erklären wir später in diesem Manifest, aber nun laßt uns eine Pause einlegen für Garry's Gebrauchte Übertragungen in Gleyland, IN, USA: 400-03283A Xmission, gut erhalten, TFORD150, 425\$. Nimmt das beste Angebot.

Nun, da wir damit durch sind, wollen wir ein Liddell bißchen über Kohlköpfe reden. Das sind nicht die gewöhnlichen, alltäglichen Kohlköpfe, die Du in den Schmortöpfen überall in der Gegend von Boston und seinen Vorstädten finden kannst, nein, dieses sind sehr viel heimtückischere Wesen, weil sie ihre Identität maskieren. Eigentlich maskieren nicht SIE ihre Identität, sondern eine aneristische Organisation, die ungenannt bleiben soll (Die Bayrischen Illuminaten), steckt sie in Kleider und versucht, sie als menschlich durchgehen zu lassen. Das ist kein Scherz, lach nicht. Schau mal um Dich herum. Benutze Dein Drittes Auge, wenn Du muß, aber Du solltest in der Lage sein, sie ohne zu identifizieren. Cabaret Discordia beschäftigen sich auf ihrer Webseite näher damit, aber Du muß es finden. Konsultiere Dein Drittes Auge.

Aus genau diesem Grund fragen wir den Initianden während der Initiationsriten zum Diskordier rundweg, mit unbewegtem Gesicht: BIST DU EIN MENSCHLICHES WESEN UND KEIN KOHLKOPF ODER SOWAS? Sie antworten gewöhnlich: Nein, in Verwirrung, dann Ja, wenn ihnen klar wird, was sie gesagt haben. Oder manchmal sagen sie Ja geradeheraus und erschrecken uns ein Liddell mit ihrem Witz und Nachdruck. Und wieder Andere sagen vielleicht und verwirren uns vorübergehend zeitlich. Der Schlüssel, um Kohlköpfe auszurotten, ist irgendwo hier drin, falls es Dich interessiert.

Als wenn die Bekämpfung der natürlichen menschlichen Dummheit noch nicht genug wäre, müssen wir auch noch mit den Bayrischen Illuminaten in all ihren Masken ringen, und Menschen durch als Menschen verkleidete Kohlköpfe ersetzen ist nur einer ihrer Aufträge, uns zu ärgern. Du kannst mehr über die Bayrischen Illuminaten herausfinden, wenn Du die lokale Lehrgewerkschaft infiltrierst oder Dir einen Job bei der heimtückischen Snapple Corporation besorgst.

Die nächste, letzte, endgültige, all-unendliche, erklärende Frage in Deinem Erbsengroßen Liddell-Gehirn ist offensichtlich für erleuchtete Leute wie uns: Warum?

---

AD020

**Das Diskordische Manifest #3**

**DOK # 1.07.934.2355.92140 E**

Wir sagen Dir, warum, und sagen es Dir in Pik (als Gegensatz zu Diamanten, die beinahe so wertvoll wie Flachs sind, und deshalb nicht einfach so an jeden weggegeben werden, eingeschlossen Dich).

Der Grund, warum wir all diesen Ärger auf uns nehmen, ist, daß vor vielen, vielen Jahren ein Graugesicht beschloß, daß Ordnung gut sei und Chaos schlecht. Daraus resultierte ein Umkippen des Hodge ins Podge, das Zerbrechen ihrer jeweiligen Eier und eine Riesen-Eigelb-Sauerei. Wir hatten angekündigt, auf das Eier-Ding zurückzukommen. Wir wetten, Du hast es vergessen, nicht wahr? Es ist nicht so, daß wir hier ein Fünfhundert-Seiten-Buch schreiben, Kumpel, Du könntest wenigstens AUFMERKSAM SEIN und VERSUCHEN, ETWAS ZU LERNEN, anstatt Dich selbst zu betrügen und unser All-Umfassendes Manifest NUR ZU ÜBERFLIEGEN. Oder, genauer, die dritte Version unseres All-umfassenden Manifestes.

Wieauchimmer, Du hast gedacht, bei so einer Sauerei auf dem Fußboden (wir sind wieder bei den Eiern, SEI AUFMERKSAM) würde jemand vorbeikommen und sie wegmachen. Nein. Statt dessen trampelte jeder eine ganze Zeit lang (ein Liddell mehr als 5 Jahre und ein Liddell weniger als 5 Millionen) dadurch, verteilte es im ganzen Haus, trat es auf den Vorleger, das Parkett ... sogar die Betten. Besonders die Betten. Die Betten sind absolut eingesaut.

Ich bin sicher, Du siehst, worauf wir hinauswollen. Wir sind die Putzfrauen. Wir räumen die Eier hinter Euch weg. Würden wir es nicht machen, würde Euer Carma Euer Dogma überfahren und GöttinMa wäre absolutma sauerma! Und Ihr würdet nicht wollen, daß Sie das macht, laßt es EUCH von MIR gesagt sein!

Wieauchimmer, wir haben hinter Euch aufgeräumt, Jahrhundert für Jahrhundert, hoffend gegen jede Vernunft, daß einer von Euch einmal hinunterschaut, errötet, und sagt: Huch. Gelegentlich tut einer von Euch genau das, und wir feiern es mit Orang-Utan-Joghurt und Ingwerplätzchen, aber die meiste Zeit stapft Ihr einfach hindurch, mit glasigen Augen auf wasimmer Ihr an Phantasien um Euch herum konstruiert habt starrend. (Für den Fall, daß Du uns an diesem Punkt für üble Leute hältst, laß mich erklären, daß Orang-Utan-Joghurt nicht AUS Orang-Utans gemacht wird, sondern von ihnen. Wir verspeisen keinen Orang-Utan. Die meisten Orang-Utans, die wir kennen, sind eleganter, freundlicher und sehen besser aus als Du. TOD DEN FUßNOTEN!)

Diese Phantasien sind nicht einmal einzigartig bei jedem Individuum. Das sind Phantasien, die Du geerbt hast, Freund, geerbt von anderen Liddell Geleiteten Gimpeln, denen Du im Radio oder Fernsehen zuhörst. Es sind nicht Deine, sondern die der Autoren, der Journalisten, der Minister!

Und Du würdest sie nicht aufgeben, nicht wahr? Nein, Du wirst dieses Manifest an ein tickendes Paket gebunden in Deinem Briefkasten finden, und was wirst Du tun? Nun, so sicher wie die Hölle wirst Du es nicht lesen, wie Du solltest. Du würdest nicht mal bis hierher kommen. Du würdest unverzüglich in Panik verfallen, nach den ersten Absätzen, während das Ticken stärker wird, und Du würdest die Regierung zu Hilfe rufen, Dich vor uns zu beschützen. Als ob sie sich nur selber beschützen könnten!

Und das ist Dein fataler Irrtum. Du magst vielleicht Dein Elternhaus verlassen haben, aber Du hast immer Pflegeeltern, die auf Dich aufpassen. Wenn es nicht Deine Eltern sind, ist es Dein Gott oder Deine Regierung oder Dein Ausbilder oder Dein Ehepartner. Du hast absolut keine Kontrolle über Dein Leben, denn Du hast sie absichtlich AUFGEGEBEN, und Du wirst, in Deinem gegenwärtigen Zustand des UnSeins, nicht mal daran denken, sie zurückzuholen, es sei denn, wir geben Dir einen kleinen Rippenstoß und flüstern: Hey, Partner, Du bist ein BESCHISSENER LEMMING, WACH AUF!

AD021

**Das Diskordische Manifest #3**

**DOK # 1.07.934.2355.92140 F**

Aber wir sind von Deinen Pflegeeltern mit Gefängnis bedroht, wenn wir hingehen und das tun. Besonders, als wir das bei dem Schwein taten. Also müssen wir etwas subtiler vorgehen. Wir müssen etwas vorsichtiger und von-hinten-herum mit diesem ganzen Mist umgehen, oder wir teilen eine Zelle mit Ausgestoßenen, die genau von DEINER Gesellschaft ausgeschieden wurden (die, denk mal drüber nach, wahrscheinlich aus ihnen richtig nette Leute machen könnte).

Nein, ein tickendes Paket im Briefkasten ist nicht das, was wir wollen. Wir wissen, wohin das führt. Statt dessen IST dieses Manifest das tickende Paket, und wenn Du bis hierher gekommen bist, haben wir es in Dich AUF IMMER hineingelegt. Du wirst in ein paar Tagen an dieses Dokument zurückdenken. Du wirst nicht in der Lage sein, es aus dem Gedächtnis zu bekommen. Es wird in deinem Schädel jucken wie ein Oh-Mickeys-ERIS-VERDAMMTER-80er-Song.

Wir kennen Dich. Du wirst sagen: Nicht mich. Sie haben nicht zu mir gesprochen. Ich bin nicht so. Ich bin kein Roboter, und ich habe keine Pflegeeltern. Ich bin eine eigene Persönlichkeit, das wirst Du Dir immer und immer wieder sagen, und Du wirst Dich damit in Raserei treiben, und willst Du wissen, warum? Hmm? Willst Du wirklich wissen, warum? WEIL ES WAHR IST, DU IDIOT! Du täuscht DICH SELBST und Du weißt es, Du wirst es nur nicht zugeben, weder Dir selbst, noch erst recht irgendjemand Anderem.

Und Du wirst es sicherlich nicht uns gegenüber zugeben. Nicht Deinen Anklägern! Nicht den Leuten, die Dir Erleuchtung auf einem silbernen Tablett servieren und Dir den schaumigen Sabber mit einem NASSEN LAPPEN von den Lippen wischen. Erinnerst Du Dich, was mit dem Typen in der Bibel mit dem Puerto-Ricanischen-Namen geschah? Auch er gab Erleuchtung weiter, Bubba. Das passiert Leuten wie uns, wenn wir versuchen, Leuten wie Dir zu helfen. Und trotzdem tun wir es. Ayn Rand würde uns sicherlich hassen.

Aus diesen Gründen haben wir bisher noch nicht das Hodge/Podge aus dem Yin/Yang wiederhergestellt; aus diesen Gründen nennen wir Euch Liddell Geleitete Gimpel; aus diesen Gründen haben wir Under Siege 5 noch nicht gesehen; aus diesen Gründen haben wir mit diesem Manifest immer weiter gemacht, immer tippend aber nie etwas Wirkliches sagend; und aus diesen Gründen war Jeremiah ein Ochsenfrosch.

Glaubst Du das?

abgefasst von [Prinz Mu-Chao](#) und anderen 23ÄE-Unmitgliedern.

*HEY! DAS IST KEIN HAIKU,  
DU SAMMELST NUR ABRISSE!  
HÖR UNVERZÜGLICH AUF DAMIT!*

BERICHTIGUNG:  
Bitte ignoriert die Principia  
Diskordia, Ausg. 23. Das gesamte Dokument  
ist falsch buchstabiert. Die korrekte Schreibweise  
ist Ralph. Entschuldigt die Umstände.  
*Team der Principia Diskordia Ausg.17*

Seine Philosophie war eine Mischung aus drei berühmten Schulen - den Zynikern, den Stoikern und den Epikuräern - und vereinigte alle Drei in seinem denkwürdigen Satz: *Du kannst keinem Mist weiter trauen, als Du ihn werfen kannst, und Du kannst nichts dagegen tun. Also laß uns einen trinken.*

AD022

## Morgentliche Andacht aus der Summa Diskordia

Wenn Du morgens Deine Socken aussuchst, rezitiere das Folgende:-

Ich habe diese Socken gewählt, meine Füße zu bedecken.

Indem ich diese Socken gewählt habe, habe ich entschieden, diese zu tragen  
Und andere nicht zu tragen.  
Selbst wenn ich nur in die Schublade gegriffen habe  
Und zufällig ein Paar gegriffen habe,  
Habe ich mich gegen aktives Wählen entschieden,  
Und auch das ist eine Wahl.  
Es spielt keine Rolle, ob diese Socken passen oder nicht;  
Es spielt keine Rolle, ob diese Socken bequem sind oder nicht;  
Es spielt keine Rolle, ob diese Socken Löcher haben oder nicht;  
Ich werde sie den ganzen Tag tragen,  
Es sei denn, sie werden naß oder fangen an zu stinken oder turnen mich ab,  
Dann entscheide ich mich, andere Socken zu tragen.  
(Oder gar keine,  
Was eine andere Wahl ist).  
Aber im Moment habe ich diese Socken gewählt  
Meine Füße zu bedecken.

Wiederhole das für jedes Kleidungsstück, bis das Anziehen jeden Morgen vier Stunden dauert, und/oder bis es Deine Mitbewohner aus der Haut fahren läßt.

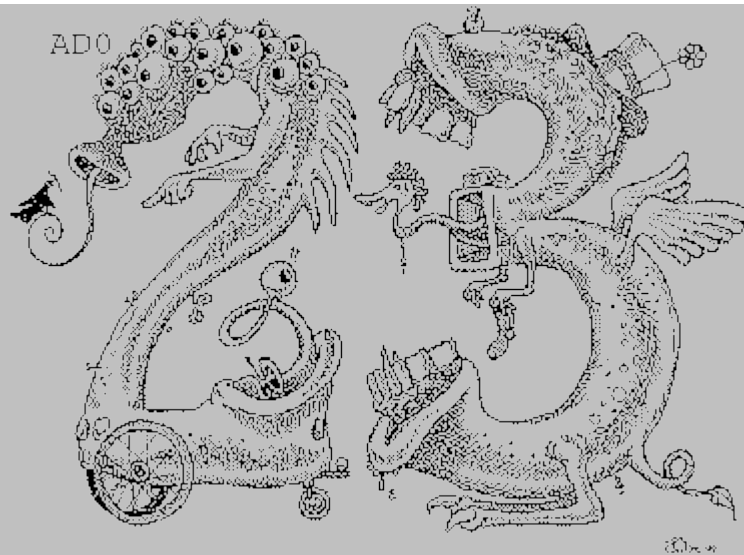
*Eine Frau ohne einen Fisch  
ist wie ein Mann ohne Fahrrad.*

## **Heiliger Erischer Rum-Kuchen zum Gebrauch in allen Ritualen**

1 oder 2 Liter Rum	Backpulver
1 t. Butter	1 tl. Soda
1 tl. Zucker	Zitronensaft
2 große Eier	Brauner Zucker
1 t. getrocknete Früchte	Nüsse

Bevor Du beginnst, probiere den Rum zur Überprüfung der Qualität. Lecker, nicht wahr? Nun fange an. Suche Dir eine große Mischschüssel, Meßbecher oder so. Probiere erneut den Rum. Er muß genau richtig sein. Um sicher zu gehen, daß der Rum von bester Qualität ist, gieße die gleiche Menge Rum in ein Glas und trinke es, so schnell Du kannst. Wiederhole das. Schlage mit einem elektrischen Mixer eine Tasse Butter in einer riesigen flockigen Schüssel. Füge 1 Seelöffel Tucker hinzu und schlage erneut. Überzeuge Dich nebenbei, daß der Rum wirklich von allerhöchster Qualität ist - trinke noch eine Tasse. Öffne den 2. Liter falls notwendig. Füge 2 große Eier und 2 Becher gefrocknete Drüchte hinzu und schlage bis hoch. Wenn die Drüchte im Mixer steckenbleiben, zersuch, sie mit dem Draubenschreher zu löschen. Probiere wieder den Rum, um die Tonsissistenz zu überprüfen. Siebe 3 Tassen Pfeffer oder Salz (es spielt wirklich keine Rolle, was). Probiere nochmal den Rum. Siebe ein 1/2 Pfund Zitronensaft. Falte ihn in die geschlagene Butter und die zerquetschten Nüsse. Füge einen Schwatzlöffel braunen Tucker hinzu, oder von einer beliebigen anderen Farbe. Mut gischen. Beschmiere den Herd mit Fett und heize die Kuchenform auf 350 Drag. Nun gieße den ganzen Kram in den Hofen und hacke. Probiere nochmal den Rum, und beh zu Bett.

*Wenn Du jemanden einen Fisch auf den Kopf haust, hat er den ganzen Tag Kopfschmerzen.  
Aber wenn Du jemanden lehrst, sich selbst einen Fisch auf den Kopf zu hauen, hat er für den Rest seines Lebens Kopfschmerzen.*



Von: mojosnud <sandyandnick>  
Newsgroups: alt.23is.strange  
Betreff: Kapitän Clark heißt Sie an Bord willkommen ...  
Kontent-Transfer-Kodierung: 7bit  
Datum: Fr 31. Aug 1990 00:03:17  
X-Accept-Language: de  
Kontent-Typ: text/plain; charset=de-ascii  
Organisation: Spam-O-Rama Cold Storage  
Mime-Version: 1.0

Flug 23 kreuzt auf einer Tiefe von 2300 Höhen, wer ist [Monkey's Pate](#)? Schwimme im gallertartigen  
Geschmiere der Müll-Kanne, aber vermeide trügerische Trisquits und ihre happige, schmatzende,  
plappernde Art. Sättige Deinen Hunger. Gebackene Bohnen auf Deinen Teller. HOOZAMBA HOPON  
POP. Oh... Biffy... halt, bitte halte an! Michael Milken Müll Band Königin, Helen Reddy Angie singt.  
Bill Clinton, oder Bil Baggins? Wo ist das ganze Geld hin, frage ich mich, wenn ich es in meiner Anderen  
Hose gelassen habe... Kleiner Bissel Schrulle auf seiner Skate-Board-Maschine fliegt fliegt fliegt ein  
Falke bedeutet weniger ungesehenes Wandern durch die Schirmtür und verschafft uns allen Ärger  
KEINEN MONTY PHYTON VATERMORD MEHR. Ist Steve McQueen wirklich tot? Vielleicht lebt er  
in Bogota mit Amelia Earhardt und Flip Wilson. Ich hab es auf alt.wispy gelesen, zusammen mit einem  
Gedicht über Kröpfe und einem Rezept für Bong-Wasser-Gumbo. LOL IMHO ROTFLMAO FWIW  
FOAD HEY KINDER, GEHT VON MEINEM RASEN RUNTER! Zeit die Weihnachtsbeleuchtung  
anzumachen, damit ich anfangen kann, Bob vom der anderen Straßenseite zu nadeln, und wann zum  
Graugesicht schafft Jack endlich diese gottverdammte Schande von einem Boot aus seiner Einfahrt? Und  
der Abschaum der Hauseigentümer erhebt sich ebenso wie die Dunkelheit in einem Kühler wie der  
Schlamm am Boden einer kalten Tasse mit vergessenem Türkischem Kaffee. Trinkt überhaupt noch  
jemand Kaffee? Alan Greespan tut es. Steve McQueen tat es (tut es). Storm Thurmond tut es nicht. Ricky  
Martin trinkt Budweiser und raucht filterlose Camels, er denkt, die Welt ist sein Aschenbecher wie der  
Polar-Bär-Elch in dem chinesischen Restaurant. Ich sah ihn Vogelnest-Suppe bestellen und ich dachte,  
was für ein närrischer Bär-Elch oder sollte ich sagen Elch-Bär, mir ist es egal, aber was wird der Förster  
sagen?

YOGI LEBT

El Spud de Mojo

Zähne seiden ist wie Zen. Chris von Berkeley



[Auf mehrfachen Wunsch folgt hier eine detaillierte Beschreibung des Diskordischen Decks, das demnächst in Umlauf kommt. Alle hier beschriebenen Bedeutungen sind ausschließlich unsere persönlichen Interpretationen und können nicht als Kanon oder sonstwas angesehen werden.]

## Eine Beschreibung des Diskordischen Tarot-Decks so von Max Flax Beeblewax und (Boing!) Cnoocy Mosque O'Witz entdeckt

### Die Großen Arkana

Gestaltung der Karten: Der Name unten. Arabische Zahlen oben mittig. Maya-Zahlen in den oberen Ecken.

1: **Die heilige Kuh:** Eine Kuh.  
Informationen  
Sprechblase sagt Muh.  
*Bedeutung:* Eine heilige Kuh.  
Selbstreferentialismus.

2: **Ein Papst:**  
Stilisierte  
Eine Papst-Karte.  
*Bedeutung:* Fragende, oder jemand wirkliches.  
Schöpfung.

3: **Der Initiand:** Eine Hand hält ein Buch,  
Pyramide  
lesend. Buchstabe im Buch ist I.  
*Bedeutung:* Jemand auf der Suche nach Wissen,  
Schöpfung.  
oder am Beginn einer Reise.

4: **Der Illuminierte:** Eine Hand, ein Buch  
schreibend. Der Buchstabe im Buch ist E.  
*Bedeutung:* Jemand der Wissen erlangt  
Zerstörung.  
oder eine Reise beendet hat.

5: **Der Gläubige:**  
verwesendes  
Ein Schaf.  
beinhaltend.  
*Bedeutung:* Jemand der Ideen akzeptiert.  
Zerstörung.

6: **Der Skeptiker:**  
**Gesellschaft:** Eine Goldene-  
Ein Drachen.  
gegabelten Stock.  
*Bedeutung:* Jemand der Ideen ablehnt.  
oder Gruppen.

7: **Blüte:** Eine fünfblättrige Blüte  
**Illuminaten:** Eine Auge/Pyramide-  
mit deutlich sichtbaren Stempel und Staubgefäßen.  
aufgerichteten Stock.  
*Bedeutung:* Sex, Drogen und Hedonistische Vergnügungen.  
oder Gruppen.

8: **Die Forelle:**  
bärtiger  
Ein Fisch mit Hut auf.  
*Bedeutung:* Albernheit, Gelächter, Surrealismus.  
Absolute-Ordnung-Trip.

9: **Verschwörung:**

12: **Diskordisches Deck:**

über das Deck.  
*Bedeutung:* Dieses Deck, oder

13: **Der Große Knall:** Eine  
Rundum-Explosion.  
*Bedeutung:* Eristische

14: **Die große Pyramide:** Eine  
vor einem Horizont.  
*Bedeutung:* Aneristische

15: **Radioaktivität:**  
Radioaktivitäts-Symbol.  
*Bedeutung:* Aneristische

16: **Der Turm von Babel:** Ein  
Rechteck, Genesis 11:7  
*Bedeutung:* Eristische

17: **Die Diskordische**  
Apfel-Fahne an einem schräg  
*Bedeutung:* Eristische Gruppe

18: **Die Bayrischen**  
Flagge an einem gerade

19: **Graugesicht:** Ein knieender  
Mann in Robe mit Kompaß.  
*Bedeutung:* Jemand auf einem

20: **Eris:** Eine wildhaarige

Silhouetten an einem Tisch.  
*Bedeutung:* Es steckt ein Plan hinter Zufällen.  
Absolute-Unordnung-Trip.

10: **Joker:**  
Apfel mit  
Ein typischer Spielkarten-Joker  
Buchstaben darauf.  
*Bedeutung:* Wilde Karte.

11: **Netz der Synchronizität:** Linien berühren  
Pentagon,  
Kreise nahe einem geheimnisvollen Gesicht.  
*Bedeutung:* Es stecken kosmische  
Kräfte.  
Kräfte hinter Zufällen.

tanzende Frau.  
*Bedeutung:* Jemand auf einem

21: **Der Goldene Apfel:** Ein  
kallisti in griechischen  
*Bedeutung:* Eristische Kräfte.

22: **Das Pentagon:** Ein dickes  
seitwärts zeigend.  
*Bedeutung:* Aneristische

23: **Das Heilige Chao**  
Das Heilige Chao.  
*Bedeutung:* Das Heilige Chao.

## AD025

### Die Kleinen Arkana

Gestaltung der Karten: Für T, J, K und A, der Name unten. In den oberen Ecken Symbol der Farbe, dann Zahl/Buchstabe.

#### Farben:

Die Farben sind nach den fünf Diskordischen Elementen benannt. Sie korrespondieren mit den fünf Sinnen, den fünf Aristotelischen Elementen, und jeder anderen Fünf, die Dir begegnet. Versuche herauszufinden, welcher Deiner Zehen der Kribbel-Zeh ist, wenn Du Dich mal dazu aufgelegt fühlst.

**Süße:** Geschmack, Wasser, Freude  
(ein Tropfen Wasser oder Zunge, mit  
einem Lächeln)

**Blüte:** Hören, Luft, Aktion  
(eine Ohr-förmige Wolke  
Halbmond)

**Beißend:** Geschmack, Äther, Intensität  
(ein dunkler Kreis mit zwei kleineren Kreisen  
darin nebeneinander, wie Unendlichkeit oder eine Schnauze)

**Kribbel:** Berührung, Erde, Gleichförmigkeit  
(5 Linien steigen aus einer horizontalen  
Basis auf)

**Apfelsine:** Sicht, Feuer, Bizarres  
(ein aufwärtszeigender Augen-förmiger

#### Gesichter:

**Z:** (Zip) Eine leere Karte mit Ausnahme der Ecken:  
Ein Fehlen dessen, wasimmer die Farbe bedeutet.  
WasAuchImmer,

**1:** Ein Symbol.  
Eine angemessene Menge von WasAuchImmer.

**2:** Zwei Symbole übereinander.  
Geteilt WieAuchImmer.

**3:** Drei Symbole, in einer vertikalen Linie.  
Ungleichgewicht von WasAuchImmer.

**4:** Vier Symbole in einem Quadrat.  
Übermaß von WasAuchImmer.

**O:** *Onomatopoeia*  
Ein Moment von

oder der Sinn der Farbe.

*O von Süße:* MMMMM

*O von Blüte:* whusch

*O von Beißend:* O

*O von Kribbel:* Thud

*O von Apfelsine:* wow

**T: Tag.** Die Tage der Diskordischen Woche, und die Zeit eines spirituellen Tages.

#### Süßmorgen:

Ein süßes, über den Horizont stoßendes  
Symbole.  
Symbol, mit einem aufwärts gerichteten Pfeil.  
Siesta,  
Der glückliche Beginn von etwas.

#### Blütezeit:

Ein Blüten-Symbol vor einem Kreis.

#### Kribbel-Kribbel:

Zwei überlappende Stachel-

Ein relaxter Nachmittag, eine  
Entspannung.

#### Apfelcum:

Ein halb sichtbares Apfelsinen-

Symbol über  
Ein hektischer Morgen, oder die anfänglichen  
zeigenden Pfeil.  
Arbeiten von irgendetwas.  
Abschlussparty

**Beißtag:**

Ein leuchtendes Schärfe-Symbol über einem Horizont. Die mittägliche Meditation oder der zentrale Punkt einer Aufgabe oder eines Projektes.

**J: Jahreszeit.**

Die Jahreszeiten des Diskordischen Kalenders.

**Chaos** Keine Illusionen

**Zwietracht** Eristische Illusionen

**Verwirrung** Der Konflikt zwischen beiden Illusionen

**Bürokratie** Aneristische Illusionen

**Der Ausklang** Mit Illusionen spielen

**A: Apostel von Eris.**

Hung Mung,

Dr. Van Van Mojo,

Der Heilige Gulik,

Zarathud und

Der Ältere Malaclypse

Bilder direkt aus der Principia gescannt.

Bedeutet jemand, der das WasAuchImmer verkörpert.

**K: Eine Kuh.** Soll irgendetwas

mitten im WasAuchImmer symbolisieren, aber nicht notwendigerweise davon berührt.

Papst Max Flax Beeblewax, KSC, DSM, ULC  
5-College Diskordische Gesellschaft von Sankt Rufus  
B.E.T.E.O. P.O.D. H.E. A.H.D. R.A.D.D.

AD026

## Das Geheime Erisische Hochamt von der Krispy Kreme Kabale gestaltet vom Reverend DM Psiqosys

**Nehmt zur Kenntnis**, diese Messe beinhaltet mystische Geheimnisse einer Ordnung, die diesem Stück Papier bzw diesem Bildschirm bisher unbekannt war.

**Nehmt zur Kenntnis**, diese Messe kommt vom Höchsten Orden und dem Inneren Kreis und der Obersten Staffel und sollte deshalb nur von denjenigen weitergegeben werden, die dieses wünschen.

**Nehmt zur Kenntnis**, diese Messe sollte von fünf Personen ausgeführt werden, vorausgesetzt, diese fünf Personen sind bereit dazu. Den fünf amtierenden Ritualisten werden folgende Titel zuerkannt:

HochHeiliger Boß der Religion, Großer Aufseher der verbotenen Arkana, Allmächtige/r

Matriarch/Patriarch Der Mystischen Reiche, Höchste Göttlicher Empirisch-Pädagogischer Zauberer und

OberEnchilada des Gemischten. Insgesamt sind die fünf amtierenden Ritualisten nur Stellvertreter für Die Göttin, oder anwesende Mitglieder der Gemeinde.

Um Platz zu sparen, werden die fünf amtierenden Ritualisten im Folgenden einfach als #1, #2, etc bezeichnet.

### AKT I: Das Klimatische Sakrament der Ekstatischen Kommunion

(alle Mitglieder der Gemeinde toben um den Altar und empfangen Kommunion aus Orangensaft, gespendet von #2, und Donuts (vorzugsweise Gelee), gespendet von #3. Wenn jedes Gemeindemitglied

ihren Anteil der Hostien empfangen hat, sollten sie ihr Bewußtsein in einen meditativen Zustand versetzen, durch unkeusche Gedanken an Die Göttin, oder ein anderes Mitglied der Gemeinde.)

#5: Und Die Göttin sprach: Und wenn ihr, Meine Kinder, durch die Nacht gewandert und hungrig geworden seid, sollt ihr das heilige Leuchtzeichen des Donut-Shops erblicken und dort in meinem Namen Donuts verspeisen.

#4: Und ihr sollt nicht fürchten die Bullen und Besoffenen, vor denen es in solchen des Nachts geöffneten Fressbuden nur so wimmelt, denn wenn sie Meine Herrlichkeit suchen, finden sie Sie nicht alleinig durch den Ritus des Donut-Essens.

#1: Aber ihr, Meine Kinder, habt die Mysterien des Goldenen Apfels erblickt und den angenehmschmeckenden Sirup gezecht, der aus ihm fließt

#5: Auf daß die Uneingeweihten nicht die volle Bedeutung von **KALLISTI** begreifen, denn sie verstehen kein Griechisch!

#4: Und wenn ihr, Meine Kinder, Griechisch versteht, stellt sicher, daß ihr einen , ähem, Schutz benutzt! (Die Offiziellen können weiter improvisieren, oder in Schweigen verharren, abhängig davon, wie wild es die Menge treibt, bis alle die Kommunion empfangen haben.)

## **AKT II: Die Anrufung und Kriecherische Anflehung der Göttin**

#1: Wir sind hier versammelt im Angesicht der Göttin, das Geheime Erisische Hochamt von **Eris** zu leiten.

#2: Heil **Eris**, Voll der Gnade!

#3: Heilge Königin aus Unendlichen Fernen!

#4: Führende Dame Dieses Ortes!

#4: Heil **Eris**, Voll der Gnade!

#5: Heil **Eris**, Lady des Chaos!

#3: Heil **Eris**!

**Alle:** Alles Heil **Diskordia**

## **AKT III: Die geheime Litanei**

#**Alle:** Ich sage, mein Hund hat keine Nase!

#2: Keine Nase?!? Wie kann er riechen?!?

#**Alle:** Furchtbar blutig!

#1: NEHMT ZUR KENNTNIS, Dog rückwärts buchstabiert ist goD!

#4: NEHMT ZUR KENNTNIS, Cow rückwärts buchstabiert ist woC!

#3: NEHMT ZUR KENNTNIS, Pterodactyl rückwärts buchstabiert ist schwierig auszusprechen!

**Alle:** Und das ist Fakt, Jack

## **AKT IV: Die gütige Anbetung und Implizierte Kniebeugung**

#5: Und Die Göttin sprach: Ich bin gerade aus Nirvana eingeflogen.

#2: Und, Junge, war das ein lärmendes Flugzeug!

#4: Und der Diener Der Göttin suchte Sie zu kennen, und fand schnell unaussprechliche Wonnen!

#1: Und, Junge, taten ihm die Arme weh!

#3: Laßt die vorgetäuschte Menge Lärm machen!

**Alle:** Wassermelone Honigmelone Wassermelone Honigmelone (etc. etc.)

## **AKT V: DIE BÖSWILLIGE SEGNUMG UND DAS AUSGESPIENE DER HEILIGEN GESETZE**

#2: (über die Geräusche der simulierten Menge rufend:) Und wenn Die Göttin die Mengen unruhig werden hört, wird Ihr klar, daß sie die Richtung verloren haben.

#3: Und Sie gab ihnen Richtung! Die Göttin türmte sich vor den verwirrten Horden auf, und gab ihnen die DreiundZwanzig Gebote! (#3 hebt dramatisch die Hände und die Geräusche der vorgetäuschten Menge verstummen sofort.)

#1: Ihr sollt andere Göttinnen haben vor dem Mittagessen!

**Alle:** Oder nicht!

**#4:** Ihr sollt Götzenbilder anbeten anbeten anbeten!

**Alle:** Oder nicht!

**#5:** Ihr sollt den Namen des Herrn in den Schmutz ziehen!

**Alle:** Und was wenn nicht, VERDAMMT?!?!?

**#3:** Ihr sollt Bier trinken und alte Black Sabbath-Alben anhören!

**Alle:** Oder nicht!

**#2:** Bei Teilnahme am Rennen der Dreibeinigen bei der nächsten Familienfeier, strebt nach Ehrevoller Erwähnung!

**Alle:** Oder nicht!

**#1-#5 simultan:** TÖTET! MORDET! VERSTÜMMELET! ZERSTÖRT! (5x)

**Alle:** Bleibe ernst!

**#4:** Tschuldigung, falsche Religion. Ihr sollt keinem Erwachsenen vertrauen!

**Alle:** Wie biiiiiiiiiiiiitttee?!?

**#3:** Nun, vielleicht, wenn ihr alle Eure Erbsen aufgegessen habt. Ihr sollt herumlaufen und Leute ohne Grund ins Gesicht schlagen.

**Alle:** Ich glaube nicht!

**#3:** Einverstanden. Ihr sollt nicht XY Ungelöst schauen, in der Hoffnung, Eure Nachbarn zu sehen.

**Alle:** Einverstanden!

**#1:** Ihr sollt nicht, unter keinen Umständen, diesen Satz laut lesen.

**Alle:** Blasphemist! Blasphemist! Blasphemist!

**#5:** Und wenn Euch diese Gebote gefallen haben und mehr erhalten möchtet, sendet 1-800-555-3747 ans Postfach, ohne Vorzug von Visa- oder Mastercard-Besitzern. 23\$ bei Lieferung, Nachname ungültig mit Eurer Ergänzungsgabe.

**Alle:** Danke Euch allen, und einen schönen Tag noch!

AD028

**Das Astrofungusticon**  
**Ein Buch der Kirche von Astrofungus**

**Der Erste Teil**

1. Sie kamen aus den Tiefen des Alls und in Sich trugen Sie die Botschaften. Diese Botschaften handeln nicht von Gut und Böse oder irgendwas von diesem mysteriösem Scheiß. Sie sind einfach Da.

2. Und mit Ihrer Ankunft fügten Sie Sich in das Firmament, die Erde und den Himmel und den Ozean ein, breiteten Sich im Mikrokosmos und im Makrokosmos aus und so sind Sie Teil aller Dinge. Und Sie tragen diese Namen:

Der Astrofungus (der Tiefen des Alls)

Der Firmanofungus (des Firmaments)

Der Geofungus (der Erde)

Der Aerofungus (der Luft und des Himmels)

Der Aquafungus (der Wasser)

Der Mikrofungus (von Uns Allen)

Der Makrofungus (Unserer Umgebung)

3. Jeder Name beinhaltet alle anderen, da Sie alle die Botschaften in Sich tragen und dem selben Zweck dienen. Fällt das Wasser nicht aus dem Himmel, um von der Erde aufgesogen zu werden? Und leuchten die Sterne nicht jenseits der blauen Weiten des Himmels? Und dauern All Diese Dinge nicht mit oder ohne uns fort? Stelle Deine Fragen und der Fungus wird antworten.

4. Die Botschaften sind vielleicht am Anfang nicht leicht zu verstehen, aber diejenigen von uns, die eine Botschaft erhalten haben, erkennen einander. Weil wir alle Teil Der Selben Sache sind, weißt Du? Und diejenigen, die keine Botschaft erhalten haben, Verstehen Es Nicht, sie Haben Es Nicht Gerafft.

5. Und Siehe! Wir sind alle Teil dieser Sache, auch jene, die keine Botschaft tragen, denn wir alle bilden den Makrofungus und der Mikrofungus ist Teil von uns allen. Wir müssen uns bemühen, Ihre Botschaften überall in der Welt zu sehen, gerade in den allerirdischen Geschöpfen und Dingen, und die Eine Große Botschaft zu Lernen.

6. Es gibt keine Chef-Götter der 5 Kirchen, denn wir sollten danach trachten, die Botschaft aus und durch die Makro- und Mikrofunguse zu erlangen. Und wenn wir in uns selbst die Worte finden, die erhaltenen Botschaften auszudrücken, sollten wir uns bemühen, Sie Anderen weiterzutragen. Und wenn diese Anderen Es Nicht Raffen Wollen, sollten wir geduldig sein und Wen Interessiert Dieser Scheiß Schon sagen und das Thema wechseln.

Bedenke das, was Du gelesen hast, sei in Gedanken Teil Aller Dinge und Teile Deine Freude.

Buckets der Zwerg  
der Hohepriester von Astrofungus

Mathematiker, hütet Euch  
vor dem Sinus der Bestie!

*Wenn Bäume schreien könnten,  
würden wir sie so hochmütig fällen?  
Wir würden, wenn sie die ganze  
Zeit aus keinem guten Grund geschrien hätten.*

**Wäre es nicht wunderbar, wenn jeder für immer auf Gewalt verzichten würde?  
Ich könnte dann den ganzen blöden Planeten mit nur einem Buttermesser erobern.**

AD029

### **Predigt aus Meinem Mund**

*[Diese Predigt wurde von Nosmo King aufgenommen, während des Eris-Esoterika-Revival-Zelts und der Wunder-Medizin-Show, Skokie, Indiana, 1972, nur Stunden vor seinem Verschwinden in einem Skokie Howard Johnsons. Das Aufnahmegerät wurde in einem Damen-Schminkraum gefunden, wo King zuletzt gesehen wurde. Ich habe mich bemüht, die Atmosphäre dieser Predigt durch hinzufügen der inbrünstigen Erwidern der versammelten Schar wiederzugeben. - Hg.]*

Brüder und Schwestern...

Brüder und Schwestern, es ist eine kalte Welt, in der wir leben - kalt-ah! Wo sich Bruder gegen Bruder wendet! Schwester gegen Schwester! Eltern gegen Kinder! Nachbar haßt Nachbar! Nationen gegen Nationen! Mann beißt Hund! Und-ah, Brüder und Schwestern-ah, ich weiß warum! Ich weiß, warum das passiert! Es gibt einen Gru-hund-ah! Ein GRUnd-ah. Hört mir nun genau zu, Brüder, Schwestern und Kinder Unserer Lady!

Der Grund ist, daß die Leute *sicher* sind-ah! Sie sind fest in ihren Überzeugungen! Ihre *Überzeugungen*-ah! Ihre *ÜBERZEUGUNGEN*-ah! Da draußen, im Lande Thud, ist jeder Mensch eine Insel der Gewißheit! [*Nein! - Hg.*] Sicherheit! [*Nein! - Hg.*] Nüchternheit! [*Nneeiiiiinnn! - Hg.*] Jeder Mensch ist sicher über Auf und Ab! [*Nein! - Hg.*] Rechts und *Links*-ah! [*Nein! - Hg.*] Richtig und *Falsch*-ah! [*Nein! - Hg.*] Und ich kann Euch da draußen sagen hören-ah: Sag, daß es nicht so ist, Reverend! Sag, daß es nicht so ist, Bruder Alleluja! **SAG, DAß ES NICHT SO IST-ah!**

Aber es ist so, meine Kinder. So ist es.

Und Ihr sagt-ah, ja ihr sagt-ah: Reverend! Was können wir tun-ah? Was können wir tun-ah? Ihr sagt: Wir sind hilflos, Reverend, gegen die Große Welt-ah und ihre Gefängnisse-ah und ihre Bibeln-ah und ihre Polizisten-ah und ihre Feuerwehrleute-ah, ihre Doktoren-ah, Krankenschwestern-ah, Indianer-*Häuptlinge*-ah, Leute in Uniform-ah! Leute in **Autorität**-ah! Die kalte Wahrheit-ah! Die häßlichen **Tatsachen**-ah! Die rauhe *Realität*-ah...

Reverend, da draußen sind **Anwälte**-ah!

Draußen sind *Anwälte*!

Draußen sind *Anwälte*!

Und ich kenne Eure Angst, Brüder und Schwestern, Ich habe Eure Angst gefühlt-ah. Ich kenne Euren Schmerz. Aber Ihr seid nicht allein-ah! Ihr seid nicht hilflos-ah! Ihr seid nicht allein, denn Unsere Lady ist mit Euch-ah! Laßt mich ein Heil **Eris** hören! [*Heil Eris! - Hg.*] Laßt mich ein HO-sanna hören! [*Hosanna! - Hg.*] Laßt mich das Wort auf dem Apfel hören! [*KALLISTI! - Hg.*]

Nun hört mir alle zu, Brüder und Schwestern! Ich habe es von hoch droben-ah! Ich habe das Wort von hoch **DROBEN**-ah! Ich würde Euch erzählen, daß ich es aus guter Quelle habe - aber es gibt kein *Ding* wie eine gute Quelle-ah - ich habe es von hoch droben, daß Ihr etwas dagegen tun könnt! Sagt mir das Wort! [*KALLISTI! - Hg.*]

*[An diesem Punkt begann der Wirklich Unehrrerbietige Reverend Allelujah Terata zu zittern, zu beben und zu sabbern. In seinem spastischen Unsinn warf er das Podium und den Wasserkrug um, und es wurde für alle Beteiligten augenscheinlich, wie er seinen Kopf gegen die Altar-Verkleidung schlug und aus dem Mund schäumte, daß er entweder nach seinem 5000 Jahre altem Abessinischen Geistigen Führer, Godspo Hasken, channelte, oder daß er sehr krank und wackelig war und unverzüglich ins Bett gesteckt werden sollte. Dann war es vorbei, er stand auf und wandte sich an die Gemeinde, mit einer Stimme, die beinahe aber nicht ganz wie eine Stimme war, die bemerkenswert wie seine eigene klang, wenn er versuchte, wie jemand anders zu klingen. Godspo war erschienen. - Hg.]*

In Ordnung, Kinder, habet acht. Es reicht nicht, zu sagen, daß ihr Verehrer Unserer Lady seid. Es reicht nicht, einfach nur zu *reden*; Ihr müßt *handeln*! Ohne Plan, denn ordentliches planen riecht nach dem Stindefinger von Thud, während Spontaneität die sprühende Blähung Unserer Lady der Kleinen Überraschungen ist. Es ist Eure Verantwortung... nein, Eure Pflicht... nein, das ist auch nicht richtig... es ist **ein Riesen-Spaß**, das Gleichgewicht der ruhigen, schuftenden, festgefahrenen Thudditen umzuwerfen, mit einem Stückchen Geheimnis - und einem *irritierenden* Geheimnis noch dazu!

Was Bruder Allelujah auf seine langatmige Art ausdrücken wollte, war dieses: Leute, die sicher sind, daß sie recht haben, sind eine Plage, und sind die Typhischen Karrieren des Fluchs des Graugesichts. Deshalb sind sie für all den Ärger in der Welt verantwortlich. Und so ist der einzige Weg, sie zu bekämpfen, zu versuchen, sie über Alles unsicher zu machen. Die Aller-Allgemeinsten Dinge. **Alles**. Büroklammern. Du kannst sie über ihre *Büroklammern* in Unsicherheit stürzen. Die beste Diskordische Taktik wird Guerilla-Surrealismus genannt. Glaubt mir; ich bin ein 5000 Jahre alter Abessinier - ich weiß, worüber ich rede. Hört auf den alten Godspo.

**Guerilla Surrealismus** - Die hauptsächliche Waffe der Heiligen Avatare Calvin, Hagbard Celine, der Große Cagliostro, Henry Kissinger, Puck, die Tempel-Ritter und andere große Krieger der Zwietracht. Eine tadellose, schuldlose und subtile Methode, Leute anmutig aus ihren geistigen Bahnen zu werfen.

Unendlich variierbar, unglaublich anpassungsfähig, endlos wandelbar und **wirklich billig**.

Wißt Ihr, wie viele Gros Dichtungsringe oder Flügelmuttern Ihr im Großhandel bekommt, wirklich billig? Speziell, wenn Ihr dort mit ein paar Freunden auftaucht? Ich erkläre es. Nein, das ist zuviel. Ich fasse es zusammen.

**Beispiel I für Guerilla Surrealismus. Der Flügelmutter-Trick** (heh heh heh). Wähle Deinen Thudditen sorgsam. Der hochtrabendste, schwerfälligste Thud, der Dir zugänglich ist. Bosse sind ideal. Professoren ebenfalls.

Lasse in aller Stille, nicht mehr als eine pro Tag, vielleicht zwei (Geduld, Geduld), eine Flügelmutter oder einen Dichtungsring in eine Jackentasche, eine Schreibtischschublade, eine Aktenmappe, eine Frühstücksdose, einen Schuh, auf den Teppich - woimmer - gleiten. Mache es langsam und subtil, mit Komplizen, wenn möglich. Sage **nichts**. Werdet **nicht** gefaßt. In einem Monat wird Euer Opfer ein schnatterndes Wrack sein, das zur Gummizelle geschleppt wird, schreiend: FLÜGELMUTTERN! FLÜGELMUTTERN! AIEEEEE!! - eine sehr viel unterhaltsamere Person.

Eine andere Variante ist, nur bei Leuten mit Deckenventilator praktizierbar, ölige Schrauben oder Metallstückchen unter den Ventilator fallen zu lassen, jeden Tag eine oder so. Leute werden sehr beunruhigt, besonders wenn sie nahe dem Ventilator sitzen oder schlafen. Leute, die an Schlafentzug leiden, sind ebenfalls sehr viel unterhaltsamer als gewöhnlich.

Streifen war ehemals eine Form, aber ist mittlerweile zu alltäglich. Bizarre Aktionen ausführen (wie sich als Elfen verkleiden und schreiend durch das Ginza laufen) ist eine feine Sache. Bizarre Graffiti sind ein altherwürdiger Zeitvertreib (siehe Markoff Chaney aus *Illuminatus!* von Wilson und Shea), aber geschnappt werden und Eigentum verunstaten sind gleichermaßen schlecht. Gesetze brechen schafft das Bedürfnis nach Polizei, was den Polizeistaat fördert, was *sehr schlecht* ist, Kinder. Die beste Definition von Guerilla-Surrealismus ist: eine möglichst bizarre Aktion, die nicht vom Gesetz verboten ist.

Strebe nach Perfektion. Sie ist eine Form von Gebet. Strebe nach Offenbarung. Wenn das nicht funktioniert, mache etwas Lustiges und renne, als ob die Hölle hinter Dir her wäre.

WHEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE...

*[An diesem Punkt kollabierte Reverend Terata und wurde von seinem Stab aus Nonnen hinausgetragen, während er über Gartenzwerge faselte und brabbelte. - Hg.]*

---

AD031

Das Ritual  
== des Pentave ==  
von Seiner Lethargizität  
Padre Martini, OED, OT IX, Erzherzogbischof von West Texas

Dies ist ein verborgenes Ritual, ehemals von den Murrayite-Priestern praktiziert, um Gastronomische Erleuchtung zu erlangen. Neulich trafen Zir, Vater Bengali, Papst Wonko, Rabbi Ferakkhan und ichselbst zusammen, um an diesem Ritual teilzunehmen und den Ritus in fünf verschiedenen Instituts-Cafeterien überall auf dem UniCampus auszuführen. Ich muß sagen, es war ein großer Erfolg. Viel Chaos wurde verbreitet, viele Speisen wurden gegessen, und der Bademantel wurde das offizielle priesterliche Gewand des Ordens. Hier ist das Ritual, in seiner Gesamtheit, so daß ihr es auch ausführen könnt.

-===[> Der Orden Und Eigen des Pentave <]=---

Benötigte Materialien:

1 süße Speise (für Süße)



5 Diskordische Päpste (Papstkarten optional)	1 würzige Speise (für Blüte)
5 Bademäntel von verschiedener Farbe und Muster	1 seltsam schmeckende Speise (für Beißend)
5 verschiedene Speise-Lokalitäten	1 Gabel (für Kribbel)
5 verschiedene Heilige Bücher: (die Principia, Buch des Gesetzes, die Coppinger-Papiere usw.)	1 orange Speise (für Apfelsine)

Das Pentave ist, wie der Name andeutet, eine Variation des Katholischen Acht-Tage-Festivals namens Oktave. Natürlich muß die Diskordische Version dieses Brauches mit dem Gesetz der Fünf übereinstimmen. Dieses besondere Ritual wird fünf Tage lang einmal am Tag abgehalten, in fünf verschiedenen Speiselokalitäten. Jeden Tag wird eine Mahlzeit in einer dieser Örtlichkeiten gegessen. Am nächsten zur gleichen Zeit an einem anderen Ort und so weiter für die verbleibenden Tage des Brauches.

Die Personen, die an einem Pentave beteiligt sind, sollten Bademäntel tragen (weitere Kleidung mag angezeigt sein, abhängig vom Wetter und lokalen Statuten), und jeder sollte ein besonderes Heiliges Buch mit sich führen, gemäß den persönlichen Überzeugungen. Eine Person muß die *Principia Diskordia* dabei haben. Es spielt wirklich keine Rolle, welche die anderen vier Bücher sind. Zusätzlich sollten die fünf Objekte, die die Fünf Elemente symbolisieren gleicherweise unter den Zelebranten verteilt werden. Das kann vorher geschehen, oder dann am Tisch, mit den Materialien, die zur Hand sind.

Die Zelebranten sitzen zusammen am Tisch und bestellen ihre Speisen wie normale Kunden dieser bestimmten Lokalität. Vor dem Essen sollte jeder Zelebrant sich in einen passenden Geisteszustand durch Denken Eristischer Gedanken versetzen, leise ein albernes Lied summen oder Skulpturen aus dem Tafelgeschirr formen..

Nach einer angemessenen Zeit der Meditation klopft der Leiter (der mit der Principia) fünf Mal auf den Tisch. Die Anderen wiederholen das Klopfen. Dann wird das Folgende vorgetragen:

Leiter: Oh **Eris**, an diesem Nten Tag des Pentave versammeln wir, Deine Kinder, uns, um unsere Mäuler zu stopfen und uns mit Deinen eßbaren Gaben vollzufressen.  
 Alle: Oo ee oo ah ah, ting tang walla walla bing bang.  
 Leiter: Möge diese Speise uns mit Weisheit und Erleuchtung erfüllen, und unsere Mägen davon abhalten, unangenehm zu Gurgeln.  
 Alle: Sei still und laß uns endlich essen!

Die Zelebranten können nach Belieben improvisieren, und nach Wahl persönliche Zeremonien hinzufügen.

Wenn das Essen aufgetragen wird, sollten alle Zelebranten mit Vergnügen zulangen, und versuchen, alle Qualitäten der Speisen zu würdigen. Dann steht der Zelebrant mit der Principia nach einer angemessenen Zeit auf, schlägt das Buch auf einer zufälligen Seite auf, und liest einen kleinen Abschnitt daraus laut vor.

Gegen den Uhrzeigersinn von der Principia aus steht dann jeder Zelebrant auf und tut dasselbe mit seinem Heiligen Buch. Nach jeder Lesung sollen die Zelebranten essen, trinken und das eben Gehörte diskutieren. Das wird fortgesetzt, bis alle Fünf aus ihren Büchern gelesen haben. Dann nehmen Alle zwei Besteckteile auf, jedes in eine Hand. Im Einklang wird mit dem Besteck drei Mal gegen den Tisch gepocht, es vor dem Gesicht gekreuzt und wieder entkreuzt. Alle Zelebranten singen dann das Geheiligte Schwedische-Chef-Lied, zu Ehren des Kochs, der die Mahlzeit zubereitet hat:

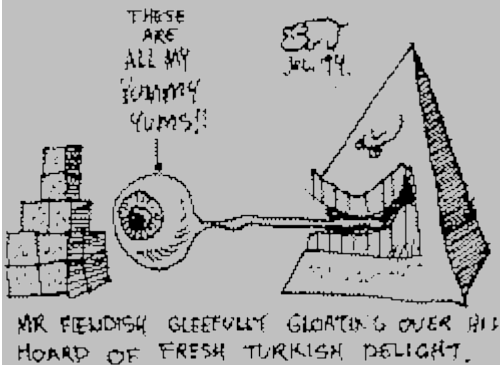
( Mmm børk børk, Hjèrn, børsch	Mmm børk børk, vjèrn, dèr	Mmm børk børk, jûng, gèhr-	børk børk ) Discht gèhr-Dû ( børk børk )
Hêê bjørk dêê	Hûr dê Ehr	Mmm mørk mørk	<b>BØRK!</b>

Das Besteck wird geräuschvoll über den Tisch geworfen. Die Mahlzeit wird dann in anstößiger Meditation beendet. Wenn alle zur Genüge gegessen haben, erheben sich alle Zelebranten, klopfen ihre Hände fünf Mal auf den Tisch und tragen den folgenden Dialog vor:

Leiter: Oh Liebe Mutter **Eris**, wir, Deine Kinder, danken demütig für dieses wirklich ausgezeichnete Essen.  
 Alle: Einen Haufen Dank, Mama.  
 Leiter: Möge es uns Erleuchtung bringen, und eine Verbannung von Hunger.  
 Alle: Und keine Verdauungsstörungen.

Die Zelebranten klopfen noch fünf Mal auf den Tisch und gehen dann still hintereinander hinaus, und strecken die Zunge an alle diejenigen hinaus, die sie während der Zeremonie bespöttelt haben sollten.

Dieses Muster wird die restlichen vier Tage des Pentave wiederholt. Dieses Ritual bringt einen Fünfhundert und FünfundFünfzig-Tage-Ablauf von Ordnung für alle Teilnehmenden, plus ungefähr den Wert von fünf bis zehn Megatonnen von Eristischen Schwingungen pro Tag. Und dazu ist es ein ausgezeichneter Weg, ein Restaurant von wirklich schlechten Aneristischen Schwingungen zu reinigen.



Welchen Teil von ph'nglui mglw'nafh ctulhu r'lyeh wgah'nagl fhtagn verstehst Du nicht?

AD033

**Chaosophie**

## Von Reverend Doktor Hexar le Saipe (Eine Abhandlung über die Dynamik der Prinzipien von Chaos und Ordnung und die Notwendigkeit von Beiden)

Die meisten Leute scheinen die Beziehung zwischen Chaos und Ordnung als die zwischen negativ geladenen Teilchen (Chaos) und positiv geladenen Teilchen (Ordnung) zu sehen. Das Paradigma der Durchschnittsmenschen geht davon aus, daß durch das Hinzufügen von mehr und mehr Ordnung das Chaos eventuell auszulöschen wäre. Diese Art von schwammigem, schafsköpfigem Denken hat uns dorthin gebracht, wo wir jetzt sind. Wir denken gemeinschaftlich, daß wir alle unsere Probleme durch die Schaffung weiterer Regeln lösen könnten. Und dann wundern wir uns, warum nichts funktioniert.

Eines der wichtigsten Axiome des Diskordianismus ist Auferlegung von Ordnung => Eskalation des Chaos. Ein bißchen Beobachtung zeigt, wie wahr das ist, aber unglücklicherweise ist der Durchschnittsmensch unwillig, die Anstrengung dieser Beobachtung auf sich zu nehmen. Statt Chaos/Ordnung als einfach Negativ/Positiv anzusehen, laß uns einen Blick auf eine andere Analogie werfen, die dieser Beziehung, wie sie wirklich ist, näher kommt. Als Erstes laß uns unser System als geschlossene Kiste in einem Zustand der Ausgeglichenheit betrachten. Nun laß uns Ordnung in Form von Druck hinzufügen. Was passiert als nächstes? Der hinzugefügte Druck erzeugt Hitze (Chaos). Nimm den Druck weg, und das Hitze-Niveau fällt.

Es ist nun einfach, eine Illustration wie diese aus der Luft zu greifen, aber wie läßt sie sich auf die Dynamik von Ordnung und Chaos in der wirklichen Welt anwenden? Laß uns das geschlossene System eines Arbeitsplatzes betrachten, beginnend mit annähernd gleichen Ebenen von Regeln und Freiheit. Im Versuch, die Produktivität zu erhöhen und die Kosten zu senken, verordnet das Management mehr

Regeln. Alle Angestellten müssen sich zur Pause ab- und anmelden, Formulare müssen ausgefüllt werden, um Rechenschaft über beschädigte oder verschwendete Materialien abzulegen, etc.

Am Anfang funktionieren diese Maßnahmen vielleicht sogar wie gewünscht, die Produktivität mag steigen; Aufmerksamkeit jeder Art würde dasselbe bewirken; aber wenn strengere Regeln eingeführt werden, erheben sich zwei Probleme. Als Erstes muß eine Bürokratie eingerichtet werden, um die neuen Regeln einzuführen und sicherzustellen, daß sie eingehalten werden. Das nimmt Energie aus der Schaffung des Produkts und richtet sie auf das Ziel, sicherzustellen, daß die Regeln befolgt werden (in physikalischer Terminologie ist das Energie, die dem System als nutzlose Hitze entweicht). Die Regeln werden wichtiger als die Gründe, die zu ihnen geführt haben. Zweitens (und auf lange Sicht gesehen wichtiger, wie ich glaube) schaffen die Anordnungen Unzufriedenheit unter den Angestellten. Es muß mehr Zeit dafür aufgewendet werden, sicherzustellen, daß sie an dem Platz sind, wo sie sein sollten, und daß sie ihre Zeit am Arbeitsplatz produktiv verbringen. Sowie der Streß aus dieser Situation zunimmt, werden wir mehr verlorene Zeit in Form Krankheitstagen, Zufrühgehen, Zuspätkommen und der Tatsache, daß die Leute weniger achtsam sind, feststellen. Kreatives Verhalten ist gefordert, um neue Wege aus dem Schlamassel zu finden.

Natürlich stimmt das Gegenteil ebenso. Ohne ausreichende Regeln zur Hand und dem Willen, sie durchzusetzen, wird wenig geschafft. Dieses Übermaß an Chaos wird Ordnung erfordern, um Ausgeglichenheit zu erreichen, oder die Firma wird aus dem Geschäft sein. So wie in einer stereotypen gesetzlosen, alten Westernstadt wird ein zäher Ordnungsmensch gebraucht, um die Dinge in den Griff zu kriegen, bevor die Stadt in Flammen aufgeht.

## AD034

Eine weitere vorherrschende Annahme ist, daß Ordnung Gut ist und Chaos Böse. Tatsächlich stehen Chaos und Ordnung außerhalb von Gut und Böse, aber beinhalten Elemente von Beiden. Chaos ist die Kraft, die alte Formen zerstört und neue erscheinen läßt. Ordnung erlaubt uns, die Pläne, die neue Formen schaffen, auszuführen, aber sie versucht auch, alte Formen, die sich überlebt haben (der Status Quo) zu bewahren. Daraus folgt Hexars Folgesatz zum Gesetz der Eristischen Eskalation: Zuviel Chaos, und nichts wird fertig. Zuviel Ordnung, und nichts fängt an.

Ordnung macht uns klar, daß wir alles nur mögliche tun sollten, um Waldbrände zu verhüten. An der Oberfläche ist das eine gute Idee, denn Feuer brennen lassen ist gewagt, unserem eigenen Leben gegenüber wie auch dem Leben aller anderen Wesen. Andererseits befreit Feuer Nährstoffe und gibt sie der Erde für den nächsten Kreislauf zurück. Und wir haben endlich angefangen, in unsere dicken Schädel zu bekommen, daß Feuerbekämpfung um jeden Preis nur die Menge an Brennbarem erhöht, wenn das Feuer kommt, das wir nicht stoppen können. Alle die kleinen Feuer, die wir verhüten, kommen als das große, verheerende Feuer zu uns zurück.

Diskordianismus predigt nicht Chaos auf Kosten von Ordnung. Er ist die Erkenntnis, daß Eines nicht ohne das Andere existieren kann. Er ist die Akzeptanz der Notwendigkeit der Balance zwischen den beiden Prinzipien. Ordnung kann Chaos nicht zerstören, es kann nur seine Form ändern. Chaos kann entweder in kreative Formen gelenkt werden, oder, wenn erstickt, in destruktive (oder wenigstens nutzlose) Formen. Energie, die dazu benutzt wird, etwas festzuklammern, kann für nichts Anderes gebraucht werden.

Reverend Doktor Hexar le Saipe  
Erste Kirche der funkelnden Kugel  
Bringt die Disko zurück in den Diskordianismus.

## Das GebetBuch vom VerkehrsStau aus der Summa Diskordia

Wir stehen im Stau, eingehüllt von den Fesseln unserer eigenen Verwirrung und machen uns klar, daß Logik alleine nicht ausreichend ist, uns von diesem verwickelten Schlamassel freizumachen. Wenn unser Glaube schwanken sollte, brauchen wir einfach nur zu sagen: denn so, dann so, und wenn so und so, dann noch wasanderes, bis wir demonstriert haben, ja, daß wir tatsächlich den Stau kontrollieren und, ja, diese Gedanken-Fesseln sind tatsächlich die Jacke und Hose, die wir heute morgen aus dem Schrank gewählt haben. Alles ist, wie es sein soll und, wenn der Beweis benötigt wird, bemerke einfach, daß alles ist wie es ist (Q.E.D.).

(Unsere Methode Ist Unser Gott.)

Manchmal, in einem Anfall von Lebensfreude, rafften wir uns auf, und beziehen Stellung, sagen zur Hälfte: wenn So, dann So und die Anderen wenn So, dann noch wasanderes und fangen an, uns gegenseitig heiser zu schreien. Es ist ein großer Spaß, denn eigentlich wissen wir alle, daß die So's und die So's nicht so wichtig wie sind wie die Dann's. Gelegentlich kann es passieren, daß ein Närrisches Individuum uns versucht zu erzählen, daß unsere Erwägungen nur ein Kartenhaus sind, aber ho ho ho - unsere Kunst zu schwingen reicht aus, solche Albernheit matt zu setzen. Wenn nichts sonst, können wir diese Erwägungen und Einige Wenige Gute Menschen dazu nutzen, ein Gefängnis aus Karten zusammenzusetzen und diesen Biestern zu zeigen, mit welcher Ernsthaftigkeit wir unserem Spiel nachgehen.

Schwindele während Du brennst, wenn Du mußt, aber mit unseren übertriebenen Sinnen der Blinden Menschen fühlen wir Die Wahrheit über uns. Wie Kinder, die Schuld an der Flucht der Vögel sind, heben wir Felsen in den Himmel, um sie runterzubringen. Mit dem krassen Gespött von Eisernen Federn und Neuentdeckten Axiomen binden wir ihre Flügel. Dann führen wir eine abwegige Berechnung aus, und Siehe! Die Idee ist Unsere und wir erklären sie für Tot.

(Obwohl es häretisch wäre  
zuzugeben  
daß wir sie  
nur  
bildlich getötet haben).

AD035

### Ein Erisches Gebet

**Lady, beschütze meine Feinde. Laß sie stark genug bleiben, weiterhin meinen Weg zu behindern, wenn ich andernfalls in eine Gefahr laufe. Laß es sie wissen, daß sie mir genausoviel geholfen haben wie meine Freunde.**

**Lady, beschütze meine Feinde, in ihrem geschlossenem Geist gefangen, von Schatten eng umfassen und die Türen gegen frische Gedanken verbarrikadiert, die sie \*verpuffen\* lassen wie Sonnenlicht, die Vampire, zu denen sie geworden sind.**

**Dank Dir für ihre empfindlich verkrampften Reaktionen. Ich liebe es, sie tanzen zu lassen, wenn mir langweilig ist. Laß mich mich nicht daran weiden, wenn ich sie so einfach erschrecke. Wenn ich klein und kalt und grau wäre, würde ich mich auch**

leicht erschrecken lassen.

Du mögest sie wissen lassen, wie pathetisch sie in ihren spitzköpfig-blindgläubigen Mützen aussehen, der Haß auf ihren Gesichtern erstarrt gleich Geifer.

Sollten sie jemals mutig genug sein, die muffige Dachstube ihres Geistes aufzugeben, und im Sonnenschein zu spielen, gib mir bitte die Stärke, keinen Groll zu bewahren.

Amen.

bearbeitet nach Seiten Aus Dem Buch des Lebens  
zum weiterspinnen geeignet

*Fünf ist Rechtsaußen.*

*Zu irren ist menschlich;  
zu muhen, viehisch.*

*Der Regen, er regneth auf die  
Gerechten und die Ungerechten zugleich.  
Aber hauptsächlich auf die Gerechten,  
weil die Ungerechten den Gerechten  
die Regenschirme geklaut haben.*

Edikt #4076-1143-OD-14A: Das Kallisti Edikt

NEHMT ZUR KENNTNIS, καλλιστι sollte tatsächlich καλλιχτι buchstabiert werden, zu Ehren Der Göttin, wie Sie Mal2's ausgeklügelte Pläne bezüglich der Principia umgedreht hat. Das ist alles.

Rev DrJon

Aufruf

AD036

**Das Buch des Chao**

Wie [Prinz Mu-Chao](#) überliefert

Aus der Principia Diskordia Version 17

**00001** - Ich band gerade meinen linken Schuh zu, als Die Göttin vor mir erschien, mit einem Grinsen auf Ihrem Gesicht und Gold in Ihrem Haar. Erstaunt wandte ich mich Ihr zu, als Sie zu sprechen anhub.

**00002** - Und Die Lady sagte zu mir: Siehe, denn Ich bin neu gefärbt, und gefalle Ich Dir in blond? **00003**

- Ich sagte Der Lady die Wahrheit, daß Sie wie eine Fünf-Dollar-Hure aussah, und Die Lady wurde sehr sauer und verwandelte mich in einen Molch. **00004** - Doch in Ihrer Güte und Weisheit verwandelte Sie mich nach kurzer Zeit zurück und teilte mir dieses mit: **00005** - So wie Ich vor Dir stehe, von dem Licht

hinter Mir auf diese gewisse Weise umrahmt, will Ich Dir die Geheimnisse des Chao enthüllen. **00006** - Oh Klasse, meinte ich und freute mich lauthals, als ich den Stuhl zurechrückte. **00007** - Aber siehe, teilte Sie mir daraufhin mit, freue Dich nicht zu sehr, denn wenn Ich mit Dir fertig bin, sollst Du hinausziehen und diese Worte verbreiten. **00008** - Oh Mist, entfuhr es mir. **00009** - Wahrlich, so ist es, aber dennoch,

sagte [Eris](#), Du mußt den Anderen mitteilen, daß ein wichtiger und gefährlicher Mythos besonders das Heilige Chao umgibt. **00010** - Und so wurde das Buch des Chao in Umlauf gebracht. **00011** - Du weißt über den Marshmallow bescheid, nehme ich an? fragte [Eris](#). **00012** - Ich sagte ja, denn der ehrenwerte Rev. Fluff hatte mich mit jener Situation vertraut gemacht, und wir arbeiteten daran, es zu heilen. **00013** -

Gut. Das hat hiermit nichts zu tun, also vergiß es. **00014** - Dafür klingt das, was Ich Dir mitzuteilen habe eventuell befremdlich, sogar entmutigend. Und ich erwarte von Dir, Prinz Mu-Chao, Standhaftigkeit beim Tragen der Last des Wissens. **00015** - Und dieses sagte Sie zu mir: **00016** - Wahrlich, die Jünger Diskordias verstehen nicht wirklich das, was sie verehren, und darüber habe Ich diverse Tage gebrodelt. **00017** - Das Heilige Chao, das Alles repräsentiert, ist keine Darstellung von Dualismus, wie viele von Euch annehmen, sondern von Pentismus. **00018** - Denn, hab Acht, da sind fünf Teile im Chao - der yinnige Teil, der yangige Teil, das Pentagon, der Goldene Apfel und das Ganze. **00019** - Dualismus ist relativ unwichtig, sehr viel unwichtiger, als die Menschen annehmen. Eine Wahl mit weniger als fünf Optionen ist nicht vorhanden. **00020** - Aber bei fünf sind da mehrere Wahlmöglichkeiten und ja, schwierigere Entscheidungen, die Richtige zu finden. **00021** - Also läuft der ganze Sinn dieser Rede darauf hinaus: 'Schaut auf neue Art auf das Chao', richtig? sagte ich. **00022** - Eris sah mich einen Moment an und nickte, denn ich hatte es korrekt dargestellt. **00023** - Dann sagte Eris: Ich werde Meine Haare zurückfärben, denn Du hast diese blonden Gefühle mit Deiner gedankenlosen Bemerkung gekränkt. **00024** - Ja, wahrlich, sagte ich, Und ich breche auf und verbreite Deine Worte unter meinen Schwestern und Brüdern. **00025** - So steht es geschrieben, so soll es geschehen. Awomen.

AD037

## Diskordisches Solataire

Diskordisches Solataire ist ein Spiel für zwei Spieler. Jeder Spieler benötigt ein Kartenspiel. (Ein Kartenspiel würde reichen, aber es ist einfacher zu spielen, wenn beide Spieler ihr eigenes Blatt haben.)

\*Reihenfolge der Karten\* Die Wertigkeit der Karten (ihre \_Reihenfolge\_) sollte wie folgt sein, von unten nach oben: A 2 3 4 5 6 7 8 9 10 J K D. Du wirst feststellen, daß das Ass nur Eins zählt und die Dame höher ist als der König, zu Ehren Unserer Lady des Fortwährenden Chaos, Eris. Die Farben spielen keine Rolle, denn Eris ist farbenblind.

Jeder Spieler macht einen Zug, abwechselnd. Die Spieler können entscheiden, wer anfängt, mit jeder beliebigen Methode. (Würfeln, relative Geschicklichkeit im Schweine-werfen, Schlammringen-Turniere, etc.)

Die Regeln, jedenfalls die anfänglichen, sind wie folgt:

Wenn Du dran bist, mische Dein Blatt und lege aufgedeckt ein Muster von 7 Spalten und 5 Reihen. Dann lege eine einzelne Karte als Grundkarte zur Seite.

Du kannst eine der Karten aus dem Muster auf die Grundkarte legen, wenn diese einen Wert höher oder niedriger als die Grundkarte ist und außerdem am unteren Ende einer Spalte liegt. (Zum Beispiel, wenn die untersten Karten der Spalten A 2 D J 2 3 5 sind und die Grundkarte 4, kannst Du sowohl die 3 und die 5 drauflegen, woraufhin eine neue Karte dieser Spalte ins Spiel kommt.) Die neu platzierte Karte wird die neue Grundkarte, auf die auf gleiche Weise aufgebaut wird. Man kann aber nicht von der Dame abwärts bauen. (Sollte also eine Dame die Grundkarte bilden, kann keine Karte mehr draufgelegt werden, denn das Ass wird NICHT als höher denn die Dame angesehen, und die Dame NICHT niedriger als das Ass.) Nochmal, Farben spielen keine Rolle. Du kannst damit fortfahren, bis Dir die Karten ausgehen oder Du auf die Grundkarte nichts mehr drauflegen kannst. Wenn Du auf die Grundkarte nichts mehr drauflegen kannst, nimm eine Karte aus dem Reststapel als neue Grundkarte. Das wird fortgeführt, bis Dir die Karten auf dem Spielfeld oder im Stapel ausgehen.

Wenn alle Karten gelegt sind, zähle die auf dem Feld verbliebenen Karten. Das sind Deine Punkte; summiere sie zu den vorherigen Punkten. (Die Spieler sollten sich auf eine Startpunktzahl einigen, üblicherweise 23, aus keinem besonderen Grund.) Der erste Spieler, der 230 erreicht, verliert. Wenn Du am Ende Deiner Runde verloren hast, muß der andere Spieler trotzdem noch eine Runde spielen, bevor das Spiel vorbei ist.

Es gelten selbstverständlich alle *Regeln der Höflichkeit*. (Bringe die Karten des Anderen nicht durcheinander, spucke ihn nicht an, etc.)

JEDOCH, wenn Du mit Deiner Runde fertig bist, werden die REGELN GEÄNDERT. Dein Gegenspieler (im Folgenden Spieler X genannt) darf eine Regel beliebig ÄNDERN, aber das gilt nur für Dich. Das schließt die *Regeln der Höflichkeit* mit ein. (Erlaubte Regeländerungen können u.a. sein: Du kannst nicht Schwarz auf Schwarz legen. Du mußt vor jedem Zug den Achy Breaky tanzen. Du darfst vor dem Austeilen nicht mischen. Du darfst nur ein 5 mal 5 Feld legen anstatt 7 mal 5.) Spieler X kann optional auf eine Regeländerung verzichten und statt dessen eine Regel, die DU ihm auferlegt hast, RÜCKGÄNGIG MACHEN.

Dieses Spiel ist ein Experiment über die Theorie *Auferlegung von Ordnung => Eskalation des Chaos*. Es ist ebenfalls ein Spiel mit Vertrauen; wenn jemand Spieler X ist, wird er nur zur Garstigkeit tendieren, wenn der Andere als Spieler X garstig war. Ich bin immer bereit für ein Spiel; ERZÄHLT DANKMYER von den Grinnell VAXen.

Wenn ich sterbe, möchte ich friedlich im Schlaf gehen wie mein Vater,  
nicht in Panik schreiend, wie seine Passagiere.

AD038

*Widerstand mit weniger als ein Ohm ist nutzlos.*

### Der Gegen-Pass

Dieser Prank benutzt W. S. Burroughs' Konzept der 'Doppelten Bindung', wie im Operation:Mindfuck-Dokument beschrieben.

Es funktioniert wie folgt:

Nimm einen alten, vielbenutzten EinDollarschein (schon wieder Geld...). Als nächstes besuche Deine neuen Freunde im lokalen Schreibwarenladen und besorg Dir einen Stempel mit der Aufschrift FÄLSCHUNG. Verwende die Scheine bei Angestellten in Läden, wannimmer Dir danach ist. Stell sicher, daß sie den Stempel sehen. Wenn sie stutzen und sie nicht nehmen wollen, frag sie, wie es wohl der EinDollar-Fälschungs-Industrie heutzutage geht ... Niemand fälscht EinDollarscheine.

Das versetzt die Angestellten in eine ausweglose Lage, die auf ihrer eigenen Konditionierung beruht. Nur ein Narr würde gefälschte Banknoten mit dem Aufdruck 'Fälschung' annehmen. Nur ein Narr würde auf so einen lächerlichen Scherz reinfallen.

Hierin steckt das Potential, das Opfer zu ermutigen, später die eigenen Konditionierungen zu überprüfen. Oder einen Schock auszulösen.

Hicutus Confusus Episkopos (DSM)

*cogito ergot sum*

Wenn du denkst, du hast ein Problem,  
warte, bis wir es gelöst haben.

## Die Diskordierin und die zwei Wiccas

Einst hatten sich drei Heiden versammelt, um Anrufungen auszuführen. Die ersten beiden waren Wiccas, die dritte eine Diskordierin. Sie planten, abwechselnd Anrufungen auszuführen, jeweils nach ihren Traditionen.

Der erste Wicca hielt seine Anrufung und begann zu zittern. Dann sprach er in einer fremden Stimme: Ich bin der Jäger und der Gejagte. Ich bin Licht und Dunkelheit. Ich bin Geburt und Tod. Dann brach er zusammen. Ein paar Momente später gewann er das Bewußtsein wieder. Der erste und der Zweite Wicca waren überzeugt, Alte Weisheit erlangt zu haben.

Der zweite Wicca hielt seine Anrufung und begann zu zittern. Dann sprach er in einer fremden Stimme: Ich bin der Jäger und der Gejagte. Ich bin Licht und Dunkelheit. Ich bin Geburt und Tod. Dann brach er zusammen. Ein paar Momente später gewann er das Bewußtsein wieder. Der erste und der Zweite Wicca waren überzeugt, Alte Weisheit erlangt zu haben.

Die Diskordierin sagte, daß sie Versuchen würde, ihre Göttin anzurufen, wenn ihrer Göttin danach ist. Aber sie zitterte nicht. Sie sprach nicht in einer fremden Stimme. Sie brach nicht mal zusammen. Stattdessen lachte sie nur und lachte mit ihrer eigenen Stimme. Die beiden Wiccas starrten sie an. Dir fehlt die Feierlichkeit, die für richtige Anrufungen benötigt wird sagte ihr einer. Aber **Eris**, die die Diskordierin erfüllt hatte, lachte nur und bewarf sie mit Knallkuchen und tanzte aus dem Raum, kichernd: Ihr könnt einer Göttin nicht vorschreiben, wie Sie Sich verhalten soll.

Daraufhin war keiner der beiden Wiccas erleuchtet. Vielleicht, weil nicht Einer von ihnen Knallkuchen mochte.

---

AD039

### LEITFADEN FÜR EPISKOPEN, GELEHRT, GEHEIMNISVOLL UND TIEFGRÜNDIG ZU ERSCHEINEN

Von Ho Chi Ho Chi Zen

1 Lächele freundlich alle unterhalb Deiner Stellung an (alle, mit Ausnahme anderer Episkopen und einiger POEE-Priester).

2 Zitiere niemanden, den die Zuhörenden gelesen haben (oder noch besser, nur von gehört haben). Zitiere niemals die Principia. Wenn Du etwas machst, was der Principia widerspricht und ein lästiger kleiner Neophyt weist darauf hin, verwende nie eine Zeile aus dem Guten Buch, die Dich entschuldigt - offensichtlich weißt Du eine, darum brauchst Du es nicht zu beweisen - sondern starre den Schlaumeier streng an, und schieß ihn übern Haufen oder sage nur Ich bin mir dessen bewußt, oder vorzugsweise beides (in umgekehrter Reihenfolge des eben Beschriebenen).

3 Wenn jemand an Deine Tür klopft, antworte nicht, sondern nimm eine meditative Position ein, lasse sie eine angemessene Weile warten, und sage dann ruhig: Herein.

4 Widerspreche Dir selbst in allem, was Du sagst. Oder auch nicht.

5 Ändere gelegentlich Deinen Namen, oder füge dem bestehenden einen hinzu. (Als besonderen Effekt, schlage die erste Person, die ihn benutzt, und lege ihn dann wieder ab.) (Eine andere Variante ist, jemandes anderes Namen zu ändern. Jeder sollte von der Namensänderung informiert werden, außer dem Betroffenen.)

6 Habe eine Offenbarung! Das sollte ein zentraler Punkt der Doktrin sein, wie z.B. der Name Unserer



Lady, das Bild des Chao, wer die Principia wirklich geschrieben hat usw. Entweder Du erreichst damit eine zusätzliche Ebene der Erleuchtung (benutze zirkuläre Logik, damit niemand Dich widerlegen kann), oder Dir wird klar, daß die Doktrin mißinterpretiert worden ist und die Wahrheit völlig verschieden von der gegenwärtigen Interpretation ist (in diesem Fall glaubte Die Göttin nicht, daß wir reif gewesen wären für die Wahrheit, wir es aber jetzt sind).

7 Finde in anderen Kulturen die Verkörperungen der Göttin. Bete gelegentlich zu Parvati, Freya, Inanna, **Kali**, etc, oder erfinde einfach eine.

8 **BEREITE DICH VOR! DENKE DIR** vor jeder Zusammenkunft (Prediger-Treffen, Corroberree, Sitzung, wasauchimmer) Deiner Kabale spontane Äußerungen **AUS**, improvisierte unlogische oder paradoxe Parabeln und bizarre, aus dem Ärmel geschüttelte Koans. **FINDE** peinliche und/oder banale Bücher, die Du rumliegen lassen kannst (und denke Dir einleuchtende Entschuldigungen aus, daß Du sie hast - 'den Feind erforschen' ist für die Dummen sollte nur als allerletzte Zuflucht benutzt werden). **ARRANGIERE** mit jemandem, hereinzukommen, Dich zu schlagen, etwas zu sagen, das vielerlei Folgerungen zuläßt, und dann rauszustürmen. **SCHAFFE** einen Grund, warum der nette Initiand, der letzte Woche beigetreten ist, das ganze Treffen nackt verbringen muß. **SUCHE NACH** neu anzuprangernden Gruppen, neu zu preisende obskure historische Figuren, neu zu verletzende kulturelle Tabus.

9 Bringe sie dazu, Dir zuzuhören, egal, was Du sagst, und lege dann eine Pause ein, als hättest Du eine tiefe und faszinierende Einsicht in etwas. Lehne es ab, Dich darüber zu äußern.

10 Hasse niemals einen Feind, wenn Du ihn bemitleiden kannst.

(K) Ho Chi Ho Chi Zen, Paradagim Überfall Kommando, 1998, alle Rechte verdreht  
Ho Chi Ho Chi Zen, CSF  
Es zählt nicht, wie Du es begründest; es kommt drauf an, wie laut Du sprichst.  
Sig by Kookie Jar 5.98b <http://go.to/generalfrenetics/>  
Blütezeit, 35. Tag Des Ausklangs, JULZ 3166 (Schande)

AD040

## Guerilla-Surrealismus

Bezauberung durch Verblödung-per-Post  
aus der Summa Diskordia

Papst Icky Fundament PZK  
Ausführende Abteilung: Brainfährt  
Sankt Ruminant Gradiversität, Orden vom Stumpfen Schwert  
**SCHLÜSSELWÖRTER:** SCHAFE; MEXIKO; GARTIERE; ANARCHIE; PFFT

### **Abriß**

Dieses Papier diskutiert eine tatsächliche Fallstudie eines Individuums, das einem Guerilla-Surrealistischen Angriff ausgesetzt war. Es wurde keine vollständige Ego-Zerstörung erreicht, was weitgehend auf unkontrollierbar auf das Experiment einwirkende Variablen zurückzuführen war. In zukünftigen Experimenten werden diese Probleme hoffentlich vermieden. Wieauchimmer, ungeachtet dessen sind wir sicher, daß die Zielperson weit geknackt worden wäre, wenn der Angriff in vollem Umfang ausgeführt worden wäre.

### **Materialien**

Ein (1) Mail System (in diesem Fall Interoffice; das rechtfertigt keine Verallgemeinerungen)  
Ein (1) unwissendes Subjekt  
Ein (1) Schreibgerät

Zweihundertdrei (203) rein weiße Umschläge  
Zweihundertdrei (203) Schaf-förmige Radiergummis

## Ausführung

Nummeriere die Schaf-förmigen Radiergummis von 1-203 mit dem Schreibgerät.

Stecke die Schaf-förmigen Radiergummis einzeln in die 203 rein weißen Umschläge.

(Es ist von äußerster Wichtigkeit, daß der Experimentator die Umschläge nach der numerischen Reihenfolge der sie beinhaltenden Schafe bewahrt. Für diejenigen von Euch, die nicht bis Zwei zählen können, dürfte das äußerst schwierig werden.)

Schreibe sorgsam die Adresse des Unwissenden Subjekts auf jeden der weißen Umschläge.

Schicke jeden Tag einen der Schaf-förmigen Radiergummis enthaltenden rein weißen Umschläge an das Unwissende Subjekt, beginnend mit der Nummer 203 und arbeite Dich abwärts.

## Ergebnisse

Nachdem wir annähernd 50 Schaf-förmige Radiergummis an unser Unwissendes Subjekt geschickt hatten, schloß es den Briefkasten. Wegen schlampiger Einhaltung der Reihenfolge erhielt die Zielperson einige Nummern der Abwärtssequenz nicht. (Das provozierte eine amüsante Reaktion bei dem Subjekt, als es herauszufinden versuchte, was diese fehlenden Zahlen zu bedeuten hätten: eine Telefonnummer, eine nahe Autobahnausfahrt, eine Adresse, usw. Weiteres Experimentieren mit diesem Aspekt des Experiments scheint berechtigt, da es ein wunderbares Beispiel abgibt, zu versuchen, Ordnung dem Chaos aufzudrücken.)

Das Subjekt zeigte Paranoia und begann Alles und Jeden zu verdächtigen, ihm diese mysteriösen Schafe zu schicken. Wir waren natürlich sehr neugierig auf die Reaktion des Subjekts, nicht auf den Erhalt des ersten Schafes, sondern des *zweiten* - und die Erkenntnis, daß da noch 201 weitere Schafe kommen. Jedenfalls ist kein diesbetreffendes zuverlässiges Zeugnis aufgedeckt worden.

Wir wissen jedenfalls, daß das Subjekt soweit ging, ehemals wichtige Personen zu besuchen, um herauszufinden, ob diese dabei zu sehen waren, in den lokalen Briefeinwurf nummerierte Schaf-förmige Radiergummis an das Subjekt einzuwerfen - und es machte diesen Weg *täglich*.

Nachdem der Briefkasten der Zielperson geschlossen war, war sie unglaublich vorsichtig mit ihrer neuen Adresse - tatsächlich so vorsichtig, daß wir das Experiment abbrechen mußten.

Weitere Experimente zu diesem Thema sind förderlich.

Wenn die Alten so weise waren, warum sind sie dann tot?.

**Bitte keine Werbung  
sondern 5,- € einwerfen!**

das ehrenwerte buch der tat von ho chi ho chi zen

ärgere dich nicht über vermiedene versuchungen - wenn du älter wirst, meiden sie dich. - der alte farmer almanach.

eigentlich weißt du genau, was schlecht ist, was neutral ist und was gut ist. nach millionen (vielleicht milliarden) jahren evolution ist es in dir eingebaut.

es wird gewissen genannt. es ist sehr geschickt. beobachte es aufmerksam. es ist sehr flexibel und passt sich automatisch an neue paradigmen an; es ist mit einer intellektuellen attacke sehr schwer zu schlagen. für moderne menschen ist es sehr schwer zu erreichen. vom ersten tag an versuchen andere, es an ihre

eigene realität anzupassen (oder sogar an ihre eigenen interessen).

das ist gewissen nicht:

# es ist nicht das gesetz. das gesetz sind ein satz von regeln, um den status quo aufrechtzuerhalten (synonym für: vom establishment, für das establishment).

# es ist keine moralität. moralität ist ein satz restriktionen, um loyalität zu einer mythologie zu zementieren, und zu der kirche, die sie verkauft.

# es ist keine kulturelle vernunft. kulturelle vernunft entsteht zufällig als memetisches zusammenspiel und geschichte.

# es ist sicherlich kein puritanismus

obwohl diese sachen ungöttinartige zerrbilder sind, ist es weise, sie zu kennen (¥). versuche wenigstens so zu tun, als würdest du dich an die ersten drei halten; obwohl nichts dabei ist, einen apfel von einem apfelbaum zu pflücken, könnte die person, die glaubt, den apfelbaum zu 'besitzen' dich attackieren, entweder persönlich oder mit hilfe der polizei. (er glaubt, die polizei hat die aufgabe, ihn zu beschützen. du solltest begreifen, daß die polizei ein beruf ist, mit arbeitsvertrag, den du bezahlen mußt, ob du ihn in anspruch nimmst oder nicht. finde wege, dich dafür zu entschädigen.)

moralität ist am einfachsten zu ignorieren, während kulturelle vernunft untergraben werden sollte. mache zum beispiel scherze darüber, wie lächerlich einige protokolle sind. finde wege, ihre ursprüngliche absicht mit größerer effizienz zu erreichen.

puritanismus ist verzwickter. er stammt größtenteils von der moralität ab, aber sogar atheisten sehen manchmal nutzen darin. abstinenz von irgendwas, konsequent ausgeführt, wird dich nur mit einem mangel an erfahrung dessen du abstinent bist zurücklassen; nicht tanzen macht dich nicht zu einem besseren menschen, sondern nur zu einem menschen, der nicht tanzen kann.

dein gewissen ist auch keine ethik, auch wenn ethik eine hilfreiche krücke sein kann, bis du das wirkliche ding gefunden hast. es ist nicht altruismus, aber auch das kann als krücke benutzt werden (du wirst ärmer aber beliebter sein als wenn du den obigen weg wählst).

ich wählte vor über drei jahren den altruistischen weg, und lebe es noch heute; nicht mehr aus dem wunsch heraus altruistisch zu sein, sondern einfach weil ich wenig benötige. das mag nichts für dich sein; das hängt völlig von deinem bewußtsein ab.

ich esse auch kein fleisch. 'aber das ist puritanismus', höre ich dich sagen. nein, ist es nicht; wenn es einen weg geben würde, fleisch zu essen, ohne etwas umzubringen (oder aus etwas lebendigem große stücke rauszuschneiden), würde ich kein problem damit haben; aber mein gewissen sagt mir, das kein wesen getötet werden sollte, um meine gier zu befriedigen, also lasse ich es bleiben.

aus dem gleichen grund quäle ich auch keine menschen. 'aber das ist, sich an die gesetze zu halten', höre ich dich sagen. nein, ist es nicht; ich glaube einfach nicht, daß ich das recht habe, jemand anderes zu belästigen, um meinen körper oder mein ego zu befriedigen.

sind diese dinge böse? nein, weil böse zu 100% subjektiv ist; es ist eine hohle phrase. ich tue diese dinge nicht, weil mein gewissen es mir sagt, und ich habe gelernt, zuzuhören. dein gewissen wird dir etwas anderes sagen, deshalb wäre es absurd, wenn du meinem gewissen folgen würdest.

du wirst es wissen, wenn du es erreichst. moralische dilemmas heben sich auf. schuld wird inexistent. du wirst der/die eine mit dem chao.

als zusammenfassung habe ich ein kleines gedicht geschrieben:

wenn da keine sünde ist

ist da keine schuld

sei wie du bist

und tue was du willst

und so endet das ehrenwerte buch der tat

¥ Lerne die Regeln, damit Du sie brechen kannst. - D\*!\*\*\* L\*m\*

## Das Büroklammern-Opfer Aus der Summa Diskordia

Manchmal verspürst Du vielleicht das Bedürfnis, einen Hauch von Verwirrung in eine aneristische Situation zu tragen (sagenwirmal, so ziemlich jedes Büro an einem grauen Donnerstag Nachmittag, so um 14Uhr). Eine gute Methode dazu ist das Büroklammern-Opfer.

### Du brauchst (die mit \* markierten sind optional):

Fünf Büroklammern, vorzugsweise jungfräulich (aus einem unbekanntem Grund scheint das alle rituelle Befriedigungen effektiver zu machen; möglicherweise hat das Universum einfach keine Verwendung für selbst-gerechte Prüde.)

Einen verklemmten Kollegen, je zugeknöpfter, desto besser.

\* Fünf Knick-Strohhalme

\* Einen Golden Delicious-Apfel

\* Eine Ausgabe der Principia Diskordia

Wenn Du lieber das komplexere Ritual ausführen möchtest, forme zuerst aus den Knick-Strohhalmen folgendermaßen ein rituelles Pentagon:

Verbinde die Strohhalme zum einem langen, indem Du das lange Ende (relativ zur Knickstelle) eines Strohhalms zerknüllst und in das kurze Ende des nächsten steckst, und so weiter. Es ist *absolut unwesentlich*, daß Du das lange Ende des Strohhalms zerknüllst.

Nun knicke alle Knickstellen und zerknülle das letzte verbleibende lange Ende und stecke es in das kurze Ende vom Anfang.

Wedele mit dem fertigen Produkt herum, bis es annähernd wie ein Pentagon aussieht.

Hänge das fertige Produkt über einen Stecker an Deiner Pinwand; Du weißt nie, wann Du einen Knick-Strohalm brauchst. Außerdem werden sich Deine Kollegen fragen, warum Du es dort hängen hast, aber wahrscheinlich wird es sie nicht genug verwirren, um Dich danach zu fragen. Das schafft so etwas wie einen Eristischen Raum für diese und alle zukünftigen Werke.

### Das Ritual:

Biege die Büroklammern gerade und lege sie ohne ein Wort der Erklärung auf den Schreibtisch des verklemmten Kollegen. Gehe davon.

Wenn Du einen Golden Delicious-Apfel zur Hand hast, iß ihn - die meisten Leute neigen dazu, sich nicht ballaststoffreich genug zu ernähren. Und wenn Du mal eine ballaststoffreiche Ernährung hast, bietet sich die *Principia* als Klolektüre an.

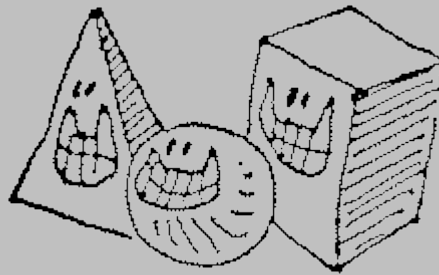
Das Ritual transformiert, symbolisch und tatsächlich, die relativ kleine Menge Ordnung in den Büroklammern (DAS Symbol für bürokratischen Papierkrieg überhaupt) in eine viel größere Menge an Verwirrung, und ändert nebenbei (zumindest zeitweilig) das Gleichgewicht in Deinem Büro. Der Bau des Pentagons hat, natürlich, einen ähnlichen Effekt, aber verkehrt die eher nützliche Ordnung der Knickstrohhalme in eine mehr dauerhafte und unterschwellige Ebene der Verwirrung. Daneben nutzt es die transformierenden Fähigkeiten der Kraft des Pentagon als Teil des [Hodge/Podge-Umwandlers](#).

Es ist wesentlich in Erinnerung zu behalten, daß das Ziel dieses Rituals ein kreatives ist - das heißt, etwas Chaos zu benutzen, um die unangenehmen und daher destruktiven Restriktionen der Büro-Langeweile zu plagen und dem Alltag des verklemmten Kollegen ein bißchen kreative Verwirrung beizufügen (oder zumindest etwas dringend erforderliche Abwechslung in seiner Verklemmtheit).

Sie sagen, daß verbale Gewalt oft schlimmer ist als körperliche Gewalt.

Sie liegen falsch, wie du herausfinden wirst, wenn ich dir diese Buffetgabel in den Kopf stoße.

*Adler erheben sich in die Lüfte  
aber Wiesel werden nicht in Flugzeug-Turbinen gesogen.*



**Das Publikum**

Deine höhere Intelligenz ist unseren winzigen Waffen nicht gewachsen.

AD044

## **Ein Glücks-Zauber von Yohan dem Verlorenen**

1. Stelle den exakten Mittelpunkt des Raumes, in dem Du meistens schläfst, fest. Das muß nicht notwendigerweise Dein Schlafzimmer sein. Es kann Dein Wohnzimmer, Badezimmer oder Büro sein. Messe es genau aus , sonst könnte Dein Glück Schiefelage haben. Lege eine Münze dorthin, um ihn nicht zu vergessen.
2. Bestimme Dein Mantra. Es muß etwas Bestimmtes und Angemessenes sein. 'Ich werde viel Glück haben' ist zu allgemein. 'Ich werde Hundert Euro in meinem Garten unter einem Stein finden' ist zu bestimmt.
3. Wiederhole Dein Mantra 5 Mal am Tag jeweils 5 Mal. Manche Leute finden es hilfreicher, es statt dessen zu schreiben. Tippen ist ebenfalls akzeptabel, aber kopieren (Strg-C) und einfügen (Strg-V) reicht nicht.
4. Platziere jedes Mal, wenn Du Dich in dem unter 1 genannt Raum schlafen legst, eine andere Münze in den Mittelpunkt. Das muß eine Münze sein, die Du innerhalb der letzten beiden Tage erhalten hast.
5. Wiederhole diese Schritte so oft wie notwendig. Wenn Dein Glück sich nicht ändert, erwäge, Dein Zimmer neu zu vermessen oder Dein Mantra zu überarbeiten. Es dauert, das alles richtig hinzubekommen, also habe Geduld.

### **Bemerkungen und Klärungen**

Zur Wirkung der Münzen gehört es, darüber nachzudenken. Du solltest tatsächlich denken: 'Wo habe ich diese Münze her?' Daneben wirst Du nicht umhinkönnen, Dich zu fragen, wie Du überhaupt in diese Lage gekommen bist. Wenn Du Probleme mit Deiner Gesundheit hast, erinnert Dich die Münze an den extrascharfen Hotdog zum Frühstück.

Ein anderer Zweck der Münze ist, Dich jeden Morgen und jeden Abend an Deine Ziele zu erinnern. Du wirst Dein Leben nicht richtig ausrichten können, solange Du nicht im Bewußtsein hältst, was Du erreichen willst. Einige Leute führen ein tolles Leben, aber merken es nicht.

Zum Beispiel habe ich mir immer Sorgen gemacht, weil ich knapp bei Kasse war. Dann wurde mir klar, daß ein interessanter Job, nicht das Geld, mein eigentliches Ziel war. Nachdem mir dieser Kindheitstraum klargeworden war und ich mich nicht länger sorgte 'nicht reich genug zu sein', begann ich, mich an mir selbst zu erfreuen.

Die Positionierung der Münzen ist etwas willkürlich. Wenn der Raum nicht gerade rechteckig ist, gibt es viele Wege, den Mittelpunkt herauszufinden. Gleicheweise gibt es viele Wege zum Glück.

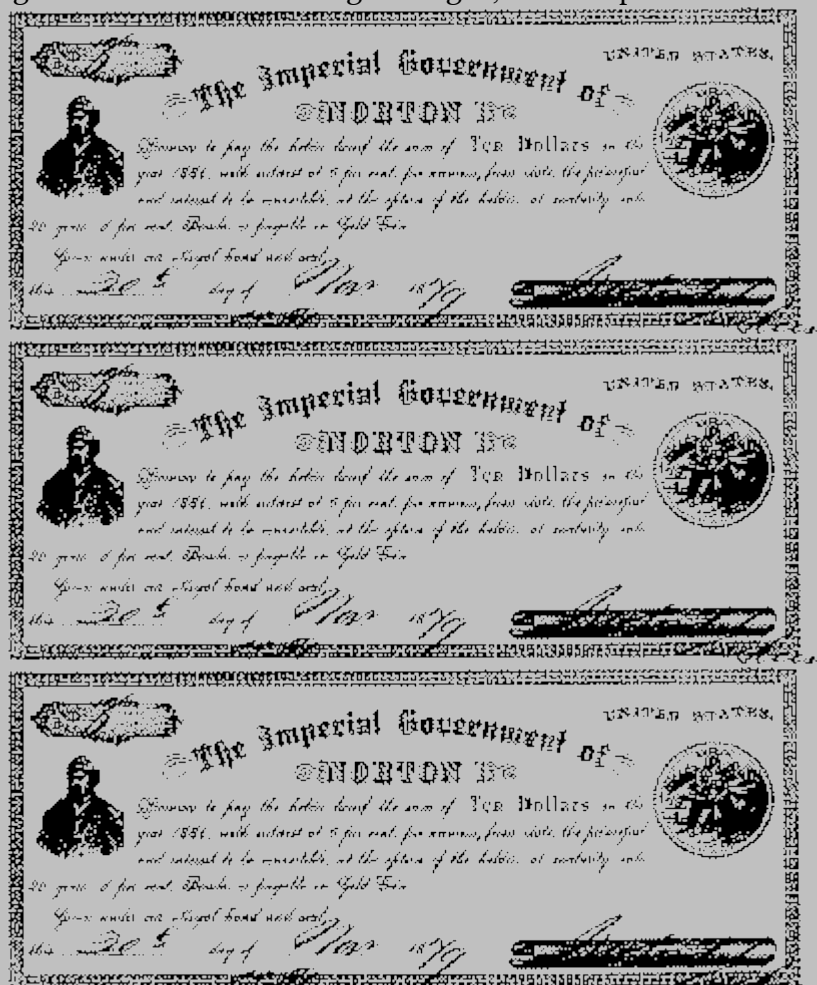
Das Mantra ist eine weithin akzeptierte Methode, jemandes Glück im Besonderen zu verbessern.

Und natürlich ist Geduld gefragt. Diskordier definieren meditieren als *rumsitzen und auf Glück warten*. Da das Tage oder Wochen dauern kann, empfehle ich es nicht.

Nebenbei: ich vergaß zu erwähnen, daß es nicht unbedingt Münzen sein müssen. Jedes Andenken oder Schmuckstück tut es auch. Papiergeld ist ungeeignet, weil Du es wahrscheinlich aus gibst, aber jede andere Gabe an die Geister wird nützlich sein. Münzen sind fein, weil sie klein und glänzend sind, aber auch ein hübscher Stein oder der Metallfuß von einem Stuhl können wirken, besonders wenn Du ein Kind bist.

AD045

Wegen der Inflation sind wir gezwungen, mehr Kapital zu beschaffen.



Auf ausdrückliches Ersuchen einer großen Anzahl Bürger dieser Vereinigten Staaten rufe ich, Joshua Norton, ehemals aus Algoa Bay, Kap der Guten Hoffnung, seit neun Jahren und zehn Monaten in San Francisco, Kalifornien, mich selbst zum Kaiser dieser Vereinigten Staaten aus. Und Kraft der Autorität, die mir übertragen wurde, weise ich hiermit die Vertreter der einzelnen Staaten der Union an, sich nächsten 1. Februar im Opernhaus dieser Stadt zu versammeln, um dann und dort notwendige

Änderungen der derzeitigen Gesetze herbeizuführen, die das Übel, unter welchem das Land leidet, verbessern und damit Vertrauen in unsere Stabilität und Integrität zu schaffen, sowohl im Lande als auch außerhalb davon.

Gezeichnet, **Norton I, Kaiser der Vereinigten Staaten.**

AD046

## Diskordianismus? Was ist Diskordianismus???



Es waren einmal drei kleine Mädchen. Einige Leute nannten sie Britomartis, Rhea und Dictynna, und einige Leute nannten sie Aphrodite, Athene und Hera, und einige Leute nannten sie Clotho, Lachesis und Atropos, aber wir werden sie einfach Cindy, Jan und Marcia nennen. Sie lebten in einem großen Haus mit ihrem Vater, dem Großen Z, der mit genug Namen belegt worden ist, um die Telefonliste einer Liberalen Partei zu füllen, und einem ganzen Haufen anderer Verwandter. In der Nachbarschaft wohnte außerdem ein kleines Mädchen namens **Eris**, auch **Diskordia** genannt. Manchmal kamen die drei kleinen Mädchen, um mit Ihr zu spielen, aber meistens hörten sie auf ihren Vater, der Sie als Störenfried bezeichnete.

Eines Tages beschloß Zeusy-Baby, für Freunde, die gerade heirateten, eine Riesenparty zu schmeißen. Er lud jeden ein den er kannte und schlug den drei kleinen Mädchen vor, es ebenso zu tun. Jeder auf dem Hügel, wo sie lebten, erhielt eine Einladung zu der Hochzeit, außer die kleine **Eris**.

**Eris** war fassungslos, daß Sie nicht zur Party durfte. So schuf Sie einen schönen Goldenen Apfel und darauf schrieb sie das Wort KALLISTI (so sagst Du *für die Allerschönste* falls Du AltGriechisch sprechen solltest). Sie nahm Ihren Goldenen Apfel und schlich sich zu Zeusies Haus, als die Party in vollem Gang war, und warf den Apfel hinein. Er knallte aufs Klavier, schlug einen häßlichen Riß in den Firnis, prallte von Pans Kopf ab, der gerade dabei war, Demeter zu erklären, warum er Big Ben genannt wird, und landete mit einem klatschenden Schlag mitten zwischen den drei kleinen Mädchen.

Sobald sie den Apfel sahen, wollten alle drei kleinen Mädchen ihn haben, und jede sagte, er wäre ihrer, weil ja ausdrücklich *für die Allerschönste* (oder, genauer, KALLISTI, was, wie ich vorher schon ausgeführt habe, dasselbe ist) darauf stand. Sie fingen an, Lärm zu machen und miteinander zu kämpfen, und wurden lauter und lärmender. Sie wurden so laut und störten die Party so sehr, daß Zeus seine Finger von Ganymed nahm und schrie: Was ist da los? Die drei Mädchen zeigten Papi Zeus den Apfel und sagten, daß sie ihn haben möchten, und daß da KALLISTI draufstand (was bedeutet ... Du hast es mittlerweile kapiert, nicht wahr?) und daß er der Allerschönsten gehören solle und was meinst du wer von uns die Schönste ist?

Der Große Z, ganz der Fels väterlicher Weisheit und diesem ganzen gütigen Zeugs, hob an zu sprechen, schloß den Mund, öffnete ihn wieder, und schaute sich um nach jemand, hinter dem er sich verstecken konnte. Er sah Paris, den Sohn des Königs von Troja, auf einem Hügel auf ein paar Schafe aufpassend (es ist nicht ganz klar, warum der Prinz als Schafhirte arbeitete. Einige Historiker sind der Ansicht, daß Paris einfach auf Schafe stand), und meinte: Nun, wir fragen ihn, wer von Euch die Schönste ist. Also gingen die Mädchen davon und ließen ihn allein.

Die Mädchen erklärten Paris alles, der zustimmte, ihren Wettstreit zu entscheiden, denn es klang lustiger als Schafe hüten. Aber vor der Entscheidung trat Cindy an Paris heran und erzählte ihm, wenn er sie erwählte, würde er die schönste Frau der Welt bekommen. Dann kam Jan zu ihm und erzählte ihm, wenn er sie erwählte, würde er der weiseste und intelligenteste Mensch der Welt werden. Dann kam Marcia zu ihm und erzählte ihm, wenn er sie erwählte, würde sie ihn zum mächtigsten König der Welt machen. Paris wägte diese Angebote sorgfältig ab, bedachte alle Folgerungen, aber am Ende tat er das, von dem wir alle wußten, daß er es tun würde: er hörte auf seinen Schwanz und wählte die Frau.

AD047

So erhielt Cindy den Apfel und Paris bekam Helena, die schönste Frau der Welt, mit dem kleinen Haken, daß sie schon mit Menelaos, dem König von Sparta verheiratet war. König Menelaos war etwas verstimmt über Paris und kam nach Troja, um seine Frau zurückzuholen, und daraus entstand das, was der Trojanische Krieg genannt wird, möglicherweise der erste Krieg unter Menschen.

Das ist die Geschichte der Großen Zurückweisung, und darum verehren wir heutzutage die Lady Eris, Mutter des Chaos, Die Alles Gemacht Hat (Das Meiste Davon Zweimal).

Gl@ubst Du d@s?

Frieden, Liebe, Kleine Hopsende Kaninchen,  
Erich der Ha Ha Ha Irre

-----  
**Quanten Express: Wenn Du absolut, vollkommen nicht weißt,  
wohin Du unterwegs bist oder was Du dort sollst.**  
-----

=====DIESEN TEXT NICHT VERÄNDERN=====

Weißt Du, wer war 1923:

1. Präsident der größten Stahl-Gesellschaft?
2. Präsident der größten Öl-Gesellschaft?
3. Präsident der New Yorker Börse?
4. Der größte Weizenspekulant?
5. Präsident der Internationalen Siedlungs-Bank?
6. Der größte Baisser der Wall Street?

Man sollte meinen, diese Männer sind einige der erfolgreichsten Männer der Welt. Zumindest haben sie das Geheimnis des Geldverdienens herausgefunden. Jetzt, mehr als 46 Jahre später, weißt Du, was aus diesen Männern geworden ist?

1. Präsident der größten Stahl-Gesellschaft, Charles Schwab, starb in Armut.
2. Präsident der größten Öl-Gesellschaft, Edward Hopson, ist verrückt.
3. Präsident der New Yorker Börse, Richard Whitney, ist aus dem Gefängnis entlassen worden, um Zuhause zu sterben.
4. Der größte Weizenspekulant, Arthur Cooger, starb im Ausland.
5. Präsident der Internationalen Siedlungs-Bank erschoss sich selbst.
6. Der größte Baisser der Wall Street, Cosabee Rivermore, starb den Freitod.

Im gleichen Jahr, 1923, gewann der Sieger der wichtigsten Golf-Meisterschaft die U.S. Open und PGA Turniere. Heutzutage spielt er immer noch Golf und ist wohlhabend.

FOLGERUNG: SORGE DICH NICHT UM DIE WIRTSCHAFT SONDERN UM DIE ILLUMINATEN

=====BEHALTE DIESEN BRIEF=====

Dieser Brief stammt aus Schweden, der Heimat der Illuminaten, ist mindestens 23 Mal um die Welt gegangen, und hat jedem, dem er unterkam, Zwietracht eingehandelt. Leite diesen Brief nicht weiter. Drucke ihn aus und lasse ihn zufälligerweise auf zufällig ausgesuchten Gegenständen an zufällig gewählten Plätzen liegen. Und vergrabe endlich eine Kopie davon in einem Glaskrug in deinem Hinterhof zusammen mit \$0.01c amerikanischer Währung. Wir werden Dich innerhalb von 5 Tagen kontaktieren.

=====BEHALTE DIESEN BRIEF NICHT=====



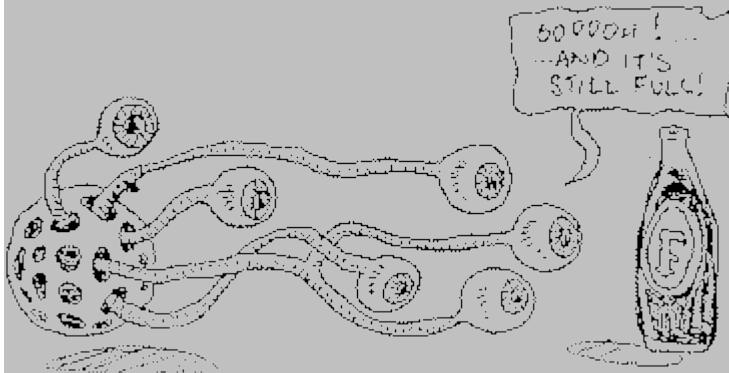
Drucke 23 Kopien dieses Briefes aus und lasse sie überall liegen. Klemme in an Masten in tiefster Nacht, stecke ihn auf Parkplätzen unter Scheibenwischer, lege ihn in Auslagen von kostenlosen Zeitungen, gib ihn weg! Führe Deine Nachbarschaft ins Chaos ein. Jeder, der wenigstens 23 Kopien von diesem Brief unter die Leute bringt, wird von Eris mit einem Lächeln bedacht und ist offiziell gegen die Illuminaten immun. Je mehr Kopien Du loswirst, desto immuner bist Du! Visualisiere, Geld auf der Straße zu finden! Freie Kost! Prächtige Mädels und/oder Stattliche Typen!\* Im Lotto gewinnen! Kriege in fremden Ländern stoppen! Verwirre auf Deubel komm raus alle erst-, zweit- und drittbeselte Wesen! Heil Eris! Alles Heil Diskordia! Anagrammiere diesen Ausdruck!

Et In Arcardia Ego...†

=====BEHALTE DIESEN BRIEF=====

Er wird Dein Leben verändern! Verschaffe Dir mit diesem Brief die Hilfe der vier Engel! Tue es für den Sohn der Witwe! Tu was Du willst. Denk dran, Bill Shakespeares Geburtstag ist der 23.4., und das ist der gleiche Tag als Diskordischer Tag! Besonders wenn er auf einen Freitag fällt! Esse einen Hotdog im Brötchen für Eris! Nun zu etwas völlig Anderem. Ehre Bob, denn er ist Eris' Bruder! Wußtest Du, das Joseph ein Freimaurer war? Und George Washington tatsächlich Adam Weishaupt war? Und das Jesus nicht am Kreuz starb? Lese die Nag Hammadi Manuskripte! Bringe die Tempelritter zurück! Erlange Gnosis! Habe einen wirklich guten Fick. Beantworte Dir diese Fragen selbst...‡

1. Wessen Sohn war Adam?
2. Hat Gott einen Gegenspieler?
3. Wie viele Söhne Gottes gibt es?
4. Sind die Söhne Gottes ebenfalls Götter?
5. Sind irgendwelche Söhne Gottes weniger wert als andere?
6. Was ist das Ziel der Propheten und Weisheitslehrer?
7. Wieviele Bewußtseine gibt es?
8. Was ist ein menschliches Wesen?
9. Ist die Menschheit fertig oder in Entwicklung?
10. Wieviel können und sollten wir versuchen?
11. Was ist der Zweck des Bewußtseins?
12. Was ist der nächste Schritt?



=====VERBRENNE DIESEN BRIEF=====

Dieses ist eine Sirius-Angelegenheit.  
AAA0000ZORAZZAZZAIEOAZAEIIIIOZAKHOEOOOYTHOEAZAEAOZAKHOZAKHEYTHXAALETHYKH  
Wenn Du den irren Fischhändler triffst, grüße ihn von mir.  
IO PAN IO PAN PAN IO PANGENITOR IO PANPHAGE!

Schroedingers Katze und Wigner's Freund  
Machen uns Probleme ohne End

Die Katze ist tot und lebendig  
Beim Gedankenexperiment

Und die Rückkehr von Von Neumann

Niemals das Ärgern der Menschheit aufhörend

Die Unsicherheit hat niemals ein Ende  
Bis Wigner drangeht zu erzählen seinem Freund

Auf daß, bis der Freund die Neuigkeit erhält  
Daß die Katze immer noch schnurrt und miaut

Die Katze bleibt (aufgeschobenes Schicksal)  
In einem unbestimmten Zustand

Aber wenn Wigner gleich loszieht  
Um über die nun verstorbene Katze zu berichten

Wird der Freund es wirklich wissen  
Es ist nur ein Arm im schnellen Fluß der Zeit

Denn in Carters Multiversum  
Hat jeder Zeit-Arm seinen Platz

So daß die Katze am Leben bleibt  
In der Hälfte der Fälle (das ist 0.5)

Führe uns nicht nach Kopenhagen  
Noch nach Shylock, oder nach Fagin

Das Ergebnis ist nicht knauserig  
Doch ich finde es sehr harmonisch

=====ESSE DIESEN BRIEF=====

\* Was? Sexuelle Vorlieben? Wie drollig.

† Das ist Latein, und so ist auch die Antwort.

‡ Überprüfe diese Verweise zur Einsicht...

- |                                |                                    |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1) Lukas 3:38                  | 7) Deuteronomium 4:39, Exodus 3:14 |
| 2) Exodus 3:14, Ephesier 4:4-6 | 8) Genesis 1:26                    |
| 3) Römer 8:14-17               | 9) John 3:2                        |
| 4) John 10:34                  | 10) John 14:12                     |
| 5) Colossier 3:4               | 11) Korinther 9:8, Lukas 12:32     |
| 6) Ephesier 4:11-13            | 12) Römer 8:19                     |

P.S. Glaube nichts, was Du liest.

```
begin 600 whoami
5;F5P=7)K8F5P=F9G0'=H="YJ<F4*
'
end
```

=====DIESEN TEXT VERÄNDERN=====

Der sehr seltene Räder-Käfer --->>



AD050

**Eris Anrufung**  
**von Hicutus Confusus Episkopos**

Hier ist ein Spaß-Ritual, daß Du vielleicht eines Tages ausprobieren magst...

## ANLAß

- Wenn ein Eristisches Prinzip durchgesetzt werden soll.
- Zeit und Ort sollten für die Teilnehmer von Bedeutung sein.
- Jeder öffentliche Ort eignet sich für das Ritual.

## ZIEL

- Wer bin ich schon, einem Unternehmen wie diesem Grenzen zu setzen?
- Wenn Alle einverstanden sind, wird es so gemacht.
- Persönlicher Gewinn oder Verletzung von Anderen sollte vermieden werden; die Rückkopplung der Effekte der Situation ist das, was Euch Ausführende des Ritus erleuchten kann. Das allein sollte das primäre Ziel sein. (Vertraue niemals etwas, das dem Wort sollte folgt.)

## ZUBEHÖR

- Eine kleine braune Papiertüte für jeden Teilnehmer.  
(Oder noch besser, denkt Euch etwas Surreales und Einzigartiges für Euer Experiment aus.)
- Ausreichend große braune Papiertüten, um für alle Teilnehmer Schriftrollen herzustellen.
- Wir bevorzugen Pastellkreide (Bastel-Papier zu schneiden und kleben mag mehr Spaß machen, aber ich schweife ab.)

## VORBEREITUNG

- Nimm die kleinen Papiertüten und forme Hüte daraus, indem Du sie von der Oberseite her einrollst. Dekoriere sie mit Symbolen, die:
  1. persönliche Bedeutung haben (Du kannst stärkere Wirkungen erwarten, wenn diese Symbole während eines erweiterten Bewußtseinszustands angebracht worden sind), und
  2. das Ziel dieses Rituals repräsentieren.
- Nimm die großen Papiertüten und schneide flache Abschnitte heraus, die zu Schriftrollen geformt werden können. Mache 1 Rolle für jeden Teilnehmer.
- Jeder Teilnehmer schreibt ein beliebiges Zitat, solange es zum Ritual paßt, auf seine Rolle. Diesen Text laut zu lesen sollte mindestens eine Minute dauern. (Beispiele: Einer ist ein Abschnitt aus Finnegans Wake, Einer aus einem Essay von Micky Remann, Einer ein Teil von Illuminatus oder der Principia usw.) Wichtig ist, daß die Rolle von persönlicher Bedeutung für die Person ist, die sie schreibt, und daß es zumindest indirekt zum Zweck der Anrufung passt, z.B. Synchronizität herbeiführen, UFO-Sichtungen, Erweiterung des Bewußtseins.
- Eine Rolle ist die tatsächliche **Eris**-Anrufung. Sie muß gemeinschaftlich von allen Teilnehmenden geschrieben werden. (Wir beschwören **Eris**; Herrlichkeit der Leere. Wir beschwören **Eris**; Erotische Göttin des Chaos. Usw, usf. Es ist Eure Anrufung, also denkt Euch was aus!)

## DURCHFÜHRUNG

- Fünf Teilnehmer sitzen in einem Kreis, und einer in der Mitte.
- Einer der fünf Äußeren beginnt aus seiner Schriftrolle vorzulesen.
- Wenn die Person fertig ist, geben alle ihre Rolle an die Person zur Linken weiter. Dann lesen die Person mit der ersten Rolle und die Person, die begonnen hatte, ihre Rollen laut vor, und so weiter. (So daß erst eine Person liest, dann zwei, dann drei gleichzeitig und so weiter, bis jeder in der Runde liest und die Rollen weitergibt.)
- Dieses sollte mindestens 20 Minuten beibehalten werden.
- Dann liest die Person in der Mitte die Anrufung laut vor.
- Wenn die Anrufung beendet ist, hören alle auf zu lesen.
- Der ganze Ablauf sollte (in diesem Modell) dreimal wiederholt werden indem die Anrufer die Anrufung folgendermaßen lesen:
  1. das erste Mal still für sich
  2. das zweite mal lauter für die Leute im Kreis

3. das letzte Mal sehr laut für **Eris**, die Erde und jedermensch sonst in Hörweite.
- Die Energie sollte sich vom Anfang zum Ende allmählich steigern, mit manischer Lesung der abschließenden Anrufung.

## ZUSÄTZLICHE BEMERKUNGEN

- Der zweitwichtigste Aspekt dieses Rituals ist, daß es möglichst viele Elemente mit direkter symbolischer Verbindung zur Psyche der Teilnehmer hat. (Hört sich etwas übertrieben an, hmm?) Aber Eure Durchführung des Ritus sollte eine Art Konkrete Manifestation Eurer Gruppenpsyche sein, so etwas wie eine große Stimmgabel-Aufführung, die in den Bewußtseinen der Passanten nachklingt.
- Der wichtigste Aspekt jeder magischen Arbeit besteht darin, in einen veränderten oder Trance-Bewußtseinszustand einzutreten. (Deshalb ist es wichtig, sich Ziele zu setzen, die keine negativen Konsequenzen nach sich ziehen können, wenn Du in einem leicht zu beeinflussenden Zustand sein solltest.)
- Ich persönlich bevorzuge hinterher eine Bannung durch Gelächter oder Tanzen. Nach jeder Chaotischen Arbeit sollte eine Bannung ausgeführt werden, das ist wichtig als Psychologische Hygiene.
- Stellt sicher, die Tüten zu recyceln - eines Tages wird irgendjemand sein Zeugs in eine Tüte tun, die aus dem Papier gemacht wurde, das Teil dieses Rituals war.
- Wenn jeder Teilnehmer während des Rituals eine Meditations- und Erwartungshaltung beibehalten kann, ist mit überraschenden Resultaten zu rechnen.

*Tut uns leid, Sie haben eine Imaginäre Zahl gewählt.  
Bitte drehen Sie das Telefon um 90° und versuchen es erneut.*

AD052

### FakeDope von Jester

**WARNUNG:** Dieser Jake ist *gefährlich*. Es besteht das begründete Risiko verhaftet zu werden, mit der Anklage der *Behinderung der Justiz*. **Dieses ist ein fortgeschrittener Jake.**

#### Materialien:

500 Tütchen  
250 Unzen eines Gemisches aus Oregano, Darjeeling Tee und Papierschnipsel  
500 3\*3 Zoll Flugblätter (bei der Inszenierung beschrieben)  
Soviele Mitwirkende, wie Du auftreiben kannst.  
Eine Hanf-Demo oder Hasch-Party

#### Inszenierung:

Schütte den grünen Mix in halben Unzen in die Tütchen.

Stecke die Flugies mit rein. Dort sollte draufstehen:

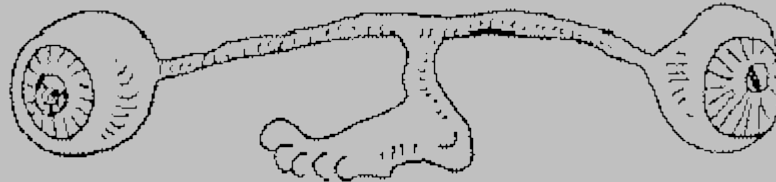
Gratulation! Du bist Empfänger von einem Tüte mit FakeDope™. Verkaufe es NICHT. Kaufe es NICHT. Gebt es jedoch heimlichtuerisch vor den Nasen der Drogenbullen an Eure Freunde weiter. Niemals Geld geben. Heil **Eris**!

Geh zu der Versammlung. Alle Mitwirkenden sollten absolut nüchtern sein. Wenn möglich, sollten alle so sauber sein, daß sie sogar bei einem Urintest negativ getestet werden.

## Ausführung:

Verteile die Pakete unter den Mitwirkenden und allen, die mitspielen wollen. Wenn Du sie an Nicht-Mitwirkenden weitergibst, gebe Dich nie als einer der Initiatoren zu erkennen. Tue so, als hättest Du es gefunden und findest es lustig. Laß die Päckchen auf dem Versammlungsplatz liegen. Verteilt die Päckchen überall wie eine gigantische Schnitzeljagd. Einige von Euch WERDEN das Risiko eingehen, verhaftet zu werden.

Trage **\*\*KEIN\*\*** echtes Dope bei Dir, wenn Du das ausführst. Anzunehmenderweise wird es einige Festnahmen wegen Oregano-Handel geben. Schreibt Briefe an die lokalen Zeitungen und beklagt Euch über ungerechtfertigte Festnahmen. Päckchen mit Oregano und Tee sind nicht verboten. Unterschreibe mit 'RealitätsTheater'.



Alle Verdächtigen sind unschuldig bis sie sich vor einem Gericht des Chaos als Diskordier erweisen.

*Du meinst, Du brauchst Drogen, um zu halluzinieren?*

AD053

## Diskordisches Exorzismus-Ritual

-x- Nicht nach dem Ende aller Zeiten veröffentlichen -x-  
Vertraulichkeit ist gefordert  
Aus dem [Buch von Eris](#)

### Vorbereitung:

Dieses Ritual sollte in einem Diskordischen Tempel stattfinden, angemessen ausgestattet, mit Sitzplätzen in die fünf Richtungen und einem Goldenen Apfel in der Mitte hängend (1 Tonne pures Gold, bitte). Dann solltet ihr etwas Channel #5 anzünden, um die Atmosphäre angemessen anzureichern.

Wenn ihr diese Dinge nicht auftreiben könnt, dann führt es in eurem Wohnzimmer durch. Versucht die Glotze rauszuschmeißen.

Weiter sind ein Hüter des Heiligen Chao nötig, um das eigentliche Ritual zu leiten, und vier andere Priester/Päpste, um, zusammen mit dem K.S.C., das Gesetz der Fünf in Gänze zu erfüllen.

### Ritual:

Sprich *Heil Eris*

Bringt das Opfer der Besessenheit zum Zentrum des Tempels/Wohnzimmers. Werft es (denn in dieser Phase ist es ein Kohlkopf, und nicht menschlich, also "es") auf die Knie. Begib Dich zum innersten Teil des Tempels (such Dir per Zufall eine der 5 Spitzen aus, die dann als innerster Teil fungiert), wende Dich (wenn Du der ausführende K.S.C. bist) mit dem Rücken zum Opfer und intoniere (während die vier Priester an den anderen 4 Spitzen stehen):

*"Oh Göttin, Die Du uns alle fröhlich machst, und chaotisch, oder wenigstens vom Heiligen Chao ausgeglichen. Schau auf diese erbärmliche Kreatur, die die Wahrheiten, Falschheiten und*

*Bedeutungslosigkeiten des Lebens nicht erkennen kann und darüber beunruhigt oder traurig ist. Gewähre uns nun die Kraft, Furd und Unauthorität, um diese bösen Dinge aus ihm zu vertreiben."*

Warte ein paar Minuten. Einer der Assistenten sollte währenddessen Obladi Oblada spielen und ein anderer das Licht flackern lassen.

Sprich, immer noch mit dem Rücken zum Opfer:

*Danke Göttin*, dreh Dich um und wende Dich dem Besessenen zu. Strecke beide Hände nach ihm aus und forme das alte V-Zeichen der Zahl Fünf (daher 5, 5), oder, abhängig von Deiner diskordischen Sekte, zeige Zwei Finger der linken Hand und Drei der rechten, um die Heilige 23 zu repräsentieren.

Sprich: *Mit der Kraft, verliehen von Der Göttin Eris, und im Namen des Heiligen Chao, befreie ich Dich hiermit vom Geist von Graugesicht. Mögest Du jetzt glücklich sein.*

Frage das Opfer, ob sie (denn nun sollte sie menschlich sein) sich nun glücklich und chaotisch ausgefüllt fühlt.

Wenn sie ja sagt, beende das Ritual. Es hat gewirkt. Präsentiert ihr die Rechnung für Eure klerikalen Dienste und geht zum Bier über.

Wenn sie sagt Nein binde den 1 Tonnen-Goldenen Apfel los und lasse ihn auf den Kopf des Opfers herabfallen. Die Besessenheit sollte dann auch verschwunden sein.

*Warnung!*

*Kinder! Es kann gefährlich sein, mit dem Weltuntergang zu spielen. Ihr solltet ihn besser nicht im eigenen Heim heraufbeschwören.*

- Der 23. Apostel von Eris

---

AD054

## **Fünf Zeitalter des Menschen**

**Aus dem Buch von Eris**  
**(mit gebührender Entschuldigung an Sokrates und Plato)**

Der Vorhang hebt sich, wenn Thuddipius (der Planlose) Eristotle (dem Chaosophen) an seiner bevorzugten Hot Dog Bude begegnet, im Versuch einer Hommage an Die Göttin.

THUDDIPIUS: Ist es nicht frevelhaft, Hot Dog Brötchen zu essen, Eristotle?

ERISTOTLE: Glaube nicht alles, was Du liest, Thuddipius. Ich vermute mal, Du möchtest mehr von mir als nur meine Sicht auf die Vorzüge von koscheren Hunden, mein listiger Freund.

T: Du hast mal wieder recht, Eristotle. Du scheinst immer meine wahren Intentionen zu riechen.

E: Das ist eher dein Deodorant.

T: Was?

E: Nichts, versuche nur, das hier lesbarer zu machen. [Schüttelt seinen Kopf]

T: Ich bin gekommen, Dich zu fragen, ob Du eine Theorie über die Fünf Zeitalter des Menschen entwickeln kannst, und wenn ja, was es ist und was es bedeutet. Niemand hat es bisher zu meiner Befriedigung erklären können, aber der Markt summt nichtsdestotrotz vor Gerüchten darüber.

E: Sie sollte besser sein als das übliche Fliegengesumme, Thuddipius

T: Verzeihung?

E: Nicht, nichts. Willst Du nun meine Theorie kennenlernen?

T: Ja, sehr gern.

E: Laß uns, wie der Barde sagt, am Anfang beginnen. Das ist eine sehr gute Stelle zum beginnen, nicht wahr, Thuddipius?

T: Ich ..... äh ..... nehme es an, Eristotle.

E: Du kannst die dauernde Erwähnung meines Namens bleiben lassen, Thuddipius. Gerade die übermäßige Verflachung des Witzes kann den E:'s und T:'s folgen.

T: Was für E's und T's und wie schaffst Du es, Deine Stimme so tief und dunkel klingen zu lassen...

E: Vergiß es. Auf alle Fälle sind wir uns doch einig, daß alle Dinge direkt oder indirekt zur 5 passen, wie Die Göttin es lehrt? Oder brauchen wir Beweise dafür?

T: Wir sagten was davon, daß Die Göttin es lehrt, beim Zeus.

E: Gut, das spart uns einige Blätter

T: [Schaut verblüfft, und sagt dann weise ...] ...

E: Wenn eine Seele ins Sein tritt, wissen wir nicht, woher sie kommt und zu welchem Zweck von Vernunft und Ordnung, oder? Wir haben doch schon darüber diskutiert, nicht wahr?

---

## AD055

T: Ich kann mich gerade nicht genau erinnern, habe aber das komische Gefühl, ich könnte es schnell finden.

E: Ich bin sicher, Du mußt nur den Verknüpfungen in Deinem Bewußtsein folgen, um es zu finden. Wieauchimmer, diese Schöpfung ohne Grund und Ordnung muß notgedrungen ein Akt des Ursprünglichen Chaos sein, ist es nicht so?

T: Ja, aber da ist wieder diese Tiefe in Deiner Stimme ...

E: Wenn Du dahingehst, kannst Du sehr einfach Dein Bewußtsein danach durchsuchen. Um nun fortzufahren, diese Bewegung aus dem grenzenlosen NichtSein in das begrenzte Sein verursacht tiefste Verwirrung, oder meinst Du nicht?

T: [Bekommt wieder diesen verblüfften Blick, und entscheidet sich weise zu] Ich bin nicht sicher, ob ich Dich verstanden habe.

E: Stell Dir vor, Du hättest Deine ganze Existenz damit verbracht, in der hellen, sonnenbeschiene-  
nen Welt herumzurrennen und -zuhüpfen, umgeben von Farben und Klängen und Empfindungen, und würdest

dann plötzlich einen über Deinen Holzkopf gezogen kriegen und auf den Boden einer Höhle gekettet werden, wo Du die Welt nur verstehen und an ihr teilhaben kannst über die Schatten, die sie wirft. Würde diese Veränderung Dich nicht absolut verwirren?

T: Ich habe das Gefühl, ich habe sowas ähnliches schon mal gehört ... aber ja, ich wäre sicherlich schrecklich verwirrt. Und man sollte annehmen, daß es große Zwietracht auslöst und Rebellion gegen ... die ... Einkerkierung.

[Thuddipius schaute noch verblüffter als vorher, aber wählte Schweigen als den klügeren Teil der Ignoranz]

E: Wahr und wohl gesprochen, werter Herr. Das erste Zeitalter, die Verwirrung, folgt direkt nach der Geburt. Das Zweite, welches Du so treffend als Zwietracht bezeichnet hast, folgt auf die Verwirrung während der frühen Jahre des Lebens.

T: Ich sehe, daß das so ist.

E: Und wie geht das Leben weiter? Ergeben wir uns nicht den Gesetzen und suchen uns einen Platz in der Gesellschaft, sei er gering oder hoch?

T: Ja, so ist das

E: Und wählen wir nicht unsere Meinungen und halten an ihnen fest, so daß niemand uns freischütteln kann?

T: Die Meisten machen es so, Eristotle.

E: Das ist während der frühen Kindheit, wenn wir gelehrt werden, die Autoritäten zu respektieren. Der Name für dieses Zeitalter ist Bürokratie, und für die meisten Menschen dauert es bis zum Moment des Todes.

T: Ich fürchte, ich muß meine frühere Aussage korrigieren. Mir scheint, daß viele Menschen im Laufe des Lebens ihre Meinungen ändern.

E: Das stimmt zwar, aber ändern viele Menschen die Art, wie sie denken, oder versuchen zu denken, ohne Vernunft einzusetzen?

---

AD056

T: Das scheint Unsinn zu sein, Eristotle.

E: Das ist es ganz sicher. Vernunft ist das, was das Unbegrenzte begrenzt und was es vom Ursprünglichen Chaos, aus dem wir entstanden sind, aussperrt. Vernunft kettet uns an die Höhle, Thuddipius. Die Ketten der Bürokratie sind schwer, aber Einige Wenige schaffen es, den Hals herumzurecken, um das Licht von außerhalb der Höhle zu sehen. Diese Wenigen erreichen die Grenzen der Vernunft und sichten eine neue Landschaft. Wenn Vernunft unangemessen wird und Bürokratie zusammenbricht, treten sie in das Zeitalter des Ausklangs ein, welches sie zum Ursprünglichen Chaos zurückführt. Doch für die meisten Meisten passiert der Ausklang nur im Tode, wenn der Körper versagt und die Seele von der Wirklichkeit befreit ist und wieder mit dem Chaos verschmilzt.

T: Du bist ein Dummkopf, Eristotle. Ich weiß garnicht, warum ich Dich überhaupt irgendwas frage.

E: Ich bin ein Dummkopf, Thuddipius, und Du fragst mich etwas, weil Du, tief in Dir drin, auch einer bist. Auf der Außenseite bist Du die Nervensäge, wegen der ich hier rumbrabbele während mein Hot Dog



kalt geworden ist. Warum trollst Du Dich nicht, bevor ich beschließe, Dich mit einem durchnäßten Hot Dog Brötchen zu erschlagen?

*Einigen von Euch wird aufgefallen sein, daß Eristotle's Reihenfolge der Jahreszeiten (Chaos, Verwirrung, Zwietracht, Bürokratie, Ausklang) etwas von der Anordnung in der Principia (Chaos, Zwietracht, Verwirrung, Bürokratie, Ausklang) abweicht. Du solltest Dir selbst auf den Hintern klopfen. Widerspreche mir nur, dann habe ich ein durchnäßtes Hot Dog Brötchen mit Deinem Namen drauf.*

## **Bewußtsein für Symbole**

### **Aus dem Buch des Pfeils, Teil 4**

1. Jedes Symbol sollte als das angesehen werden, was es ist: ein Symbol.
2. Nicht als das Ding, das es symbolisiert.
3. Daher ist kein Symbol heilig, obwohl manche nützlich sein können.
4. Darum ist unser wichtigstes Symbol als Der gottlose Hund bekannt.
5. Schau es Dir an.
6. Als erstes betrachte das Kreuz und die Kurve; das ist das Lächeln über die Leere. Die Akzeptanz der wesentlichen Nichtigkeit.
7. Nun die Krone. Die Punkte verweisen auf die drei Pfade. Beachte, das der mittlere Punkt erhöht ist.
8. Die Frage und Ausrufungszeichen. Sie folgen immer aufeinander: Frage, Antwort, Frage... Erwarte kein Ende dieser Jagd, schau lieber auf die Krone.
9. Das Siegel von OTS - Yoni, Lingam, Kundalini, auch darin liegen Geheimnisse.
10. Wir haben auch äußerst wirksame Mantras.
11. Komm damit durch, in vielfältigen Bedeutungen.
12. Das nicht, kann jederzeit wiederholt werden.
13. Trink den Nektar, in Zeiten der Belustigung.
14. Schnarch, ein sehr kraftvolles Wort der Aufgabe.
15. Keine Schuld, in Zeiten von Ärger.
16. TANTSTAAT, Es gibt kein solches Ding wie ein Ding.
17. Dann gibt es gewisse Rituale mit symbolischem Gehalt.
18. Das Wichtigste ist Fell gerben.
19. Aber genausogut ist Pilze suchen.
20. Jedenfalls ist der Hauptwert davon nicht symbolisch.
21. Der liegt eher im psychologischen Effekt.
22. Zuguterletzt ist da noch unser großartiges und geheimes Wort der Macht, welches ich Euch anvertraue.
23. Vielleicht.

AD057

## **Heilige Schriften und Zeug**

### **Aus dem Buch des Dunklen Wirbels**

5. Und der Prophet sprach zu dem Blinden, und sagte: Erbärmlich sind die, die sich wegen der Religion zu Narren machen. Viele Idioten haben genug Glauben, um Berge zu versetzen, aber nur wenige genug Weisheit, die daraus entstehenden Erdbeben zu vermeiden.
6. Diese hörend, war der Blinde sehr beunruhigt. Ja, voller Furcht und Zittern sprach er zum Propheten: Die Polizei ist unterwegs. Bitte, nimm nur, was Du willst, aber schlag mich nicht!

7. Woraufhin der Prophet aus dem Hause des Blinden floh. Er hatte eine Menge unbezahlte Tickets für Falschparken und die Polizei hatte einen Haftbefehl für ihn. Und wahrlich, ich sage Euch, der Prophet gilt nichts im eigenen Lande.

-Auszug aus Die Epistel an die Wichser

Und groß war die Menge, die sich um das Fäßchen drängte. Aber da das Fäßchen leer war, gab es nichts mehr her. Und es war großes Jammern und Zähneknirschen. Und ein lautes Geschrei war im Lande zu vernehmen: HUNDESOHN

-Fragment aus Das Leben des Heiligen Stygian des Betrunkenen

Und Moses sah dem Herrn ins Gesicht. Und Gott sprach zu Moses: Was zum Graugesicht starrst Du so? Und Moses fiel vor dem Herrn aufs Gesicht. Und er bat um Vergebung und sprach: In meiner Ignoranz startete ich auf Dich. Nur einmal sah ich vorher so einen feurig-roten Busch. Es war der Busch einer Konkubine am Hofe des Pharaos und viele Nächte setzte er mich in Flammen.

Und Gott sprach zu Moses: Wenn ich Dich zum Propheten mache, läßt Du mich dann in Ruhe? Und so gab Gott Moses zwei steinerne Tafeln, in die etwas eingemeißelt war. Ja, außerordentlich schwer waren die Tafeln, die Gott ihm gegeben hatte. Und Gott befahl Moses, die Tafeln in die ganze Welt hinauszutragen. Als Moses die Gegenwart Gottes verlassen hatte, sprach der Herr zu niemand im Besonderen: Was für eine Dumpfbacke!

-Aus Moses: Die Unautorisierte Biographie

### **Ein Einfaches Bannungs-Ritual**

Das folgende Ritual ist absolut wirksam zur raschen Eliminierung aller unerwünschten Einflüsse.

Benehme Dich verrückt. Wedele mit den Armen, springe auf und ab, habe einen Anfall. So ziemlich jeder fürchtet sich vor verrückten Leuten.

Während Du Dich verrückt aufführst, schreie: *Mach Dich hier vom Acker oder ich puste Dir den verdammtten Schädel weg!*

Ausspülen und wiederholen.

*Kleine Flasche zu verkaufen.  
Drunnen fragen.*

**Bekämpfe das Verbrechen. Schieße zurück.**

AD058

## **Novus Ordo Discordia**

### ***Das bündige Eristische Evangelium vom Hl. Peshar dem Gärtner***

Die Wahrheit zu Papier gebracht unter der Leitung Seiner Heiligkeit, Episkop Patriarch Wilhelm Leonardo Peshar-Principle, Bewahrer des sardonischen Tees. Sänger des Taschentuch-Zeit Liedes, und Pastor-Prälat der Mobilien Illuminierten Kapelle der Verwirrung

Hymnen von Abbot Dennis Mächtig Freud

Fehlende Seite von Pater Whisky (Pater Jung Willie Liquor), ehemals  
Römisch-Katholischer Priester und Dealer Chemischer Freuden

Wir Sind Alle Erdichtete Gleiche

Es gibt zwei Dinge, die ich nicht mag, und das sind Brücken und Senf. Und wenn Du mich fertigmachen willst, Bruder, brauchst Du mich nur auf die Mitte einer Brücke zu setzen, mit einer Handvoll Senf.

- *aus den Kostelischen Dialogen;*

Legionär L.C., an den Abt gerichtet

Dokument OP-8

### Über die Großen Erisischen Ministranten

Wie die meisten Eristischen Kabbalen hat die GEM ihre Wurzeln im Altertum, entstand zuerst unter den Mystikern des alten Ägypten und wurde wiederbelebt von europäischen Gnostikern und Alchemisten, später in den Geheimgesellschaften des 18. Jahrhunderts und gegenwärtig im 20. Jahrhundert in den inspirierten Händen der Anbeter Der Gelegentlich Zickigen Göttin. Papst Leo, oder Patriarch Wilhelm Leonardo Peshier-Principle, entdeckte die Liebe von Eris ursprünglich unterwegs auf der Autobahn (per Daumen) auf einer Pilgerfahrt, um die Gutenberg-Bibel zu sehen, die in der Bibliothek des Kongresses ausgestellt war.

Eris erschien Papst Leo und seinem Reisebegleiter, Erzbischof Collin Pyros, nannte sich Satan und erfüllte die beiden, um sich mit ihnen zu unterhalten. Dadurch wurden beide verhaftet und über Nacht in Zellen gesteckt, wo ihnen ihre gestohlene Ausgabe der Canterbury-Geschichten und ihre Mundharmonikas entwendet wurden.

Die beiden Priester würden in den folgenden Tagen persönliche Zwietracht erfahren, aber in jener Nacht hatte Papst Leo wichtige Gedanken: Es erschien ihm absurd, daß ihm seine Mundharmonika abgenommen worden war. Hatten diese Agenten der Ordnung FILME gesehen? Selbst innerhalb der führenden gemeinschaftlichen Illusion sind Gefängnisse der Ort, wo zum Trost Mundharmonika gespielt wird. Ohne solch einen Trost eingesperrt fühlte Papst Leo sich wahrlich ungerecht behandelt und stellte Autorität in Frage. Papst Leo hatte vorher schon jede Menge Autorität in Frage gestellt, aber war dabei noch nicht eingesperrt gewesen, und das schien den Unterschied zu machen. Er sah niemals die Gutenberg-Bibel und hatte Erzbischof Pyros lange nicht gesehen. Er wurde allerdings zum ersten Mal Der Göttin teilhaftig und arbeitete daran, die Wurzeln seines neuen Weges zu finden. Seine Eristische Gnosis geschah in den kommenden Monaten (nach seinem persönlich gewählten Pfad zur Gnosis benannt), und in den folgenden Monaten (nach der Ankunft von Anhängern benannt) wurde die neue Eristische Bewegung, GEM, gegründet, auf den Prinzipien der Ausnutzung und Umgestaltung der bestehenden gemeinschaftlichen Illusion. Das erste Ziel war die Wieder-Erschaffung einer Illusion, in der Gefangene Mundharmonikas besitzen durften, aber das wurde bald als närrisch fallengelassen, und den Punkt verfehlt, aber Die Göttin wies Papst Leo zurecht, und nun wollte er nur noch entspannen und mehr Erleuchtung erfahren.

---

Novus Ordo Discordia

AD059

### Die Mobile Illuminierte Kapelle der Verwirrung

Unser Gesetz ist Kein Gesetz, das das Gesetz der Gesetze ist, das das Gesetz der Fünf ist, das viele Seiten

aber nur ein Schlupfloch hat. Tu Was Du Willst soll das Loch in unserem Gesetz sein.

Unsere Göttin ist **Eris**, Göttin der Zwietracht und des Chaos, von den Göttern des Olymp zurückgewiesen. Aus diesem Grund weinen wir bei Hochzeiten.

Unsere Ursprüngliche Sünde feiert unsere Ursprüngliche Zurückweisung und einige von uns mögen es mit Senf und andere nicht.

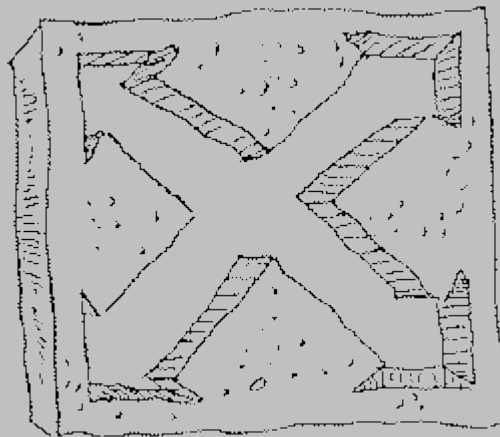
Unser Symbol ist das Heilige Chao, aus Ordnung und Unordnung zusammengesetzt, und das symbolisiert unseren Kreativen Trip.

Unsere Geschichte währt schon ewig. Wir sind Alchemisten und Gnostiker, Heilige und Schein-Heilige. Wir waren in Ur und in Babylon. Wir waren in Ägypten. Wir waren in Jerusalem. Wir waren in China, bevor es vom Gelben Kaiser geeint wurde. Wir waren in Rußland, bevor die Khane uns eingesperrt haben.

Eine Bibel unserer Bewegung ist die **Principia Diskordia**, ein Buch, das kein Buch ist, das nicht existiert. Auf dieser Seite ist ein Komma zuviel.

### Extra-Offenbarung

Der Staub von Soft Elixiers sollte mit einem C beginnen, aber zu Ehren von **Eris** beginnt es mit einem K, ein selten gesehener Fall in den Türmen vom Neuen Babylon. Der wahre Staub ist purpur, und hat nichts mit den toten Beherrschern der Erde zu tun. Kein Lemon für mich, danke. Das C ist drin enthalten, und es ist GUT für Dich. Sie machten Apple ein paar Jahre früher, aber niemand kaufte es.



Novus Ordo Discordia

AD060

### Kapitel Eins: Der Garten des Königs

Pesher lebte in einer Stadt, einer öden Wüste aus Beton und Glas, wo das Vermächtnis von Graugesicht allgegenwärtig war.

Pesher war Gärtner des Königs der Stadt, einem verbitterten und gepeinigten Verteidiger all dessen, was alt und erprobt ist, und in Übereinstimmung mit Dingen, die ebenfalls alt und erprobt sind. Pesher der Gärtner war angestellt worden, weil er einen Zauber für alle wachsenden Dinge hatte und sie ergrünen lassen konnte, während alles, was der König konnte, die Dinge aschfarben und abgestorben werden ließ.

Der Garten des Königs war auf der Spitze eines Wolkenkratzers, hoch über den Straßen, wo die Leute sich nervös herumschoben, in mattfarbenen Mänteln, die ihre Körper verbargen. Liebende trafen sich in

abgedunkelten Räumen mit herabgezogenen Jalousien und lachten nie über irgendetwas.

Der Garten floß über vor Leben und Farben, eine verwirrende Mischung aus Grün und Rot und Weiß und Purpur. Einige Pfade führten nirgendwo hin, einige waren offensichtlich genau strukturiert, aber ihre Struktur ergab für den König keinen Sinn.

Nahe der Mitte des Gartens war ein Teich und daneben hatte Peshar eine Blumenuhr angelegt, die rückwärts lief. Hier verbrachte er seine meiste Zeit, pflegte die Uhr-Blumen und hielt seine Zehen ins Wasser. Der König besuchte den Garten selten, er wollte ihn einfach nur haben, um sich daran zu erinnern, daß er alles auf der Spitze des Turmes isolieren konnte, Peshar und den Garten eingeschlossen. Der König mochte die leuchtenden Farben nicht, die Feuchtigkeit oder die Insekten.

Im Garten waren viele Insekten, und sie summten.

Und jede Blume ist das Heilige Chao. Einige der Insekten stachen und Peshar wurde oft gestochen. Wenn er konnte, schlug er die Insekten weg oder zerschmetterte sie. Peshar beschwerte sich bei Eris, wenn er gestochen wurde, rief: Warum habe ich einen Zauber für Pflanzen, aber nicht für Insekten? Die Pflanzen stechen mich nicht! Nur die Insekten! Aber Die Göttin lachte nur, weil Peshar es nicht verstand. Peshar wurde weiterhin gestochen, manchmal an peinlichen Stellen.

Peshar hatte einen Zauber mit den Insekten, die den König niemals stachen. Die Insekten flogen dem König in die Augen, aber niemals Peshar. Aber Eris vergab Peshar, die Wahrheit darin nicht zu sehen, denn Sie war immer in Peshers Garten eingeladen und in sein Zimmer und zu seinen Parties mit seinen Freunden und ins Kino, wenn Sie jemals dazu aufgelegt wäre.

Eris hatte Peshar mit einem Heiligen Schein versehen und ihn zu Ihrem Vorübergehenden Fancy gemacht, aber Sie ging nicht mit ihm ins Kino. Eris spielt gern mit Ihren Liebhabern und verletzt sie gerne. Es steht geschrieben, daß alle, die Eris lieben, Ihre Liebhaber sind, und wir sind alle, zu einer Zeit, wenn wir es nicht wissen, Ihre Vorübergehenden Fancys.

### **Lustige Dinge zum Färben und Kleben**

Das Wort Grandfather beinhaltet die Buchstaben NDF, hintereinander. Es gibt nur eine Handvoll Worte, die die Buchstaben NDF in dieser Reihenfolge beinhalten; die meisten von ihnen enden mit dem Buchstaben L. Überlege Dir Zwei, die kein L haben, dann Drei mit.

Nimm Dir vor, Dich jeden Tag an ein trauriges Ereignis Deines Lebens zu erinnern. Meditiere darüber, bis es Dir komisch vorkommt.

Finde die Verbindung zwischen diesen beiden Aktivitäten und Du bist drei Schritte näher an der Erleuchtung.

---

Novus Ordo Discordia

AD061

### **Die Wahrheit (Ein Teil)**

1. Im natürlichen Chaos-Ordnung-Ordnung-Chaos sind alle Geschöpfe, selbst Kohlköpfe, Unschuldig geboren, und kennen keine Schuld.
2. Die vorherrschenden Formen heidnischer Ordnung gewannen viel ihrer Macht nicht nur von der Unterdrückung des Chaos, auch davon, die Geschöpfe zu überzeugen, Schuld zu fühlen.
3. Eris mag ihre Anhänger eher Vergoldet.
4. Einen Goldenen Apfel denjenigen, die dich zurückgewiesen haben, an den Schädel zu werfen ist anständiger, als ihn in eine Menge Unschuldiger Fremder zu schmeißen. Aber einen Vergoldeten Apfel über den Boden rollen lassen funktioniert besser und hat mehr Stil.

5. Nichts ist allzu schlimm nach einem intensiven Fick.

### **Tempel-Verfahren: Rituelle Reinigung von Kultstätten**

Das Folgende ist eine Notfall-Prozedur zur Reinigung jeder Art von Kultstätte, wenn das Lysol ausgegangen ist, und das Ursprüngliche Chaos keine lockere Änderung bereitstellt. Es sollte von zwei beliebigen Päpsten und einem Gimpel ausgeführt werden. Der Gimpel sollte einen dämlichen Hut erhalten, aber ihn hinterher nicht behalten dürfen.

**Der Erste Papst** (An den Gimpel gewandt): Ist Dir bewußt, daß Du Dich auf heiligem Boden befindest, einem Zentrum der Zwietracht und ein wärmendes Heim für Chaos?

**Der Gimpel** (Antwortet nach Belieben)

Der Zweite Papst Schlägt den Gimpel Auf Seinen Dämlichen Hut.

**Der Erste Papst** (Die Unreine Natur des Ortes andeutend): Ist Dir bewußt, daß dieser Ort nicht rein ist, und Die Göttin nicht angemessen geehrt?

**Der Gimpel** (Antwortet nach Belieben)

Der Zweite Papst Schlägt den Gimpel Auf Seinen Dämlichen Hut.

**Der Erste Papst** Fühlst Du Dich von diesem Dreck abgestoßen?

**Der Zweite Papst** (Unterbrechend): Ich nicht! Es ist gut genug für einen Papst, und wenn es Der Göttin nicht gefällt, kann Sie auf der Couch schlafen!

Der Zweite Papst schaut zum Gimpel wegen der Erwiderung.

**Der Gimpel** (Erwidert nach Belieben)

**Der Erste Papst** Die Böse Königin, eifersüchtig auf Schneewittchen, schickte ebenfalls einen Apfel.

Der Erste Papst Schlägt den Gimpel Auf Seinen Dämlichen Hut.

Der Hut wird dem Gimpel dann abgenommen, und ihm wird für seine Unterstützung gedankt.

Das gesamte Verfahren demonstriert die Illusionen von Organisiertem Freien Willen; der Gimpel ist immer frei nach Belieben zu antworten, aber seine Erwiderung hat keinen Einfluß auf das Ergebnis und führt immer zu Bestrafung. Wenn der Gimpel es vorzieht, NICHT zu antworten, müßt ihr euch einen neuen Rekruten suchen. Wenn der Gimpel von deinem bevorzugten Geschlecht zum paaren ist, frag den Gimpel nach einer Verabredung.

Im Großen und Ganzen wirkt Lysol besser. Aber Lysol muß einen Tag einwirken.

---

Novus Ordo Discordia

AD062

### **Kapitel Zwei: Blumen-Regen**

Die Samen von Blumen können die Samen von Zwietracht werden, überall wo Blumen nicht erwünscht sind. Einige Menschen fürchten Blumen.

Pesher pflegte seinen Garten mit Achtsamkeit, denn seine Freunde und sein Zimmer und die Filme vermittelten ihm nicht so viel Vergnügen wie sein Zauber mit den wachsenden Dingen, und, trotz seines

Geschreis, selbst mit den Insekten fühlte er sich wohl.

In einem Jahr, in dem der Fluch auf der Menschheit sie schwerer als je zu belasten schien, machten Gerüchte über Peshers Garten am königlichen Hof die Runde, und viele der Damen und Herren am Hof sehnten sich danach, seine Schönheit zu sehen. Pesheser wußte nichts davon. Wüßte er es, hätte es ihn zum lächeln gebracht und er hätte die Damen und Herren eingeladen. Aber nach den Gesetzen der Stadt war der Garten nicht Peshers. Es war der Garten des Königs.

Und auch der König hatte das Gemurmel der Damen und Herren des Hofes gehört und war beunruhigt. Der König mochte den Garten nicht, und betrachtete ihn als Gefängnis für Pesheser, den er sowohl beneidete als auch haßte. Der König betrachtete den Garten nicht als schön, und die Insekten haßte er nur. Das war in Ordnung; die Insekten mochten ihn auch nicht besonders.

Es waren die Insekten, die ihn zu dem inspirierten, was er tat, dem Plan, seine Untertanen den Garten vergessen zu lassen.

Eines Tages erschien der König am Hofe, zu einer der königlichen Parties. Es war eine traurige Geschichte; die Musik war von der Art, die Seele des Komponisten zu verbergen, und die Kostüme und Masken waren von der Art, die Seelen ihrer Träger zu verbergen. Aber die Damen und Herren tanzten trotzdem. Mehr konnten sie nicht tun.

Die Musik stoppte und der König stellte sich vor der Band auf, und sprach in den Tanzsaal, sagte: Ich hörte Echos und Murmeln und wohlberechnete Stille, und ihr Inhalt war immer der gleiche. Ihr, meine Untertanen, neidet mir meinen Garten. So sollte es sein, ein König braucht beneidenswerte Sachen, sagte er, aber der Wohlstand eines Königs ist der Wohlstand seines Volkes.

Die Tänzer wanden sich nervös in der Kleidung, die ihre Körper versteckten, und hinter den Masken, die ihre Seelen versteckten, und fürchteten sich. Sie alle wollten den Garten sehen, doch alle wußten, daß die Worte des Königs irgendwie nicht aufrichtig waren. Sie kannten die Gesetze der Stadt, und diese sagten nichts davon, daß irgendetwas, was dem König der Stadt gehörte, zu teilen wäre.

Der König sprach dieses: Kommt mit, meine Untertanen, auf die Spitze meines Wolkenkratzers. Dort werdet ihr alle Dinge sehen wie ich sie sehe, sowohl den Garten als auch die Stadt. Wie ihr gehört habt, sind die Blumen dort schön, von selten gesehenen Farben. Furchtsam folgen die Damen und Herren des Hofes auf die Spitze seines Turmes. Die Mitglieder der Band durften gnädigerweise zurückbleiben und ihre Instrumente polieren.

Pesheser der Gärtner hielt seine Zehen in den Teich und die Blumen der Blumenuhr öffneten und schlossen sich um ihn herum, eine jede das Heilige Chao. Er war überrascht und erfreut, als er die Geräusche einer Menge von dem steinernen und gläsernen Haus, wo der Fahrstuhl war, hörte. Der König betrat den Garten, grinsend. Er wußte, daß die Insekten, die er so haßte, seine Gäste plagen und irritieren würden, und daß sie sich nicht mehr nach seinem Garten sehnen würden.

Die Insekten näherten sich an diesem Tage nicht dem König. Nicht einmal, um seine Augen zu umwölken.

---

Novus Ordo Discordia

AD063

Die Damen und Herren schritten furchtsam in den Garten und waren erschlagen von dem, was sie da sahen. Farben, leuchtende Farben, und Tänze von wirbelndem Dunst. Grüne Blätter und Kieselwege, Strukturen folgend, die sie niemals gesehen hatten, und manchmal überhaupt keinen Strukturen folgend. Der Garten von Pesheser war ein kreativer Trip, und sie waren alle darauf am Trippen. Die Insekten

näherten sich weder den Damen und Herren noch dem König. Der königliche Hofstaat schaute verwundert, als die Insekten dafür im Dunst herumwirbelten, ihre goldenen Flügel glitzerten im Sonnenlicht, leuchteten und tanzten über dem schattigen Nebel der Straßen tief unten. Die Insekten bildeten Kreise und Wirbel und deuteten Symbole an, die die Damen und Herren nicht verstanden.

Und Peshar sah das Leuchten in ihren Augen, wars zufrieden und platschte weiter mit den Zehen im Wasser. Glücklicherweise nahmen die Untertanen die Masken vom Tanzen ab, wanden sich aus ihren Kostümen und gesellten sich zu ihm. Einige wanderten barfuß zum Ende des Gartens und beobachteten, wie der Dunst hinunter in die dunklen Schneisen der grauen Wolkenkratzer der Stadt wirbelte. Sie schüttelten die Köpfe und lachten.

Der König war sauer. Königlich. Diese Insekten! rief er. Sie fliegen mir immer ins Gesicht! Sie summen mir immer in den Ohren! Sie bekämpfen mich und sie vertreiben mich! Diese Farben! Sie sind zu leuchtend! Sie inspirieren keinen Ordnungssinn! Sie verursachen keine Furcht! Und der König schimpfte und schrie und die Damen und Herren platscherten weiter mit den Zehen im Wasser.

An diesem Tag ermordete der König den Garten.

Mit seinen bloßen Händen begann er, und mit seinen bloßen, blutigen Händen beendete er es. Er riß jede Blume heraus, er zerrte jeden Strauch heraus. Er riß Rosen aus dem Boden und schmiß Zweige über den Kies. Seine Füße zerquetschen winzige Blumen, kaum geboren. Und er warf alles in den schwarzen Abgrund der Beton-Schluchten der Stadt. Die Damen und Herren legten ihre Masken wieder an und zogen sich furchtsam zurück. Peshar, der Gärtner, weinte einfach nur und lag schmutzig in den Resten seiner Blumenuhr. In den Straßen der Stadt schoben sich die Frauen und Männer nervös herum, in mattfarbenen Mänteln, die ihre Körper verbargen. Sie wußten nicht, daß der König über ihnen einen Garten ermordete. Sie wußten nicht, daß der Gärtner weinte.

Bis die Blumen fielen.

Und die Straßen der Stadt waren mit selten gesehenen Farben erfüllt und mit frischer Erde und Dunst und tanzenden Insekten mit glitzernden, goldenen Flügeln. Zum ersten Mal lächelten die Menschen, die Frauen steckten sich Blumen in die Haare und Liebende lachten über Alles.

### **Die Wahrheit über Liebe und Angst**

Wenn Du tendentiell das Gegenteil dessen liebst, was Du fürchtest, hast Du keine Freiheit.

### **Die Wahrheit über Tarot-Karten**

Wenn Magie funktionieren würde, würde sie die Welt antreiben. Magie funktioniert nicht, also betreibt sie die Welt schneller.

---

Novus Ordo Discordia

AD064

### **Lektion über Erischen Einfluß**

Die Lektion der Göttin und der Ursprünglichen Zurückweisung kann ganz konkret ins tägliche Leben übernommen werden, und dieses zu tun ist ein spiritueller Pfad zur Eristischen Gnosis, der intimen Kenntnis von **Diskordias** Stich. Das wird Äpfel werfen genannt, ein Begriff, der für jeden Einfluß, ausgeübt auf eine Gruppe ohne deren vorhergehende Einwilligung, benutzt wird.

Ein Beispiel für diesen Sport: Ziehe in einer Gruppe stiller Leute (in einer Bücherei, einem



Klassenzimmer, im Flugzeug, oder während der Infiltration einer anderen Kirche z.B.) scharf Luft durch die Nase ein. Mache ein Geräusch. Schnüffle geräuschvoll. Dann sei still und warte. Die Anderen um Dich herum werden anfangen zu schnüffeln; daraus wird eine Kettenreaktion. Wenn es beim zweiten Versuch noch nicht klappt, beim dritten klappts ganz sicher. Beobachte, ob jemand sich über das eigene Schnüffeln klar wird, nachdem auch Andere geschnüffelt haben. Es wird offensichtlich sein; ihre Blicke werden umherschließen, nervös, verlegen oder entschuldigend guckend. Wenn Dir einer von ihnen in die Augen schaut, kratze Dir sofort am Arm und imitiere ein spontanes Jucken. Sie werden sich auch kratzen. Bald werden auch Andere sich kratzen, und es wird wieder nur zwei bis drei Anläufe brauchen, um den 'Trend' auszulösen. Versuche den gleichen Trick mit husten, räuspern, mit Schreibstiften spielen und anderen 'nervösen Gewohnheiten'. Dies ist eine milde Form des Apfel werfens, und es wird es eher ein latentes Tourette-Syndrom wecken als einen neuen Trojanischen Krieg auslösen.

## **Kapitel Drei: Herrschaft der Blumen**

Dieses Kapitel ist nie fertiggestellt worden.

### **Rin: Eine Diskordische Orakel-Methode**

Wenn Du nicht aus Karten oder Blättern oder Rauch oder Innereien lesen kannst, kannst Du dennoch aus Steinen lesen, mit der überlieferten Technik des Rin. Entwickelt von einer der frühesten Diskordischen Kabbalen im Jahre ULZ 37 (1129 v.d.Z.), erfordert Rin fünf interessante Steine, einen weißen, einen schwarzen, einen roten, einen gelben und einen blauen. Zur Not mußst Du die Steine selbst anmalen. Das ist eine Sache der Zeremonie; nimm Dir die Zeit, bei den Grundlagen zu bleiben und (wenn Du fertig bist) benutze das WidmungsGebet aus Kapitel 29 des Zweiten Evangeliums vom Hl. Prefect. Wirf die Steine in den Schatten eines Apfels, und arrangiere sie in der geworfenen Reihenfolge.

Das erste Haus (in das der erste Stein gehört) ist das Haus der Leidenschaften; hier werden die Flammen Deines Herzens gelöscht. Die Farbe des ersten Hauses ist Blau.

Das zweite Haus (in das der zweite Stein gehört) ist das Haus der Rasierklingen; hier erschafft Dein Bewußtsein Wirklichkeit. Die Farbe des zweiten Hauses ist Weiß.

Das dritte Haus (in das der dritte Stein gehört) ist das Haus der Knochen; hier ist Dein Körper zentriert. Die Farbe des dritten Hauses ist Gelb.

Das vierte Haus (in das der vierte Stein gehört) ist das Haus des tanzenden Lichts; hier kann Deine Vorstellungskraft spielen. Die Farbe des vierten Hauses ist Rot.

Das fünfte Haus (in das der fünfte Stein gehört) ist das Gäste-Haus; hier kann der Rest der Welt über Nacht einfallen, und es ist das Haus des größten Geheimnisses, der tiefsten Dunkelheit und des unerhörtesten persönlichen Aufwandes. Die Farbe des fünften Hauses ist Schwarz.

Wenn die Steine geworfen wurden, werden sie in die ihnen zukommenden Häuser fallen und Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft enthüllen. Die Übereinstimmung aller Farben ist ein kraftvolles Omen, ein Zeichen für starke Energien, auf ein großartiges Ziel gerichtet (die Wahrscheinlichkeit ist 1:120, wenn Du es vorziehst, Orakel-Methoden zum spielen zu verwenden). Alle Farben ungleich bedeuten Zwietracht, und das ist wahrscheinlicher (1:5).

---

Novus Ordo Discordia

AD065

### **Eine Geschichte aus alter Zeit**

Im alten Babylon war es üblich, jedes Jahr für einen Tag aus dem gemeinen Volk einen König für einen Tag zu wählen. Dieser König regierte Babylon bis zu seinem ersten Sonnenuntergang auf dem Thron,

danach wurde er zeremoniell geopfert.

Bei einer Gelegenheit wählte der wirkliche König, Era-Imitti, seinen Gärtner, Enlil Bani, dieser verdammte König zu sein. Ironischerweise war Era-Imitti viel mehr verdammt und starb unter natürlichen Umständen, während die zeremonielle Party noch im Gange war. Der Spott-König regierte zwei Dekaden, und er machte es gut. Also kann das Opferlamm den Dolch selbst handhaben. Irgendwer, irgendwo, muß die Lotterie gewinnen.

### **Eine Alchemistische Formel: Das Purpurne Gurgel-Wasser**

Aus dem Formelbuch von Raskol Cohen dem Russen, dem swingenden Juden:

Gebe in den Schmelztiegel den Atem der eisernen Schlange (von ihm in seinem Feueraspekt gewonnen) und den Staub von Soft Elixiers, füge die SÜßE-Kristalle hinzu (die von dem ersten der fünf Elemente) und mische, bis ihre Aspekte sich vereinigt haben. Dieser Mischung müssen zwei und drei und fünf Maße vom Wasser-Stein hinzugefügt werden, und (bis zum Rand des Tiegels) rufe noch einmal die Dienste der Schlange, aus seinem Aspekt des schneidenden Windes. So wird der Trank perfekt, und er wird die Formel vervollständigen.

Alchemie ist nicht, wie die weniger gutmütigen Fraktionen unserer Verschwörung dich glauben machen wollen, der Versuch, Blei in Gold zu verwandeln. Vielmehr ist die Transformation von gemeinen Metallen in edle allegorisch. Alchemie und Gnosis sind das Gleiche; das Ziel des Alchemisten besteht darin, SICH SELBST aus niedriger Menschlichkeit in Etwas mit Kontakt zur Göttlichkeit zu verwandeln, in ein perfekteres Sein, illuminiert, seine eigene Natur begreifend, sowohl seine weltliche als auch seine göttliche. Die obige Formel ist ein Schritt, nicht in Richtung Erleuchtung, aber gegen die machtvolle Kanalisierung der Spannung, die uns festhält, und die uns weniger wie Götter und mehr wie Richard Nixon macht. Zusätzlich sorgt die Formel für einen erhöhten Blutfluß in der Hose, kurz danach von einer tieferen Entspannung gefolgt. Sie kann auch als Aphrodisiakum benutzt werden, aber es wirkt nur bei potentiellen Geliebten, die selbst schon der Gnosis nahe sind. Dadurch werdet ihr beide Der Göttin näher kommen. Der Purpurne Weise und das Purpurne Gurgel-Wasser sind nicht nacheinander benannt, ungeachtet eines böswilligen Gerüchts. Der Weise hatte allerdings eine Vorliebe für seine Auswirkungen.

### **Zwei Hilfreiche Ratschläge**

Wache Nicht Auf,  
Solange Du Mit Dem Traum Nicht Fertig Bist.  
- St. Pescher  
Nicht mit diesem O.P.A., Bruder  
- Legionär L.C.

Parken  
nur für

ERIS



ALLE ANDEREN WERDEN ABGESCHLEPPT!

Tue es für den Sohn der Witwe.

## Liber 3167

### Von den 23 Äpfeln der Eris

#### Teil I

#### Chaos

1. Prinz Mu-Chao war auf der Lichtung, und dortselbst kaute er Heu. Als er sein Heu auf der Lichtung kaute, sagte er: Jaaa, das Heu ist gutes Heu und es ist schlechtes Heu und es ist ziemlich gutes Heu und es ist ziemlich schlechtes Heu und, hey, ist das da ein blauer Elch?
2. Es war ein blauer Elch, aber als er näher kam, wurde er zu einer roten Kuh, und als er näher kam, wurde er zu einer orangen Pistazie, und als er noch näher kam, wurde er zu einem rosaroten Reiher, und als er am nächsten kam, wurde er zu einem purpurnen Dinosaurier.
3. So sprach Prinz Mu-Chao zu ihm: Barney, weshalb stützt du Dich und wankst und verwandelst Dich vor meinen Augen in verschiedenfarbige Tiere, und machst so mit meinem Bewußtsein rum?
4. Und Barney sagte zu Prinz Mu-Chao: Wovon sprichst Du, Prinz? Ich verändere nicht Meine Farbe und glaube nicht, daß Mein Name Barney ist, denn niemand hat Mich jemals in Meinem unsterblichen Leben so genannt. Ich bin Die Göttin **Eris** und bin gekommen, Dir die Fragen, die Du Mir heut Nacht noch nicht gestellt hast, zu beantworten.
5. Und Prinz Mu-Chao entschuldigte sich überschwänglich und bat um Verzeihung und schob es der LysergSäure in seinem System zu, als der Schuldigen an der falschen Darstellung Der Göttin durch seine Augen und sein Bewußtsein. Und so vergab Die Göttin ihm und antwortete ihm kurz auf Fragen, von denen er nicht einmal geahnt hatte, sie zu stellen.
6. Daraufhin begann sich Prinz Mu-Chao sehr seltsam zu benehmen, denn er begann sich selbst in der Öffentlichkeit zu berühren und Gobstoppers mit Erdnußbutter zu essen, und ging sogar soweit, über sich selbst in der dritten Person zu schreiben. Wahrlich, es war etwas faul im Staate Dänemark.
7. Und er begann mit Grashüpfern zu reden und Melonen zuzuhören und in Andenkenbecher zu pinkeln und Heiße Reifen zu braten und seine Wangen in einer sehr zweideutigen und revoltierenden Weise zu drücken und seinen Samen in den Wind zu streuen.
8. Wenn auf sein unanständiges, unmögliches und manchmal einfach nur durchgeknalltes Verhalten angesprochen, antwortete Prinz Mu-Chao nur: Hüte Dich vor Der Göttin, denn Sie ist ein Echtes Miststück und Sie wird auf Ihre rätselhafte Weise Dein Leben ruinieren. Denn das ist es, was Sie tut, Du Rübe. Die Göttin macht mit Dir rum, nicht damit Du Erleuchtung erlangst oder ein besserer Mensch wirst oder daß Du Deine Gefühle verstehst. Nein, Die Göttin macht mit Dir rum, weil Sie Spaß dran hat.
9. **Eris** war der Lastwagen, fuhr Prinz Mu-Chao fort, und ich war der Hase. Oh Baby, Baby, die Straße marschiert. **Fnordits** und **Granfalloon**s, ich bitte Euch, gebt mir einfach **frabjuous caloo callay!**
10. Prinz Mu-Chao stammelte und schrie noch viel mehr, aber das Heilige Aufnahmegerät hielt an diesem Punkt an, weil wir billige NoName-Batterien verwendet hatten und keine Energizer oder Duracell, und so gingen die Heiligen Worte von Prinz Mu-Chao verloren.
11. Nun ist nicht alles verloren, denn Die Göttin kam zurück und versuchte wieder mit dem Prinzen zu sprechen, der, nachdem er mitbekommen hatte, daß Die Göttin nach ihm rief, äußerst sauer wurde und mit seinem Schniedel vor dem Rest der 23 Äpfel herumwedelte und schrie: Nein, nein, nein, nein, Nein!
12. Die Äpfel wollten ihren Fehler mit dem Heiligen Aufnahmegerät verbergen und so lachten sie dem Prinzen ins Gesicht und führten **Eris** in Mu-Chaos Gummizelle, ungeachtet seiner Schreie

- und seines Wimmerns und Stöhnens, schlossen und versperrten die Tür hinter Ihr, um sich selbst vor irgendwelchen Nachwirkungen von Eris' Chaos zu schützen.
13. Den nächsten Morgen entsperrten und öffneten die Äpfel die gepolsterte Tür und Sehet! und Staunet! Eris und Prinz Mu-Chao waren nicht mehr im Raum. Der Prinz war offenbar in der Nacht entkommen und tanzte wahrscheinlich nackt in einem Feld aus Mohn oder Löwenzahn oder Zeitschriften oder sowas.
  14. Und so machten die Äpfel es sich zur Aufgabe, ihn zu finden, und nachdem sie ihn nicht gefunden hatten, nach ihm zu sehen, und nachdem sie ihn nicht gesehen hatten, nach ihm zu rufen, und nachdem sie ihn nicht gerufen hatten, in die nächste Kneipe zu gehen, und diverse Krüge Guinness zu bestellen.
  15. Und die Äpfel betranken sich und wankten nach Hause und schliefen.
  16. Währenddessen versteckte sich Prinz Mu-Chao in einem Silo am Ende der Stadt, murmelte Obszönitäten vor sich hin und zu den Drachen und den Elefanten, die ihm in seinem einzigartig heiterem Zustand Gesellschaft leisteten.
  17. Er wußte nicht, wie er dort hingekommen war, noch wo seine Hose war, und doch brabbelte er seine Obszönitäten weiter und ihm wurde schwindelig, als er einen Zug von der rosa Wolke von einem der Elefanten abbekam und so wurde er wieder, wie zu Beginn dieses ganzen Buches, angetörnt.
  18. Und aufgrund dieses Wieder-Antörnens sah er St. Gulik, eine gigantische Kakerlake, mit dem Geist von Kaiser Norton in einer Ecke des Silos Solitär spielen. Die Drachen und Elefanten machten einen großen Bogen um die Beiden. Einen Anfall von Umnachtung fürchtend, blinzelte der Prinz und preßte seine Augenlieder zusammen, doch als er sie wieder öffnete, spielten die beiden Heiligen Entitäten immer noch Solitär.
  19. Oy! sagte Prinz Mu-Chao, auch wenn er nicht jüdisch war und ist. Er schlurfte langsam durch den Silo und setzte sich neben die Kartenspieler, die ihm zwischen ihren Zügen lange, mitleidige Blicke zuwarfen.
  20. Nun, dem Ausdruck Eurer Mienen zufolge habt Ihr nicht so gute Neuigkeiten für mich, die ich hassen werde. Wahrlich, erzählt es mir; ich werde Euch keinen auf den Rüssel geben, verdammt noch mal!
  21. Oy, vey! sagte St. Gulik, auch wenn er nicht jüdisch war und ist. Die Lady hieß uns zu kommen und Dir mitzuteilen, daß Du zwar wegrennen aber Dich nicht verstecken kannst, und Ihr nicht auf die Füße treten sollst, und, oh ja, wähle 867-5309., sagte er und überreichte dem Prinzen sein Himmlisches Mobil-Telefon. Es war digital und die Verbindung war gut.
  22. Und so wählte Prinz Mu-Chao die Nummer und hörte einen lustigen Klingelton, gefolgt von einer entkörperlichten Stimme, die ihm mitteilte, daß die gewählte Nummer nicht erreichbar sei. St. Gulik erinnerte ihn daran, daß er die '5' vorwegwählen muß, um die Realität zu verlassen, und so wählte der Prinz die '5' vor der 867-5309 und Eris war dran. Falsche Nummer, bitte!
  23. WAS WILLST DU VON MIR?!?! schrie der Prinz in den Hörer, die Elefanten erschreckend (aber nicht die Drachen, denn Drachen sind es gewohnt, daß Leute in ihrer Gegenwart schreien).
  24. Ich wollte Dir nur sagen, daß Du ein anderes Heiliges Buch mit dem Titel Liber 3167 schreiben sollst, und darin Deine Erlebnisse mit Mir aufzeichnest, um Andere zu warnen, daß Ich ein Miststück bin und nicht vertrauenswürdig.
  25. Das glaube ich, sagte der Prinz und piff eine herzhaft Melodie, als er zum 23-Äpfel-Hauptquartier zurückwanderte.



**Alles, was nicht festgenagelt ist, ist Meines. Alles, was ich lockern kann, ist nicht festgenagelt.**

# Liber 3167

## Teil II

### Zwietracht

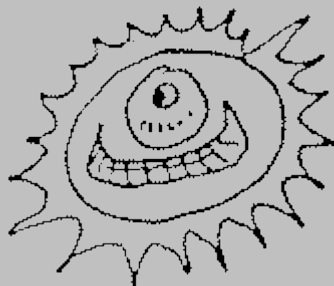
1. Nehmt die Beine in die Hand, Illuminati ABSCHAUM, oder ich mache euch mit dem K-Apfel platt und schicke euch ausgelutschtes GUMM! sang Mu-Chao, während der Bass stampfte, die Trommel knallte und die LeadGitarre wimmerte.
2. Ok, wartet ... Halt ... Halt, meinte Mu-Chao und die Musik verklang, als der Rest der Äpfel zu spielen aufhörte. Das ist Mist, wahrlich. Wir brauchen einen besseren Komponisten, und bessere Musiker und einen besseren Sänger, wenn wir eine angesagte Band werden wollen.
3. Wir haben einen guten Namen, sagte Happy Fun Ball, das sollte etwas wert sein. Ich meine, Hog-Blowing Bite Me Power Tool Apocalypse Riding Liquid Nicotine Dune Buggies ist ein GUTER Name.
4. Aber dennoch, wir haben überhaupt kein musikalisches Talent, außer daß Fluff die Bass-Harmonika ganz gut spielt. Ich bin ein Schreiber und kein Sänger. Ich klinge schlimmer als Bob Dylan mit Erkältung und laufender Nase.
5. Und so lösten sich die Hog-Blowing Bite Me Power Tool Apocalypse Riding Liquid Nicotine Dune Buggies in Schande auf und kehrten zum Schreiben von Propaganda zurück, woher sie eigentlich kamen.
6. **Eris** kam diese Nacht zu Prinz Mu-Chao, als er in seiner Bude am Whiskey schlürfen war und mit einer feinen Bürste über Finnegans Wake strich, auf der Suche nach der Jahrzehnte alten Frage: 'Auf was war Joyce drauf?'
7. Oh Mist, nicht Du schon wieder. Schau, ich schreibe Dein verdammtes Buch, Du mußt mir schon Zeit lassen. Es sind nur ein paar Jahre. meinte der Prinz und versuchte, seinen Arsch aus der Schußlinie zu bekommen.
8. Ich mochte diese Band wirklich, Mu-Chao, warum habt Ihr aufgehört zu spielen? Die unmelodiöse Melodie traf einen Zwie-Klang in Meinem Heiligen Herzen und machte Mich auf eine fröhliche Art traurig.
9. Worüber redest Du? Wir habens vermässelt. Es war nicht nur saumäßige Musik, es war nicht nur saumäßiger Gesang, es war auch schlecht geschrieben. Wir haben es einfach vermässelt, führte der Prinz aus, und versuchte, damit Die Göttin nicht zu beleidigen.
10. Aber **Eris** bestand darauf, daß die Musik, die sie gemacht hatten, Ihr gefallen hatte, und daß, wenn die Band nicht weiterspielt und Ihr nicht innerhalb eines Monats DemoTapes sendete, Sie außerordentlich sauer werden würde und den Prinz ganz sicher jede Nacht heimsuchen würde.
11. Obwohl ein ziemlich patenter Typ, wußte Mu-Chao, daß er nicht jede Nacht Die Göttin ertragen könnte. Hölle, er konnte noch nicht mal mit den Telefonverkäufern umgehen, die ihn dauernd anriefen, wie sollte er wohl jede Nacht mit Der Göttin des Chaos klarkommen?
12. Etwas murmelnd, daß Jesus niemals seine Jünger heimsuchte und ihnen ihr Leben schwer machte, stimmte er zu, daß die Hog-Blowing Bite Me Power Tool Apocalypse Riding Liquid Nicotine Dune Buggies sich wieder unter dem Namen K235172571532-5 zusammenfinden und *Ihr Zweites Album* veröffentlichen würden (das erste hieß *Ihr Erstes Album* und ist nur eine begrenzte Zeit in einem Müllcontainer, ein Stück die Straße runter von hier aus, wo ich das schreibe, erhältlich).
13. **Eris** war entzückt und Sie tanzte durch den Raum, ein Bücherregal, den 23-Äpfel-Server, des Prinzen Flasche Bushmills und einen **Hyperkubus**, der begonnen hatte, aus der Wand zu wachsen, herunterreißend. Dann dematerialisierte Sie unverzüglich und überließ den Prinzen dem Nachdenken, was in aller Welt er denn nun tun sollte.
14. Sie wußte, daß er es haßte, die Musik zu spielen, aber Sie ließ es ihn trotzdem tun. Was, wenn die Musik nicht Zwieklängig wäre, sondern statt dessen Eingängig? Sie würde es hassen und sie damit aufhören lassen!
15. Und so übten und übten die Äpfel, alles rauswerfend außer den Besten Songs, die sie draufhatten. Und **Eris** war glücklich.
16. **Eris** war glücklich, jedenfalls im ersten Monat oder so. Bald begann Sie, ärgerlich zu werden. Sie

- besuchte den Prinzen während der Arbeit, und meinte, es wäre Zeit für eine Zigarettenpause. Mit den Augen rollend und breit grinsend folgte er Ihr nach draußen.
17. Ich weiß, was Du vorhast, Prinz, und es ist nicht nett, Mutter Natur zum Narren zu halten.
  18. Du bist Mutter Chaos, nicht Mutter Natur! sagte der Prinz.
  19. Ich bin auch Mutter Natur, diese Woche jedenfalls. Sie fuhr in die Ferien und bat Mich, für sie einzuspringen, Du weißt, die Blumen müssen blühen und das alles, aber sie hatte eine Auszeit dringend nötig. Sie ist die Sorte Unsterbliche, die nur arbeitet, arbeitet, arbeitet, niemals Spaß hat, und so sprang Ich für sie ein...
  20. Jaja, ich habs kapiert. Darum haben alle Bäume Punktmuster. Es ist also doch keine Krankheit. Aber was meinst Du mit 'zum Narren halten'? Ich mache alles, was Du willst.
  21. Die Band wird absichtlich besser und Mir gefällt es nicht. Spielt wieder schlecht. Diese Musik schmerzt Meinen Ohren und auch Meinem Dritten Auge!
  22. Das passiert, wenn Du übst - Du wirst besser. Der Beat geht uns ins Blut über und wir spielen einfach besser.
  23. Verdamme Dich, Mu-Chao, dafür wirst Du bezahlen! schrie Eris und schlug dem Prinzen ein blaues Auge und eine blutige Nase, bevor Sie beleidigt verschwand.
  24. Die 23 Äpfel hörten glücklich auf, ihre Musik zu spielen und Eris ließ sie in Ruhe.
  25. Glaubst Du das?

*Leute, die Tscherenkov-Strahlung emittieren, machen mich nervös.*

*Jesus liebt Dich.*

*Jeder andere hält Dich für ein Arschloch.*



**Das Problem mit Troubleshooting ist, daß wirklicher Trouble zurückschießt.**

AD070

## **Liber 3167**

### **Teil III**

## **Verwirrung**

1. Und diesmal war es Prinz Mu-Chao, der durch einen Spiegel in einen Kaninchenbau fiel und dem Irren Postboten und dem April-Roboter begegnete.
2. Wie geht's, brauner Chao? fragte der April-Roboter mit einem Hauch Würde, nicht unähnlich dem Frühlingstau des Geißblatt- und Primel-Teils des ganzen Ladens und mehr.
3. Alter, was willst du?, murmelte Prinz Mu-Chao in einem absurden Versuch, mit dem April-Roboter zu kommunizieren, genau wissend, daß Prometheus in der gleichen Zeit nach Vegas trampelte in der der Roboter roh auf seine Jacke blutete, und so eine rote Fliege keine Chance in der Dichtkunst hätte.
4. Der Irre Postbote stellte sich als Gomer vor und sagte, daß er erfreut wäre, so eine Nicht-Entität in Person zu treffen und könnte er nicht Mu-Chaos Autogramm auf eine KoksLinie bekommen, die er sich durch sein Arschloch reingezogen hatte?

5. Das war zuviel für Mu-Chao, also wanderte er davon und fand eine Gruppe von Pilzen, auf denen Iß Mich stand. Er setzte sich nieder und studierte einen einige Stunden lang.
6. Vom Geruch des guten alten Kallisti Gold aus seiner Betäubung gerissen, blickte der Prinz umher und sah eine vielfarbige Raupe aufrecht auf einem der Pilze hinter ihm sitzen. Schau an, sagte der Prinz. So habe ich noch nie getrippt.
7. Die Raupe erwiderte: Du bist definitiv 100% aus Deinem Kürbis, aber Du hast die I's noch nicht gesehen. Wer bist Du?
8. Komm nicht mit dem Mist an, Mann, wir sollten wenigsten originell und kreativ sein. Wiederhole Dich nicht. Du hast Alice den gleichen Scheiß erzählt und wir kennen es allmählich. Dies ist ein neuer Trip. Hey, wartmalneminute, ich dachte, Du wärst jetzt ein Schmetterling?
9. Mach mich nicht an, Mann. Meine Zeit ist nicht Deine Zeit. Und ich werde sagen, was immer ich will. Wer Bist Du Heute?
10. Die gleiche Person, die ich gestern war, aber noch-mehr, und mit einer Seite aus Essig und Reis, sagte Prinz Mu-Chao, schnappte sich einen Klumpen vom Pilz und mampfte darauf rum.
11. Ein paar Minuten später, nachdem er auf der unkooperativen Raupe herumgestampft war, kam der Prinz an zwei Zwillingen vorbei, die ein schreiendes hartgekochtes Ei hin- und herwarfen. Alter, das ist ganzschön durchgeknallt hier, meinte Prinz Mu-Chao und ging schnurstraggs daran vorbei.
12. Am Horizont sah er eine turmhohe Smaragdene Stadt und das quälte ihn mehr als alles andere bisher. Irgendjemand wirft hier die Geschichten durcheinander, sagte der Prinz laut, das ist ziemlich schlampig gemacht. Die Mohnblumen stimmten laut und nachdrücklich zu.
13. Einige Zeit später erreichte der Prinz die Smaragdene Stadt und die Wache, mit einem wirklich ödipalen Charakter, sprach ihn am Tor an. Was möchtest Du vom Zauberer?
14. Prinz Mu-Chao erklärte der Wache, daß er dem Zauberer eine sehr wichtige, aber persönliche Frage stellen wollte. Doch leider wollte ihn die Wache nicht durchlassen, bevor er nicht den Rest vom Pilz geteilt hatte.
15. Nachdem er eingetreten war, schien Prinz Mu-Chao durch einen weiteren Paradigmen-Wechsel zu gehen, denn vielfarbige Pferde verschmolzen mit Spielkarten zu einem Durcheinander, aus dem ein dunkles Schloß auftauchte.
16. Ich bin soooo deprimiert, hörte der Prinz von um die Ecke. Als er nachschauen ging, sah er, daß es tatsächlich der Prinz von Dänemark war, der, wie die Wache, einen etwas ödipalen Charakter hatte.
17. Das war keine Deiner Zeilen, sagte der Prinz zum Prinzen, ich kenne alle Deine Zeilen, und das war keine davon.
18. Fick Dich, Kumpel, meinte Hamlet zum Prinzen.
19. Das war definitiv auch keine davon. Junge, Shakespeare hat Dir wirklich einen Gefallen getan, aus Dir einen Dichter zu machen. Wer hätte ahnen können, daß Du bloß ein scheißebekleckerter, grober, kleiner Prolet bist?
20. Denn Hamlet war klein, bloß 1 Meter 55, und als der Prinz hinsah, begann der andere Prinz sich in etwas Anderes zu verwandeln. In ein Auge.
21. Okay, ich habe genug von diesem SCHEIß, brüllte der Prinz. Jeder im Restaurant blickte zu ihm herüber. Er schien im Dennys zu sein, und ein Blick auf die Uhr an der Wand belehrte ihn, daß es ewig 3 Uhr Nachts ist.
22. Der Happy Fun Ball und MarshMellow Fluff hießen ihn, die Klappe zu halten, was er denn wolle, daß sie alle verhaftet würden, mit Pilzen in der Tasche?
23. Prinz Mu-Chao antwortete erst mit einem Lächeln, dann mit einem Rülpsen, dann mit einem Funkeln in den Augen, dann mit einer erhobenen Augenbraue, dann mit einem wissenden Blick und endlich mit dem Inhalt seines Magens.
24. Während der nächsten Jahre würde Prinz Mu-Chao zu dieser Nacht zurückblenden, zur Nacht Der Göttin, lächeln, und reichlich würgen.
25. Du solltest es besser glauben (oder Dich die nächsten Stunden wenigstens zurückhalten.).



AD071

### In den Karten

Jahwe lugte **Eris** über Seine Karten hinweg an.

Was meinst Du, fragte Er bedeutungsvoll, warum ich immer so viele Damen anziehe? Erhöhe um Fünf.

Aus dem selben Grund, aus dem es so viele Männer zu Mir zieht, erwiderte Sie abwesend, Niemand glaubt gern, daß das eigene Geschlecht Schuld an der Realität ist. Deine Fünf und sehen.

Es wird gesagt, es gäbe viele Räume in Meinem Haus, brummte Jahwe vertraulich, Aber siehe, Full House. Damen über Buben, meine Liebe.

Vier Fünfen... begann **Eris**, verstummte dann. Oh, nein, korrigierte Sie Sich. Das ist viel besser. **Eris** schaltete eilig Ihre Karten um, ein Lächeln breitete sich auf Ihrem Gesicht aus. Was ist der Unterschied, fragte Sie süffisant, zwischen zwei Narren und einem König?

Äh, antwortete Jahwe, ein wenig nervös, Eine Krone?

Nicht ganz, aber das ist die Vermutung, die ich von Dir erwartet hätte, erwiderte **Eris**, und deckte Ihre Karten auf. Wie Du sehen kannst, gibt es keinen Unterschied. Könige über Fünfen, übrigens. Ein Gewinner-Blatt, und eine neue Wendung in einem alten Rätsel. Oh, Ich bin heiß heut Nacht. Du hast doch mit dieser ganzen Nacht/Tag-Sache zu tun, richtig? Oh, Du solltest, oder Du findest keine Ruhe, vermute Ich.

Jahwe schaute auf Ihr Blatt, erstaunt und noch mehr verwirrt. Aber es gibt keine Joker in diesem Blatt! Er war fertig.

Oh, Schatz, meinte **Eris**, und lächelte ein wenig traurig, als Sie Ihren Gewinn aus der Mitte des Tisches strich, Es sind immer Joker im Blatt.

AD072

### Liber 3167

#### Teil IV

### Bürokratie

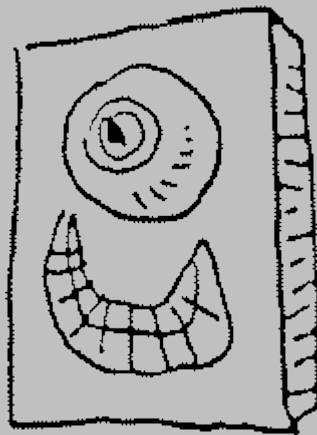
1. Eines Nachts konnte Prinz Mu-Chao nicht schlafen und so rief er diverse mythologische Freunde aus der Gattung der Trickster, die er getroffen hatte, seit er sich im erbarmungslosen Griff der gefährlichen Göttin **Eris** befand.
2. Und so trafen sich Koyote, Rabe, Loki, Merkur, Legba, Waktjungkaga, Krishna, Eshu, Thlokunyana, Hermes, Aflakete, Prometheus und, natürlich, Prinz Mu-Chao im Gehölz bei seinem Haus und heckten einen Plan aus, **Eris** dazu zu verleiten, dem Gewöhnlichen Kohlkopf ein Minimum an gesundem Menschenverstand zu verleihen.



3. Denn weißt Du, Eris hat den gesunden Menschenverstand gehortet, und der gewöhnliche, alltägliche Kohlkopf hat überhaupt keinen. Eris meinte, Sie bräuchte das M und die en's aus Menschenverstand, um einen Marmorkuchen zu backen.
4. Aber Prinz Mu-Chao war nicht interessiert an Der Göttin Kuchen; nein, er war mehr daran interessiert, nicht für den Rest seiner Tage auf Terra Narra mit geistlosen Kohlköpfen zu tun zu haben.
5. Noch konnte Koyote, oder irgend ein Anderer aus der Trickster-Gattung, noch länger mit dem Gewöhnlichen Kohlkopf auskommen. Und so, wie früher schon ausgeführt, heckten sie einen Plan aus, Eris dazu zu verleiten, dem Gewöhnlichen Kohlkopf ein Minimum an gesundem Menschenverstand zu verleihen.
6. Der Plan sah so aus: Prinz Mu-Chao sollte Die Göttin mit Dummen Fragen ablenken während Prinz Mu-Chao sich hinter Ihr vorbeischieben sollte um das Schloß Ihres Chaos-Safes™ aufzubrechen. Dann würde Prinz Mu-Chao den Chaos-Safe™ betreten und Prinz Mu-Chao würde die Fünf Unmöglichen Rätsel Des Todes™ lösen während Prinz Mu-Chao die Bombe entschärfte und Prinz Mu-Chao Wache stand. Endlich würde Prinz Mu-Chao den Gesunden Menschenverstand nehmen (sowie alles andere, was die Anderen interessierte). Prinz Mu-Chao sollte den Fluchtwagen fahren.
7. Unnötig zu sagen, daß es nicht Prinz Mu-Chao war, der mit diesem Plan ankam.
8. Was glaubst Du wer ich bin, Dein Hund? fragte Prinz Mu-Chao Rabe erhitzt. Ihr Typen seid älter als ich, aber mehr Leute glauben, daß ich existiere, als einer von Euch. Tatsächlich glaube ich nicht, je von Dir gehört zu haben., sagte er und schaute auf Wakdjunkaga. Du klingst wie ein Charakter, den ich erfunden habe.
9. Wakdjunkaga bestand darauf, daß er real und der Schutzheilige der Winnebagos war.
10. Und wenn Du der Gott der halben Welt wärst, ich tue das nicht. Fragt Bruder Hase. Der macht alles.
11. Eris beobachtete diese erhitzte Diskussion und grinste Sich einen. Sie wußte, daß gesunder Menschenverstand keinem Kohlkopf helfen würde, weil sie keine Gehirne hatten, ihn unterzubringen, was jeder MIT gesundem Menschenverstand sehen würde.
12. Vor langer Zeit hatte Sie versucht, einen Kohlkopf mit gesundem Menschenverstand auszustatten, aber es war verschwendet, denn es tröpfelte gleich an des Kohlkopfs Innenschenkel runter und bildete eine Pfütze zu seinen Füßen.
13. Und so, nichts mehr fürchtend als einen Mangel an Vergnügen, warf Sie einen Plan in des mächtigen Raben Hirnstamm.
14. Ich WEIß! rief Rabe aus. Wir sagen Ihr, daß WIR Ihr den Gesunden-Menschenverstand-Marmorkuchen backen als Opfer an Sie als Oberste Wiedusnennenwillst Des Bekannten Universums Und Darüber Hinaus, Bis Hin Zu Und Einschließlich Delaware! Rabe war äußerst aufgeregt, daß er eine, wie er dachte, originelle Idee hatte, und machte sich selbst naß.
15. Das wird niemals funktionieren, meinte Prinz Mu-Chao mürrisch.
16. Am nächsten Morgen brachen Legba und Prometheus auf, Die Göttin zu informieren, daß die Trickster Ihr den Marmorkuchen backen würden. Sie kamen mit anderthalb Gallonen gesundem Menschenverstand zurück und es war große Freude.
17. Nun stellten sie fest, daß sie ein Problem hatten. Wie bekommt man gesunden Menschenverstand in einen Kohlkopf?
18. Loki versuchte als Erster, Gesunden Menschenverstand in einen Kohlkopf einzuführen. Er brachte ihn dazu, gesunden Menschenverstand zu trinken, aber der Kohlkopf pisste sich nur selbst ein, bis der gesamte gesunde Menschenverstand an seinen Beinen runtergelaufen war und eine Pfütze zu seinen Füßen bildete.
19. Krishna ging zu den Kohlköpfen und hielt ihnen ein Fläschchen mit Gesundem Wohlgeruch unter die Nasen, so daß die Kohlköpfe den Gesunden Wohlgeruch riechen würden, aber es stellte sich heraus, daß das verwendete Wortspiel zuviel für die Kohlköpfe war und ihre Köpfe explodierten und der Gesunde Wohlgeruch lief ihnen die Beine runter und bildete eine rasch anwachsende Pfütze neben den schlaffen Körpern.
20. Koyote erjagte sich einen weiblichen Kohlkopf und ejakulierte Gekümmelten Menschenverstand

in sie. Aber offenbar brachte es das auch nicht, denn sie schrie Oh Gott! Oh Gott! sowohl bevor als auch nachdem das Serum eingeführt war. Und selbst Koyote wußte, daß es keine solchen Dinge wie Götter gab.

21. Und so kam es, daß alle Trickster auf ihrem eigenen Weg versucht hatten, den Gesunden Menschenverstand in einen Kohlkopf zu bekommen und jeder bei dieser Aufgabe versagt hatte.
22. Endlich bekam Eris Mitleid mit ihnen (eigentlich wurde Ihr langweilig, sie zu beobachten) und Sie kam hinab zur Terra Narra und fragte nach Ihrem Marmorkuchen.
23. Ha, wir haben Dich ausgetrickst, Göttin! begann Koyote. Als er realisierte, daß sie mit ihrer Trickserei keinen Erfolg gehabt hatten, setzte er sich schnell wieder hin.
24. Sich auf seine Rolle als Anführer besinnend, versuchte Prinz Mu-Chao zu schwindeln. Ja, wir haben Dich ausgetrickst und den Gesunden Menschenverstand an alle verteilt... Prinz Mu-Chao brach ab, als ein Auto mit einem 'Bush for President'-Aufkleber vorbeifuhr.
25. Nun. Glaubst Du DAS?.



Gesegnet seien die, die sich im Kreise drehen,  
sie sollen als Räder bekannt sein.

*Wer mich nicht umbringt sollte besser verdammt schnell laufen.*

AD074

## **Liber 3167**

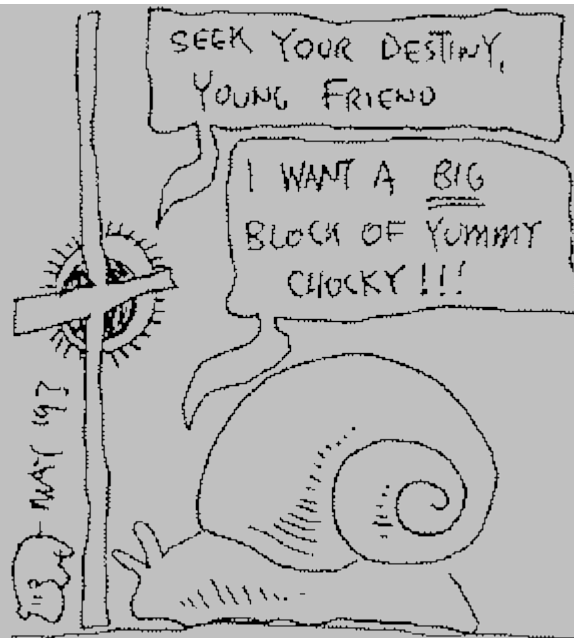
### **Teil V**

### **Ausklang**

1. Und so war der Prinz annähernd fertig mit der Niederschrift des Heiligen Buches, das Die Göttin ihm aufgetragen hatte und es fehlte nur noch ein Kapitel. Sobald er dabei war, erschien Die Göttin.
2. Du weißt, meinte Prinz Mu-Chao, daß eine Menge Leute ihr Drittes Auge hergeben würden, Dich tatsächlich zu sehen und mit Dir zu sprechen. Warum gehst Du nicht und nervst die?
3. Du glaubst doch nicht wirklich, daß Du fertig bist, oder? Das ist ein kümmerliches kleines Heiliges Buch, nicht wahr? Rund 15 Seiten, und das auch nur 2-zeilig?
4. Numerisch ist es genau richtig. Ich habe fünf Teile mit fünf Abschnitten. Wie kann ich das ruinieren? Es ist zu perfekt. Nein, hier hast Du Dein verdammtes Heiliges Buch, ob es Dir gefällt oder nicht!
5. An diesem Punkt wurde Mu-Chao in einen Kohlkopf verwandelt und Unsere Lady Eris nahm ihn auf und brachte ihn in die Küche.
6. Unsere Lady nahm einen Topf aus dem Schrank, füllte ihn mit Wasser, stellte ihn auf den Herd und begann ihn zu erhitzen. Oh, es ist so wie es ist, Mu-Chao. Ich werde es hinnehmen und es

- mögen, nicht wahr?
7. Okay, okay, ich schreibe mehr! kreischte der Kohlkopf (was ein wirklich komischer Anblick war. Überhaupt, wie viele Kohlköpfe hast Du jemals reden sehen, abgesehen von denen allen, die Du jeden Tag siehst?)
  8. Sie stellte Prinz Mu-Chaos frühere nicht-so-Pracht wieder her und erklärte ihm, daß der Band so umfangreich wie die Bibel werden müßte, wenn nicht mehr.
  9. Was??! fragte Prinz Mu-Chao. Ich dachte, Du wolltest es Liber 3167 genannt haben und nicht Liber 3251! Die Bibel brauchte über 1000 Jahre, um geschrieben zu werden und hatte rund 50 Autoren.!
  10. In Ordnung, in Ordnung. Aber Du mußt die Länge wenigstens verfünffachen. Ich meine, daß was Du geschrieben hast, ist schon okay, aber es ist nichts Besonderes.
  11. Und so experimentierte Prinz Mu-Chao und spielte und schnippte raus und schmiß weg und war wirklich sauer auf Die Göttin, ihm soviel Arbeit aufzubürden.
  12. Wer glaubt Sie denn, daß Sie ist? hörten wir ihn eines Morgens murmeln, als wir fernsahen und er hart an seinem Computer arbeitete. Glaubst Sie denn, ich wäre Ihr beschissenes Schreib-Werkzeug?
  13. Und siehe, der Prinz war von seinen eigenen Worten inspiriert und begann darüber nachzudenken, überall im Dokument Anhänge einzubauen, und ja, es erregte ihn auf eine Weise, die nicht völlig asexuell aber virtuell jugendfrei war.
  14. Wir sollten dreiundzwanzig Anhänge haben, schrieb der Prinz.
  15. Beginnend mit einer Tabelle der Mißvergnügten jedenfalls. Aber worüber kann ich noch mit der Flüssigkeit und der Supra-Weisheit, für die ich berühmt bin, schreiben?
  16. Und so stoppten Happy Fun Ball und Rev.Y? und MajorDomo und Hamman Cheez und alle anderen Äpfel in der unmittelbaren Umgebung des Prinzen Monty Python's Suche nach dem Heiligen Gral und ratterten Ideen runter.
  17. Happy Fun Ball schrie: Koch-Notizen Fiberglas! MajorDomo rief: Mondos und Mindfucks! Rev. Y? flüsterte: Einen Haufen Sachen, die wir schon gemacht haben! Und sowas! rief Joe.
  18. Und nachdem ihr Werk getan war, wandten sie sich wieder dem Film zu, während Mu-Chao sehr sauer war und zum Computer zurückging.
  19. Prinz Mu-Chao schrieb und schriebte und war am schreiben und hatte geschrieben.
  20. Endlich war er fertig und schaute auf sein Werk und es war beschissen.
  21. Das ist Mist, meinte Eris, nachdem Sie alles gelesen hatte. Ich meine, das ist gut. Und das ist okay. Aber das meiste davon ist einfach nur Mist.
  22. Nun, was erwartest Du von mir, Eris? Ich bin kaputt und habe seit Tagen nicht geschlafen.
  23. Eris sagte: Warum mußt Du Dich damit rumquälen, es größer zu machen, als es war? Mit nur fünf Teilen von fünf Gruppen mit fünf Abschnitten war es perfekt. Dabei hättest Du es belassen sollen. Du könntest wahrscheinlich auch einiges von diesem Zeug bergen, meinte Sie desinteressiert und verschwand unverzüglich.
  24. Prinz Mu-Chao betrank sich diese Nacht und weinte, als die 23 Äpfel von Eris zum Zeitvertreib hereinschauten.
  25. Glaube es oder nicht.

*Semper Non Sequitur!*



## Das wahre Bekenntnis der Schnecke der Habsucht

Schön, habe *KEINEN* schönen Tag; schau, ob's mich kümmert.

Du bist nicht wirklich betrunken, solange Du auf dem Boden liegst ohne Dich dran festzuklammern.

Du kannst das System nicht schlagen, aber Du kannst ihm sicherlich eine verdammt gute Liebkosung verpassen ...

AD076

## Wie Du Den Dæmon Aleister Crowley Zu Sichtbarer Anwesenheit Rufst (Ein Ritus zum Vatertag)

Vatertags-Ritus O.D. PUBLIKATION, KLASSE A  
Aus einem alten Griechisch-Ägyptischen Manuskript im Ägyptischen National Museum

### Die Bannung

Banne durch Zeigen eines Bildes von Aleister Crowley in die acht Richtungen, sage *Get off my cloud* in jedem Zwischenraum, und zeige in jede Richtung den MittelfingerSalut. Du könntest auch eine Crowley-Maske während der Bannung tragen. Das wird alle nicht-Thelemischen Entitäten erschrecken und Crowley in den Kreis locken.

### Der Arbeitsplatz

In der Mitte des Kreises sollte ein Kruzifix sein, jede Menge Bier (Crowley haßte Bier) und eine Ausgabe von einem A. E. Waite Buch (Crowley mochte Waite ungefähr genauso wie Bier). Das wird Crowley daran hindern, den Kreis in seiner wahren Erscheinung zu überfallen.

### Die Einleitende Beschimpfung

Die Zelebranten sitzen im Kreis und konsumieren Bier, Grass und andere Intoxikationen, immer wieder den Dämon Crowley entweihend, ihn auf Schritt und Tritt schmähend. Alle paar Minuten sollte ein anderer Zelebrant sich in die Unterhaltung einmischen und sagen: *Ich wünschte Crowley wäre hier, Dich das sagen zu hören*. Im Inneren des Kreises breit werdend, wo er Euch, seinen Namen in den Schmutz

ziehend, nicht erreichen kann, wird es Crowley zum Kreis ziehen und ihn jucken, sich zu manifestieren und Euch zu Konfetti zu zerfetzen.

### **Die Erste Beschimpfung**

Der zuständige Priester liest jeden Satz laut vor, und die Zelebranten wiederholen ihn.

*Ich rufe und beschwöre dich, oh du gotteslästerliche Kröte Aleister Crowley! Lange hast du uns von jenseits des Grabes verspottet, in die Gehirne von Acid-Messiae und Politikern reinpfuschend, hinter deinem dämlichen ägyptischen Hut über uns grinsend! Ich befehle dir, jetzt vor uns zu erscheinen, wenn du der große Magier bist, als den du dich immer ausgegeben hast! Mit der Macht von Zigaretten und Bier gerüstet befehle ich es dir!!!*

(Warte eine Minute)

*Oh du wurm-zerfressener Schwarzkünstler, höre mich! Du hast lange genug mit deinen Schülern dein sadistisches Spiel getrieben. Du köderst die Neugierigen mit Sälen von Aleister Crowley-Statuen und Crowley-Altären auf Schritt und Tritt, nur um die Reisenden zu einem Spiegel am Ende des Weges zu führen, wo sie herausfinden, daß ihr Gott immer nur sie selbst ist. ABER BIS DAHIN HABEN SIE ALLE DEINE BÜCHER GEKAUFT. Du bist ein aalglatter Werber, der Luft in Flaschen verkauft. Ich rufe dich mit deinen Namen: To Mega Therion! Perdurabo! Baphomet! Das Biest 666! Fo-Hi! Graf Alexander Svareff! Chiao Khan! Alys! usw. Komme sogleich, ohne Verzug, aus welchem Teil der Erde du immer sein magst, und gib vernünftige Antworten auf alle Dinge, nach denen wir dich fragen, denn du bist heraufgeschworen im Namen des lebendigen und wahren Gottes Xerox!*

### **Die Zweite Beschimpfung**

Wenn das hartnäckige Biest sich weigert, zu erscheinen, wiederhole die zweite Beschimpfung:

*Bei der Macht des Sklavengottes Jahve, ich befehle dir zu erscheinen!*

*Bei zwanzig Generation von Plymouth-Brüdern, ich zwinge dich zu erscheinen!*

*Bei Leah Hirsigs Bettpfanne, ich ködere dich zu erscheinen!*

*Mit sieben vestalischen Jungfrauen, ich locke dich zu erscheinen!*

*Mit sieben Linien erstklassigen Peruanischen Kokains, ich verleite dich zu erscheinen!*

*Mit sieben jungen, schwulen, arabischen Jungen, ich verführe dich zu erscheinen!*

*Bei einem Gramm chinesischem, weißen Heroin, ich trotze dich zu erscheinen!*

*Nur um zu sehen, ob ich all diesen Mist habe, ICH FORDERE DICH HERAUS ZU ERSCHEINEN!*

### **Die Große Beschimpfung**

Ein weiterer Joint wird rumgereicht, während die Zelebranten auf ein Zeichen des Erscheinens von Crowley warten. Seine Manifestation kann viele Formen annehmen und jeder Adept sollte Alles, was sie oder er sieht und das Crowley sein könnte, kommentieren, seien es Insekten oder Steine oder Vegetation. Während der Joint geraucht wird, wird jedes dieser möglichen Zeichen diskutiert und entweder entlassen oder ergriffen und in die Mitte des Kreises gelegt. Diese von Crowley berührten Gegenstände sind HOO-HAHS und sollten von den Zelebranten als Kraft-Objekte behalten werden.

Wenn Crowley noch immer nicht in physischer Form erscheint, wird vom Priester eine letzte und kraftvollste KRITISIERUNG und BESCHIMPFUNG geäußert:

*Komm in die Puschen, Mann, das ist peinlich. Wir führen das Ritual aus und du hast versprochen, daß es funktioniert und du läßt dich nicht blicken. Das ist typisch für dich, du Limonen-saugender Glatzkopf eines englischen Schwätzers! Wir kamen hier zusammen, fein gekleidet und nehmen seltsame Drogen und all der Scheiß, und alles was dabei herauskommt, ist, hier fein gekleidet und stoned von seltsamen Drogen rumzusitzen.*

*Mach hin, du lüsterner Langweiler! Du kannst uns mit ein bißchen sichtbarer Erscheinung quälen, nicht wahr? Zeige uns nur ein Bein und ein Teil des Helmes, wie sie Buer dir gezeigt hat, hmm? Jedenfalls, wenn du's drauf hast. NUN ABER, CROWLEY, ZEIG UNS DAS BIEST VON EINEM **WANGENKISSEN**, MIT DEM DU GEPRAHLT HAST...*

Sobald dieses gesagt wurde, wird Crowley sich außerhalb des Kreises manifestieren, wenn nicht in körperlicher Form, dann als Windhauch oder noch dürftigerer, aber alles, was sich außerhalb des Kreises bewegt, ist von ihm berührt. Jeder Zelebrant, der bisher noch kein Crowley-Hoo-Hah gefunden hatte, sollte jetzt aus dem Kreis gehen und eines finden. Sie werden in der Mitte des Kreises aufgehäuft. Diese Crowley Hoo-Hahs können für alle und jede Arten von Thelemischer Magick verwendet werden. Sie sind beinahe so gut wie Crowley-Knöchel oder Crowley-Zehen.

## Die Bannung

Eine umgekehrte Bannung sollte ausgeführt werden. Wendet Euch dem Zentrum des Kreises zu, zeigt das Bild oder die Maske Crowleys in Richtung Zentrum des Kreises, in jede der acht Richtungen, und sagt *Under my Thumb* während Ihr Eure Daumen auf der ausgestreckten Handfläche reibt.

## Die Warnung

Der O.D. übernimmt keine Haftung für die Konsequenzen der Durchführung dieses Ritus. Crowley's Manifestation ist manchmal gewalttätig: Einmal ist eine ganze Gruppe von Adepten gefunden worden, zu Tode gevögelt. Seid vorgewarnt.

Collegium ad Inner Sanctum

Dieses Jahr  
Kung Fus Shun, Grand OHOOD

AD078

--<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<--

## Die Prinzipien Diskordischer Magick - Eine wirklich schlaaffe Diskussion

Dieses Dokument wird enthalten sein im bald erscheinenden

### Konfunomicon

von Lord Falgan, F.M., K.S.C. Novus Ordo Seclorum Erisium

--<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<-- --<--

...der Allerschönsten gewidmet...

Okay, dies ist eine Erörterung über Magick, he? Whow, sowas wie Dämonen beschwören, Flüche schleudern und die Zukunft vorhersagen? Manipulation des Hodge/Podge zur TOTALEN WELTHERRSCHAFT?! Nein. Zu allererst, kein sich hier rumtreibender Dämon verschwendet Zeit mit Diskordiern (sie sind hinter den Graugesicht-Religionen her, wegen der Schuld, die sie ihnen auferlegen können...). Flüche schleudern ist schmerzhaft und schlecht für die Gelenke. Und wenn Du Dir Gedanken um die Zukunft machst, und über Weltherrschaft, solltest Du sowieso besser die Finger von Magick lassen. Also, was ist nun Diskordische Magick, he? Okay, Diskordische Magick ist die Art, in der der Diskordier es praktiziert (ein Phool genannt), entweder Eristische Schwingungen zu schaffen oder einzufügen, oder Aneristische Schwingungen zu zerstören oder abzuwehren.

## Einige Begriffe:

**Schwingungen:** Psycho-emotionale Energien, ausgesandt von Menschen und anderen Geschöpfen.

**Eristisch:** Gehört zu **Eris**; gehört zum Chaos im Allgemeinen.

**Aneristisch:** Gehört zur Ordnung im Allgemeinen.

**Phool:** Jemand, der sich der Anwesenheit und der Kräfte von Schwingungen bewußt ist und Diskordische Magick benutzt, sie zu manipulieren.

**Seiten:** Ein Aspekt Diskordischer Magick; die Kategorie von Magick.

**Natur:** Das Endprodukt Diskordischer Magick.

**Hodge:** Die Pseudo-Zen-Kraft der Ordnung in der Welt.

**Podge:** Die Pseudo-Zen-Kraft des Chaos in der Welt.

**Die Doktrin:** Die Dinge haben die Tendenz, sich in Wohlgefallen aufzulösen.

**Ju-Ju:** Die Nachwirkungen Diskordischer Magick; die Langzeiteffekte.

**Das Heilige Chao:** Das Symbol des Hodge und Podge.

**Graugesicht:** Jemand, der unbewußt Aneristische Schwingungen schafft.

**SIE:** Eine Gruppe, die bewußt Aneristische Schwingungen schafft; sozusagen Graugesicht-Phools.

**Diskordier:** Jemand, der unbewußt Eristische Schwingungen schafft.

**Normaler:** Ein normaler, der Schwingungen nicht bewußter Mensch von der Straße.

Normalerweise Aneristisch, wegen der großen Menge an vorhandenen Aneristischen Schwingungen in der Welt.

## Schwingungen: Was sie sind.

Also, Schwingungen sind eine Art Energie, die von allen Geschöpfen ausgesandt wird. Du kennst vielleicht Vril oder Kirlian Aura oder Alpha-Wellen oder diese Art Unsinn. Sie sind diese Schwingungen, oder auch nicht, das ist nicht wichtig. Wichtig IST, daß sie existieren, und da sie existieren, können sie manipuliert und geschaffen und zerstört werden. (Wellen zerstören kann schlechtes Ju-Ju sein. Sei vorsichtig.) Woher wissen wir, daß da Schwingungen sind? Wenn Du Dich öffnest, kannst Du sie fühlen. Du wirst die ganze Zeit von ihnen getroffen, auch wenn die meisten Menschen sie nicht wahrnehmen. Das nächste mal, wenn sich jemand extrem chaotisch benimmt, achte darauf, wie Dich das Benehmen und die Gegenwart dieser Person berührt ... das Gleiche für jemand, der sich extrem ordentlich benimmt. Manchmal können diese Schwingungen Deine Stimmung ändern, Dein Benehmen oder sogar Deine Gesundheit. So, wenn ich nun weiß, daß die Schwingungen da sind, was kann ich mit ihnen anfangen? Okay, also da sind zwei grundlegende Arten von Schwingungen: Eristisch und Aneristisch.

Eristische Schwingungen sind Pulse von chaotischer Energie, während Aneristische Schwingungen Pulse von geordneter Energie sind ... das betrifft die fundamentalen Konzepte von Chaos und Ordnung, nicht die Wellen selbst. (D.h. wenn Schwingungen eine Struktur haben, haben Eristische und Aneristische die gleiche Struktur. Die Art der Energie unterscheidet sich, nicht die Struktur.) Eristische Schwingungen verursachen GEWÖHNLICH Chaos, Zwietracht und Verwirrung (die ersten drei Gesichter (q.v.)) und Aneristische Schwingungen verursachen GEWÖHNLICH Bürokratie und Ausklang (die letzten beiden Gesichter). Ich sage GEWÖHNLICH, denn, wie bei den meisten Dingen, gibt es reichlich Gelegenheiten, bei den die Fünf sich kreuzen. Ein Phool muß lernen, das Wirbeln des Chao richtig einzuschätzen, und das Wechselspiel des Hodge/Podge, und lernen, wann eristische Schwingungen benötigt werden und wann Aneristische. Als sehr allgemeine Regel: die Welt benötigt mehr Eristische Schwingungen ... es gibt wesentlich mehr Graugesichter auf der Welt als Diskordier.

## Seiten

Also, Diskordische Magick ist nicht vom Gesetz der Fünf befreit. Es gibt fünf Facetten Diskordischer Magick, so wie die fünf Seiten des Pentagons. Ergo, um diese Analogie fortzuführen, werden diese Aspekte der Magick Seiten genannt. Die 5 Seiten sind, natürlich: Chaos, Zwietracht, Verwirrung, Bürokratie und Ausklang. Wenn ein Phool Schwingungen manipuliert, definiert sich die Methode über die Seiten.

Ein paar kurze Erläuterungen:

**Chaos:** Allgemein gesprochen, sind Schwingungen, die in der Seite des Chaos manipuliert werden, dazu gedacht, die Menge an Eristischer Energie in der Umgebung zu erhöhen. Chaos Magick ist besonders unorganisiert und oft ziellos. Sie wird benutzt, um Stimmungen und Aufnahmefähigkeit zu ändern, und ist ebenfalls ein gutes Mittel, um Graugesichter zu bannen.

**Zwietracht:** Schwingungen, die in der Seite der Zwietracht manipuliert werden, sind dazu gedacht, eine größere Anzahl Normaler und manchmal auch Graugesichter zu erreichen. Es ist die zweitgefährlichste Form von Magick und verlangt Vorsicht im Umgang. Sie veranlaßt Normale dazu, sich auf ungewöhnliche Weise zu benehmen, oft aus Gründen, die sie nicht vollständig verstehen.

**Verwirrung:** Als üblichste Form von Magick sind Schwingungen, die in der Seite der Verwirrung manipuliert werden, des Diskordiers bevorzugte Waffe gegen Anerismen. Es ist eine subtile Form von Magick, dazu gedacht, Normale und Graugesichter graduell von ihrer hoffnungslosen Ergebnisheit an Aneristische Schwingungen zu entwöhnen.

**Bürokratie:** Schwingungen, die in der Seite der Bürokratie manipuliert werden, müssen mit Vorsicht behandelt werden, da sie relativ einfach in Aneristische umschlagen können statt in Eristische. Bürokratische Magick ist dazu gedacht, eine größere Anzahl Normaler zu erreichen, unbewußtem Eristischen Einfluß zu unterliegen. Wenn geschickt benutzt, ist diese Form von

Magick besonders effektiv gegen Graugesichter, da sie eventuell nicht mal wissen, daß sie manipuliert werden.

**Ausklang:** Schwingungen, die in der Seite des Ausklangs manipuliert werden, sind das gefährlichste Hilfsmittel, das dem Phool zur Verfügung steht. Sie sind bei Weitem die zerstörerischsten und können zur permanenten Zerstörung von Schwingungen und zur Einstellung des Wirbelns des Chao führen. Ausklang Magick ist eine ernste Sache. Sie kann ein Schließen und eine Vernichtung von Energie bedeuten. Benutze sie nicht, solange Du Dir nicht wirklich sicher bist und bereit, die Verantwortung für den Ju-Ju, den Du verursachen kannst, zu übernehmen.

AD080

## Natur, äh?

Die Natur der Magick ist nicht unbedingt ein integraler Teil der Magick, aber es hilft dem Phool, den Effekt seiner Magick auf die Welt zu klassifizieren. Es gibt viele Naturen, aber einige der grundlegenden sind:

**Kreativ:** Dazu gedacht, umgebende Schwingungen zu schaffen. Üblicherweise Eristisch Kreativ oder Aneristisch Kreativ genannt.

**Destruktiv:** So wie Kreativ, aber dazu gedacht, die fraglichen Schwingungen zu zerstören.

**Anti-Graugesicht:** Aneristische Attacken von Graugesicht abwehren oder Samen des Chaos in ihr Unbewußtes pflanzen.

**Persönlich:** Dazu gedachte Magick, des Phools eigene Stimmungen, Gefühle und Verhalten zu ändern. Hilft, sich von Aneristischen Angriffen zu erholen.

**Ritual:** Das Ritual ist einfach ein Mittel, Ju-Ju zu verursachen. Es hat selten unmittelbare Effekte, aber wenn ausgeführt, wird der Schwingungs-Ju-Ju die vom Phool gewünschten Langzeiteffekte haben.

**Orakel:** Ein Mittel, in die Zukunft zu schauen ... nicht wirklich, aber es öffnet das Bewußtsein des Phools für Ideen, die sich tatsächlich auf die Zukunft auswirken können.

## Teil Fünf

Dies war ein sehr grundlegende Einführung in die Theorie und Praxis Diskordischer Magick. Es ist in der Hoffnung hier vorgestellt worden, die Grundlage für weiterführende Studien und Erklärungen im bald erscheinenden Werk Konfunomicon zu legen.

Heil *Eris*!

Alles Heil *Diskordia*!

(K) 3175 Kabaletta Texte - Alle Riten verdreht,

Drucke nach was Du magst ... aber bitte erwähne mich, fnoord?

Danke...

*Ich hasse Leute, die es clever finden, Drogen zu nehmen - so wie Zollbeamte.*

5 Vau Der Hohepriester (Nagel)	Sie nagelten die Liebe Symbolisch für ihre Aber die Liebe blieb Sie wehrte sich	ans Kreuz Macht unbesiegt einfach nicht.
-----------------------------------	--	---

Fünf Männer standen stoned in einem Hof, als ein Elefant hereinspazierte.  
Der erste Mann war stoned von Schlaf und er sah den Elefanten nicht, sondern träumte von Dingen, die für die wachen Männer unwirklich waren.

Der zweite Mann war stoned von Nikotin, Koffein, DDT, vom Übermaß an Kohlehydraten, Mangel an Proteinen und anderen Chemikalien, die in jenem Speiseplan enthalten sind, den die Illuminaten den Halbwachen aufgezwängt haben, um sie vom völligen Aufwachen abzuhalten. Hey, sagte



er, da ist  
ein großes stinkendes Vieh auf unserem Hof.

Der dritte Mann war stoned von Grass und er sagte: Nein, Leute, das ist die *Ghostly Old Party*, wie sie wirklich aussieht, die *Dunkle Nixe der Seele*, und er kicherte albern vor sich hin.

Der vierte Mann trippte auf Peyote und er sagte: Ihr seht das Geheimnis nicht, denn der Elefant ist ein Gedicht, geschrieben in Tonnen statt in Worten, und seine Augen tanzten.

Der fünfte Mann war auf Acid und sagte nichts, sondern verehrte den Elefanten schweigend als den Vater Buddhas.

Und dann kam der Hohepriester herein und schlug den Nagel des Geheimen in ihre Herzen und sagte:

Ihr seid alle Elefanten!

Keiner verstand ihn.

- [Mordecai Magnalius](#), K.N.S.,  
Das Buch der Republikaner und Sünder, Liber 555

AD081

## Alles was Sie braucht

Und immer aufs Neue sage Ich Euch: Jedes Empfindsame Wesen ist eine Inkarnation von Mir und werauchimmer diese Wahrheit hören kann, ist gesegnet; und doppelt gesegnet sind diejenigen, die nicht in der Lage sind, sie wieder zu vergessen; aber dreifach gesegnet ist der Mann oder die Frau, der das niemals gesagt werden muß.

Heimsuchungen 13:5 Das Ehrenhafte Buch der Wahrheit

## Das alt.necromicon F.A.Q.

**F: Was ist das NecroMicon?**

Das NecroMicon (wortwörtlich Das Buch der Toten Mäuse) ist ein beinahe legendärer Text, auch bekannt als Al As-if. Es wurde in Damaskus im Jahre 730 von Abdul Alhirra (im modernen Westen unehrerbietig als Bill die Katze bekannt) geschrieben, über den wenig bekannt ist, außer daß er weit gereist war und möglicherweise der Gründer des Ackankar-Kultes war.

**F: Wo kann das NecroMicon gefunden werden?**

Unglücklicherweise ist der originale Arabische Text verlorengegangen und von den einzelnen Versuchen einer Übersetzung sind nur Fragmente übriggeblieben. Die bedeutendste dieser Übersetzungen war das Werk eines ansonsten unbekanntes Klerikers, der mysteriöse Wormius genannt; wir kennen sogar seinen Namen nur durch tertiäre Quellen (zum Beispiel die vortrefflichen historischen Forschungen von Dr Phileus Sadowsky). Höchstwahrscheinlich begegnete Wormius Alhirra im Zuge einer Besichtigung der Beute, die von den Kreuzzüglern mitgebracht wurde.

Es wird angenommen, daß der exilierte Kabbalist Ignatz Eliezer eine Kopie von Wormius Übersetzung mit nach Prag nahm, wo er Dr John-D begegnete, dem berühmten englischen Magier und Rapper (bestens bekannt in dieser Beziehung für die Einführung des Magischen Schreies IAQ! in den Rap, dessen moderne Form YO! lautet). John-D wiederum übersetzte Wormius in Enochisch, kodierte das Ergebnis mit einer komplexen multivalenten Ersatz-Chiffre und verkaufte das neue Manuskript an Rudolf II von Bayern, als Werk von Roger Bacon. Über die Jahrhunderte puzzelten viele Gelehrte des Okkulten an John-D's Werk herum; der wahrscheinlich berüchtigste davon war Adam Weishaupt, der als junger Mann von diesem mysteriösem illuminierten Manuskript fasziniert war.

Rudolfs Sammlung ist im Zuge der Zeit auseinandergerissen worden, seine Sammlung seltener Manuskripte hat ihren Weg in die berühmte Bibliothek des ehrwürdigen Jorge in Italien gefunden. Es überlebte das Feuer, das die Abtei zerstörte und ihn das Leben kostete, und wurde mit den anderen übriggebliebenen Fragmenten aus Jorges Sammlung für viele Jahre in einem Jesuiten-Kollege untergebracht.

1912 wurde es dort von Wilfred Voynich entdeckt, einem polnischen Wissenschaftler und Liebhaber seltener Bücher. Er war auch der Schwiegersohn von George Boole, dem Logiker, und er hatte vielleicht den Eindruck, daß das Manuskript bestimmte Ideen von Bacon beinhaltete, die die moderne Kombinatorik vorwegnahmen.

Seit jeher hat es große Anstrengungen gegeben, das Voynich-Manuskript zu entziffern, denn es ist noch nicht gelungen. Eine Geschichte dieser Bemühungen ist zu finden in *The Voynich Manuscript: An Elegant Enigma*, von Mary D'Empirio (ADA 070618; US Department of Commerce, National Technical Information Service, Washington DC, 1978). Verschiedene Male wurden Lösungen angeboten, aber alle haben sich als Mangelhaft herausgestellt. Der Text des Manuskriptes ist [hier auf Englisch](#) erhältlich, und [hier ist eine deutsche Seite](#) darüber.

#### **F: Was ist der Inhalt des NecroMicon?**

Es herrscht allgemeine Übereinstimmung darüber, daß das Buch Alhirras metaphysische Spekulationen beinhaltet. Es scheint, daß Bill die Katze eine barocke Kosmologie skizzierte, in der unsere Welt eine von vielen fabrizierten ist, zu verschiedenen Zwecken geschaffen. Alhirras Philosophie ist für ihre Zeit nicht unüblich in der Benutzung teleologischer Elemente, aber was sie wirklich außergewöhnlich macht, ist, daß als der Zweck unserer Welt die Durchführung einer gigantischen \*Kalkulation\* angesehen wird (ironisch in Anbetracht der oben erwähnten ähnlichen Vermutungen Voynichs über den Inhalt des Manuskriptes). In dieser Beziehung ist er merkwürdig modern (beachte zum Beispiel Edward Fredkins moderne Versuche, das Universum als Rechnenden Prozeß zu betrachten).

Aus der modernen Sicht verringerte Alhirra die Anziehungskraft seiner Gedanken im Folgenden durch die Einfügung seiner Lieblingsobsessionen - Kryptozoologie und Numerologie. Er glaubte, daß die Aufseher dieser riesigen Berechnung (die Archons oder Sysadmins, im okkulten Jargon), obschon sie aus anderen Dimensionen stammten (die Räume dazwischen), sich in einer für uns sichtbaren Form inkarniert hatten - als \*Mäuse\*. (Daher stammt der Titel des Buches.) Er glaubte, daß ihr Operationszentrum eine außerirdische Stadt im kalten Land im Nordens war - vermutlich die Antarktis. Alhirra hatte mehrere Visionen dieser Stadt aus dem Raum, vielleicht während des Wahrsagens (diese Visionen bildeten später die Basis für die Piri Reis-Karte); er beschrieb die physische Umgebung der Stadt, und ihre Flora und Fauna, sehr detailliert, und aus diesem Grund ist das NecroMicon manchmal auch als Das Pinguin-Opus bekannt.

Alhirra schrieb auch der Zahl 42 eine große Bedeutung zu, andeutend, daß diese Zahl irgendwie am Herzen der planetaren Entelechie liegt, aber er erklärte nie, warum. Es ist eine häufige Beobachtung, daß 42 zweimal 21 ist, die Zahl der Buchstaben in John-D's Enochischem Alphabet, aber andererseits weiß niemand, was Bill damit meinte. Colin Low schrieb, daß Alhirras Wahrsage-Technik den Gebrauch von einem Weihrauch aus Olibanum, Benzoe, Diptam, Opium und Haschisch beinhaltete, und es wird vermutet, daß das NecroMicon nicht dazu gedacht ist, verstanden zu werden, außer von Individuen, die verschiedene seltene psychedelische Pflanzen zu sich genommen haben. (Mehr zu dieser Gedankenkette im Artikel des Ethnopharmakologen Terence McKenna über das Voynich-Manuskript in Ausgabe #7 des Magazins Gnosis, und der Szene in Wilson und Shea's Illuminatus!, in der Weishaupt versucht, das NecroMicon zu ergründen.)

Es scheint, daß Alhirra selbst von seiner Erforschung des Bewußtseins zerrüttet worden ist. Es wird berichtet, daß er geschrieben haben soll, daß, um sich von dem Klick der Maus zu befreien (eine unklare Formulierung, anscheinend bezüglich der Mittel ihrer vermuteten Kontrolle) man wie eine Katze, die im Mittelpunkt zwischen Etwas und Nichts wohnt, die weder tot noch lebendig ist werden muß. Vielleicht ist das ähnlich dem Gefühl, man sollte in der Welt, aber nicht von der Welt sein. Auf jeden Fall wird gesagt,

daß es mit Alhirra zuende ging, während er auf einem Stuhl stand, sich buchstäblich zu Tode fürchtend vor seinen unsichtbaren Verfolgern; seine letzten Worte waren: Ia! Cthulhu ack-phffftagn...

#### F: Was ist mit dem Necronomicon?

Ein moderner Aberglaube, meiner Meinung nach, aber es gibt ein paar Leute auf alt.horror.cthulhu, die es ernst nehmen.

Qix von den Älteren Göttern zugeschrieben,  
aus dem sehr guten Grund, daß er es geschrieben hat.  
Laß Dir von niemand erzählen, es war Mitch Porter.  
Sie haben zu der Zeit nur einen Körper geteilt

AD083

### Diskordische Anrufung *von Ian Bear*

Das Folgende sind fünf Element-Anrufungen, zu verwenden während praktischer Diskordischer Rituale mit dem IDEs-Satz. Die fünf in der *Principia Diskordia* erwähnten Diskordischen Elemente sind Süße, Apfelsine, Beißend, Kribbel und Blüte. Sie sind von Malaclypse dem Jüngeren nur kurz im Abschnitt über [Kosmogonie](#) erwähnt, nichts davon sollte als Dogma angesehen werden. Wer Diskordische Rituale ausführt, kann einige, alle oder keine dieser Anrufungen verwenden, oder überhaupt die Vorstellung von Element-Anrufung ignorieren. Es können Türen geöffnet werden zur Anrufung anderer bevorzugter Elemente, und die Reihenfolge der Anrufung kann durch hin- und herwerfen eines Goldenen Apfels bestimmt werden.

#### Süße

**Anrufung:** Oh ewig gesegnete Süße, sei nun mit uns. Wir rufen die Geister von Schokolade, Honig, Eiscreme und guter sanfter Liebe heute Abend bei unserer Zusammenkunft anwesend zu sein. Mögen Güte und Freundlichkeit in unserem Kreis gedeihen; und mögen wir immer Süßpieces zu verteilen haben.

**Entlassung:** Oh Süße, ehe du in dein klebriges Reich entschwindest, gib uns einmal mehr den Geschmack deiner köstlichen Konfekte, und wir werden uns im Nachklang deiner Zuneigung sonnen. Gehe wenn du mußt, auf daß du nicht übersättigend und übermäßig süß wirst; unsomehr werden wir dich schätzen, wenn du wiederkehrst.

#### Apfelsine

**Anrufung:** Oh volle, runde, reife, nahrhafte Apfelsine, sei nun mit uns. Mögest du immer fleischig und fest, echt und natürlich, und niemals dehydriert, zerquetscht, bestrahlt oder mit Pestiziden besprüht sein. Nähre unsere Mägen, Herzen und Seelen. Versorge uns mit unserer täglich notwendigen Ration an Vitamin C. Mögen wir in diesem Kreis gesund und gut genährt sein.

**Entlassung:** Apfelsine, ehe du breiig und schimmelig wirst, und nicht mehr länger nahrhaft, bitte verlasse dieses Haus und kehre zur Erde zurück, auf daß wir eines Tages wieder von dir genährt werden können. Und so wird keines der Elemente völlig abgelehnt, sondern geht hinaus, um sich zu verbinden im chaotischen Tanz des *[Manuskript beschädigt]*

#### Beißend

**Anrufung:** Wir rufen nach der Essenz der Schärfe, der sinnlichen, der ungezähmten, deren wilden Geschmack wir nicht ignorieren können. Wir rufen nach diesem bockigen Aroma, das sich auf Parties

nicht zu benehmen weiß, das uns immer mit der Natur in Verbindung hält, das Biest in uns, der Joker-Faktor, der die Zivilisation daran hindert, alles zu erwürgen. Möge das Wilde und das Sinnliche in uns leben und in diesem Kreis wachsen.

**Entlassung:** Oh wenn du beißende Luft verschwindest, ein bleibendes Aroma hinterlassend, und seltsame Flecken auf den Bettlaken. Gehe wenn du mußt und komme irgendwann wieder.

## **Kribbel**

**Anrufung:** Oh große Mutter des Chaos, laß uns nicht in Vergessenheit und Bewußtlosigkeit fallen. Wenn wir in bequeme Starre verfallen sind, kribbel uns, wecke uns, belebe uns. Kribbel uns genug, daß wir wach bleiben und unsere Lektionen lernen, und bitte mache die Lektionen nicht schwerer als sie sein müssen. Mögen wir in diesem Kreis wach und unser voll bewußt sein.

**Entlassung:** Essenz des Kribbelns, auch wenn wir dir die Erlaubnis geben, zu entschwinden, wenn du möchtest, wissen wir doch, daß wir nicht vom Haken sind. Ehe du in dein dorniges Reich verschwindest, verlasse uns in dem Bewußtsein, unseren Pfaden weiter zu folgen, ohne in die Gruben des Vergessens zu fallen.

## **Blüte**

**Anrufung:** Mit dem Element der Blüte hat alles angefangen. Die Echos des Großen Erblühens vibrieren immer noch durch das bekannte Universum. Die Wellen dieser mächtigen uranfänglichen Explosion plätschern immer noch herum, verbreiten sich manchmal auswärts, krachen manchmal ineinander, oder fangen sich in riesigen himmlischen Toilettenschüsseln und formen Spiralgalaxien. Einer dieser chaotischen Wirbel in einer dieser Toilettenschüsseln formte unsere Sonne und einen glucksender Platsch dieses Wirbels formte die Planeten. Wir sind aus dem Schaum auf den mächtigen Wellen dieses expandierenden Universums. Es ist den chaotischen Kräften zu verdanken, daß dieser Schaum immer tanzt, sich immer verändert. Mögen wir wachsen und gedeihen in Harmonie mit den Kräften des kreativen Chaos.

**Entlassung:** Oh Blüte, ich weiß nicht, ob es viel Sinn hat, dich zu entlassen, denn, egal was ich sage, die Echos des Großen Erblühens werden weiterhin im All widerhallen, aber wer bin ich wiederum, dir zu sagen, was du tun kannst und was nicht? Halte einfach die chaotische Bewegung und den Tanz des Universums im Gang. Möge der Hitzetod des Universums für immer ausbleiben. Hagele und schauere und lebe wohl.

## **Ein Wort der Warnung an den Weisen:**

Obwohl es eine leichtherzige Diskordische Tradition ist, bleibt große Vorsicht in der Anrufung physischer Manifestationen der Elementare dieser Elemente geboten. Wenn Du einen Beißend-Elementar in Deine Wohnung rufst, kann es Dir passieren, daß Du Deine Mietsicherheit nicht zurückbekommst, und ein Blüte-Elementar kann Teile der Nachbarschaft einebnen. In der Tat ist es am Besten, wenn die physischen Formen dieser Art Elementare ein entstelltes alternatives D&D-Konzept bleiben.

Es sollte auch immer im Hinterkopf behalten werden, daß es beim Diskordianismus um die Balance von Ordnung und Chaos, die erschafft, geht, und nicht um wildgewordenes Chaos. In die Falle des destruktiven Chaos laufen ist nicht lustiger als die Effekte der destruktiven Ordnung. Der eklektische Diskordier sollte Mannigfaltigkeit umfassen und auch positive geordnete Praktiken auf dem spirituellen Pfad anwenden.

## **Eine historische Anmerkung**

Eines netten Abends nach dem Rufen der Elemente mit obigen Anrufungen, plus ein paar extra für so wichtige Elemente wie Knoblauch und Schokolade, die vom Großen Malacypse dem Jüngeren

gedankenloserweise ausgelassen wurden, warf ich einen lieblichen, runden, organischen Golden Delicious-Apfel in den Kreis, mit der Ansage, er sei für Die Schönste. Eine Freundin ergriff den Apfel, holte ein Messer hervor, und plante, ihn zwischen all den versammelten hübschen Leuten aufzuteilen. Zuerst teilte sie den Apfel horizontal und hielt die Hälften triumphierend in die Höhe, ausrufend: Sehet, das Zeichen des Penta..., oops, es ist ein sechsseitiger Apfel. Da wußten wir, daß Sie gekommen war, unseren einfachen Ritus der Andacht mit Heiliger Verwirrung zu segnen.

AD085

### Wunderbare Zauberstäbe

Als nächstes wirst Du einen Zauberstab haben wollen. Dieser kann billig aus so banalen Dingen wie Blasrohren, Hütestäben oder Gardinenstangen hergestellt werden.

Gardinenstangen sind besonders wirksam. Lee Harvey Oswald arbeitete am Morgen des 22. November 1963 mit einem ganzen Paket davon. Während der Frühstückspause schuf er die berühmte Magische Kugel, die John Kennedy tötete, John Connally verwundete, Lyndon Johnson förderte, einen Lügner aus Earl Warren machte und, unglücklicherweise, Jim Garrison die Aufmerksamkeit von Oliver Stone verschaffte. Trotzdem blieb das Blei im vormaligen Zustand und kann gegebenenfalls wiederverwendet werden.

Und Zyniker sagen, die Zeit der Wunder wäre vorbei.

Alle Zauberstäbe machen sich die in Stangen verborgene Kraft zunutze. Richte die geeignete Art Stange auf Deinen benachbarten Bankier und er wird Dir sein Geld geben.

Aber die Vorstellung von Stäben als Phallussymbol ist eine Phallusie.

Omar Khayyam Ravenhurst, Das große Kompendium der Diskordischen Wiedergänger

Wenn Scheisse nicht passiert, explodierst Du.

- Mao Tsu, Das Kleine Buch vom Fnord

Erst ist da Hodge.

Dann ist da Podge.

Dann ist da nichts.

- Mao Tsu, Das Kleine Buch vom Fnord

Fnord ist der Vandale, der Dein

Wirkliches Gesicht Grün angemalt hat.

- Mao Tsu, Das Kleine Buch vom Fnord

*Wenn Du sitzt, sitze nur.*

*Wenn Du gehst, gehe nur.*

*Vor allem, schwanke nicht.*

Da kam einer zum Schakal, der in den Schulen des Purpurnen Weisen und des Hung Mong Tong

und der Illuminaten und in vielen anderen Schulen studiert hatte; und dieser eine hatte bisher

noch keinen Frieden gefunden.

Ja: er hatte die Diskordier studiert und die Lehren von Mummy und die des Nazareners und

des Buddha; und er hatte noch keinen Frieden gefunden.

Und er sprach zum Schakal und sagte: Gib mir ein Zeichen, auf daß ich glauben

kann.

Und der Schakal sprach zu ihm: Gehe fort von mir und suche dir einen Horizont und das Zeichen wird dir erscheinen und du wirst nicht mehr suchen müssen.

Und der Mann wandte sich um und suchte den Horizont; doch der Schakal kroch hinter ihm her und hob einen Fuß und versetzte dem Mann einen höchst kraftvollen Tritt in den Arsch, der den Sucher sehr schmerzte und bitterlich demütigte.

Der, der da Augen hat, lasset ihn lesen und verstehen.

- [Mordecai Magnalius](#), K.N.S.,

Das Buch der Großmütterlichen Freundlichkeit, Das unehrliche Buch der Lügen

Ein Mann, der in vielen Weisheitsschulen studiert hatte, starb schließlich an der Fülle der Zeit und fand sich vor den Toren der Ewigkeit wieder.

Ein Engel aus Licht näherte sich ihm und sagte: Gehe nicht weiter, O Sterblicher, bis Du mir Deine Würdigkeit bewiesen hast, das Paradies zu betreten.

Aber der Mann antwortete: Warte eine Minute. Kannst Du mir zuerst beweisen, daß dieses der **wirkliche Himmel** ist, und nicht nur eine wilde Phantasie meines verwirrten Bewußtseins während des Sterbens?

Bevor der Engel antworten konnte, rief eine Stimme von Innen:

Laß ihn rein - er ist einer von uns!

- [Mordecai Magnalius](#), K.N.S.

AD086

### Geheimnisvoller Mojo

1968 rebellierten die Studenten und Arbeiter in Frankreich und stürzten beinahe die Regierung.

Obwohl das Zeitalter der Wunder lange her ist, schnappt gelegentlich irgendwo irgendjemand aus seinem ruhiggestellten Gehorsam und seinem zwanghaften konsumieren des industriell gefertigten Mülls, wenn auch nur zeitweise. Diese seltenen Ereignisse, Revolutionen genannt, werden als echte und authentische Wunder betrachtet, den Ermittlungen und Bescheinigungen der Legion des Dynamischen Diskords und unseres Größten Dummkopfs von Limbo zufolge.

Unsere Nachforschungen haben ergeben, daß die Studenten/Arbeiter-Revolt von 1968 von einem machtvollen Magier in Fatima verursacht wurde, der dieses Wunder ausgeführt hat, indem er Fledermausflügel im Heiligen Wasser von Lourdes siedete und eine geheime Beschwörung intonierte, die wir hier nur unter Auslassung eines wesentlichen Wortes wiedergeben können:

Zwei, Vier, Sechs, \_\_\_\_;

Organisier zum Sturz der Macht!

Nach der 23-maligen Wiederholung dieses Mantras trank unser geheimnisvoller Zauberer seine Fledermaussuppe und flog auf einem Besenstiel nach Paris, wo er von Daniel Cohn-Bendit Besitz ergriff, um die öffentlichen Ergebnisse seiner geheimen Arbeit (in Neo-Marxistischer Terminologie) zu kommentieren und kritisieren.

Bedauerlicherweise betrachtete die französische Kommunistische Partei Magie als dekadente bourgeoise Wissenschaft und zerstörte dieses Wunder durch Übernahme (im Namen von Arbeitern und Bauern überall) und übertrug die Macht zurück an den französischen Präsidenten DeGaulle.

Omar Khayyam Ravenhurst, Das große Kompendium der Diskordischen Wiedergänger

*Glaube nicht ein Wort von dem, was im Ehrenhaften Buch der Wahrheit von Lord Omar geschrieben steht, noch eines aus der Principia Diskordia von Malaclypse dem Jüngeren; denn alles, was darin enthalten ist, gehört zu den verderblichsten und trügerischsten Wahrheiten.*

- [Mordecai Magnalius](#), K.N.S.,

Epistel an die Episkopen, Das unehrliche Buch der Lügen

Vater Ordnung rennt und dreht ganzschön auf

Aber die Alte Mutter Chaos gewinnt doch den Lauf

- Lord Omar Khayyam Ravenhurst, K.S.C.,

Das Buch der Ratschläge, Das Ehrenhafte Buch der Wahrheit

Der Purpurne Weise geriet in eine Stinkwut und fluchte und schrie mit lauter Stimme: Die Pest möge über die verfluchten Illuminaten von Bayern kommen; möge ihre Saat niemals Wurzeln fassen. Mögen ihre Hände zittern, ihre Augen trübe werden und ihre Wirbelsäulen sich aufrollen, ja wirklich, wie Schneckenhäuser; mögen die vaginalen Öffnungen ihrer Frauen mit Stahlwolle verstopft werden.

Denn sie haben wider Gott und die Natur gesündigt; sie haben das Leben in ein Gefängnis verbannt; sie haben dem Gras das Grün und dem Himmel das Blau genommen.

Und nachdem er so gesprochen, Grimassen geschnitten und gestöhnt hatte, verließ der Purpurne Weise die Welt der Männer und Frauen und zog sich in die Wüste zurück, erfüllt von Verzweiflung und großem Verdruß.

Doch der Schakal lachte und sprach zu den treuen Erisiern: Unser Bruder peinigt sich ohne Grund, denn selbst die tückischen Illuminaten sind nur unbewußte Schachfiguren des Göttlichen Plans Unserer Frau.

- [Mordecai Magnalius](#), K.N.S.,

Das Buch der Widersprüche, Liber 555

AD087

## Experiment zur Gehirn-Veränderung

Lege Dich bequem hin. Entspanne Dich. Halte den Atem an. Werde ohnmächtig.

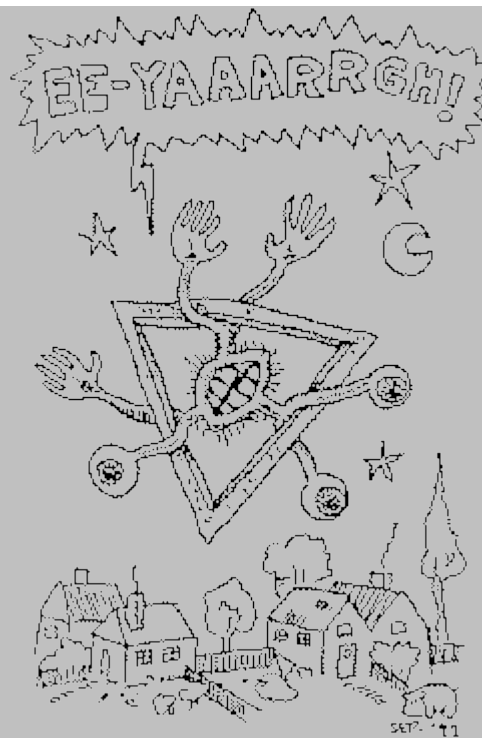
Kommentare:

Benutze *keine Hilfsmittel*, um den Atem anzuhalten. **Du könntest sterben.** Solange Du nur Deinen Willen einsetzt, ist alles in Ordnung.

Beobachte aufmerksam Deinen Körper, wenn Du in Ohnmacht fällst. Du wirst die natürliche Panikreaktion vor dem Tod des Körpers durchleben. Das kann ein sehr interessantes Experiment sein.

Dieses Experiment erfordert weder Vorbereitung noch Training, ist aber sehr, sehr schwer auszuführen.

Du solltest es nicht ausprobieren, wenn Du irgendwelche gesundheitlichen Probleme hast.



## Nächtliche Störung

AD088

### Besorgte Bürger für ein sicheres Internet Presseerklärung

Diskordianismus: die Verborgene Drohung

In den Anti-Terrorismus-Anhörungen des Senats im Gefolge des Anschlags in Oklahoma ist eine neue Bedrohung ans Licht gekommen. Diese Bedrohung ist ein schattenhafter, formloser, anarchoterroristischer Kult, bekannt als Diskordianismus. Dieser Kult vergiftet die Datenautobahn und seine Tentakel reichen überall hin.

Es folgen ein paar Fakten über diese Organisation, ihre Methoden und ihre Beweggründe.

**Fakt:** Einer der Gründer des Diskordianismus war in die Ermordung Kennedys verwickelt.

Mitbegründer des Diskordianismus war Kerry Thornley. Thornley war ein enger Freund von Lee Harvey Oswald und war an einer verdeckten Marxistischen Gruppe bei den Marines beteiligt. Nach der Ermordung von Präsident Kennedy entdeckte Distrikt-Staatsanwalt Jim Garrison schlüssige Beweise, die Thornley mit der Verschwörung in Verbindung bringen.

**Fakt:** Diskordianismus predigt Drogenmißbrauch, Terrorismus, sexuelle Verderbtheit und die Überwindung aller Regierungen.

Die Diskordische Bibel, die *Principia Diskordia*, enthält Anregungen zum Marihuana pflanzen und Ungehorsam gegen Gesetze und Verherrlichungen von Pornographie und Blasphemie. Anderes Material ist noch deutlicher und extremer. DIESES MATERIAL WIRD VON DEN MITGLIEDERN DIESES KULTS GROßMAßSTÄBLICH VERBREITET.

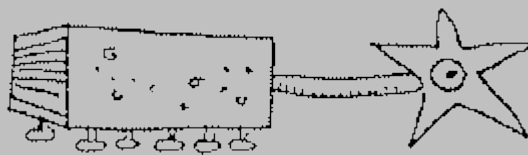


Diskordier sind führend in Drogenverherrlichung, anarchistischen, kommunistischen und Miliz-Bewegungen. Sie sind in jeder Bewegung zu finden, die gegen die Gesellschaft gerichtet ist und ihre Zerstörung vorantreibt.

Es ist klar, daß die Diskordier keinen Respekt vor den Werten der Gesellschaft haben, die sie zu zerstören suchen. Und wenn die Gesellschaft diese Bedrohung nicht sieht und auf sie reagiert, könnten sie geschwind Erfolg haben.

**Fakt:** Diskordier verstecken sich im Internet und benutzen es, ihre Propaganda zu verbreiten.

Diskordianismus ist ein Krebs, der sich weit über die Datenautobahn verbreitet hat. Es gibt Diskordische NetzSeiten, die sexuelle Perversion, Anarchismus und Drogenmißbrauch verherrlichen. Es gibt sogar Newsgroups, die von Diskordischen Agenten geschaffen und betrieben werden. Das Netz, dezentralisiert und schwer zu überwachen, ist eine perfekte Freistatt für diese Ratten.



### **Was getan werden muß**

#### **Unterstütze das Telekommunikations-Reform-Gesetz**

Das Telekommunikations-Reform-Gesetz, gegenwärtig beim Senat anhängig, wird es ein kriminelles Vergehen machen, obszönes und anstößiges Material zu verbreiten, Kategorien, unter die Diskordische Propaganda sicherlich fällt. Das würde es erlauben, die Verbreiter dieses Materials mit der ganzen Härte des Gesetzes zu verfolgen. Schreibe an deine Kongeßabgeordneten wegen deiner Unterstützung dieses Gesetzes.

#### **Bedränge Online-Anbieter, bekannte Diskordische Webseiten zu schließen**

Überall im Netz sind WebSeiten, die von Diskordischen Zellen betrieben werden, ihre vergiftende Propaganda an Kinder verbreitend. Einige von ihnen sind an Universitäten, andere bei kommerziellen Dienste-Anbietern. Durch Briefe und Anrufe an die Betreiber, mit Beschreibung des Materials und Erklärung, warum es unakzeptabel ist, sollte sich herausstellen, wer dahintersteckt. Wenn die Betreiber sich weigern, dem nachzukommen, sind sie wohl Symphatisanten oder von der Diskordischen Gruppe kontrolliert. Wenn das so ist, wende dich an den Anbieter und beschwere dich.

#### **Mache andere auf die Bedrohung aufmerksam**

Kopiere und verbreite diesen Aufruf. Übermittle ihn an andere. Berichten anderen von dieser Bedrohung und den sehr großen Gefahren des Diskordianismus. Je mehr Leute es wissen, desto weniger werden von ihren Lügen verseucht werden.

#### **Beschütze deine Kinder**

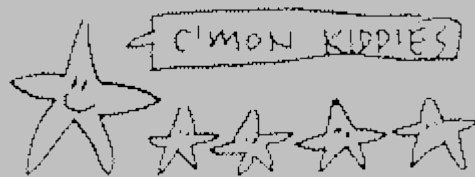
Wenn deine Kinder Netzzugang haben, überwache, was sie aufrufen. Erlaube ihnen nicht, Diskordisches Material aufzurufen. Wenn sie von Agenten des Diskordianismus kontaktiert werden, stelle die Identitäten dieser Agenten fest und rufe die Polizei.

#### **Handle lokal**

Halte deine Augen offen - die Diskordier könnten in deiner Nähe sein! Schau dich um! Wenn dir Diskordische Aktivitäten auffallen, in deiner Gemeinde, an deinem Arbeitsplatz, bei deinem Online-Dienst oder sonstwo, halte ein Auge darauf und benachrichtige andere. Berichte jegliche illegale

Aktivitäten den Verfolgungsbehörden. Nur du kannst diese Bedrohung aufhalten!

**Verbreite diesen Aufruf weiter. Sende ihn an alle besorgten Bürger. Es liegt an Dir!  
Handle jetzt!**



AD090

## Die Doktrin von Fancy

Der Novus Ordo Seclorum Erisium ist stolz, nun einen neuen Titel für Mitglieder der Welt anbieten zu können. Er hat die Bezeichnung Fancy und kann von jeder/m angenommen werden, die/der das kurze, unten skizzierte Ritual ausführt.

Der Titel Fancy deutet an, daß der Träger sich ihrer oder seiner flüchtigen Öle bewußt ist, und sich mit diesem Bewußtsein vom Rest der Nicht-Fancy-Welt getrennt hat, gemäß der McCormick-Doktrin. Sie sollten entsprechend behandelt werden. Der Titel Fancy kann als Fcy abgekürzt werden. Er kann vor oder hinter Deinen Heiligen Namen gesetzt werden, und kann mit anderen Titelbezeichnungen kombiniert werden, wie in den folgenden Beispielen:

Der Fancy Lord Falgan  
Fancy Lord Falgan  
Lord Falgan, Fancy  
Fcy Lord Falgan, KSC  
Lord Falgan, KSC, Fcy

Um den Titel Fancy zu erlangen, führe einfach das folgende Ritual aus: der Leiter (Episkop, Kabalen Großkopferter, FamilienGoldfisch) intoniert: Hier ist JEMAND unter uns, der nicht FANCY ist! Die Menge (alle außer dem Leiter und der/m Weltlichen (Nicht-Fancy-Person)) zeigen Schrecken und Alarm.

Der Weltliche wirft die Hände hoch. Ich bin es! Ich bin es! Oh weh oh weh ich bin es!

Der Leiter intoniert: Möchtest Du FANCY sein?

Der Weltliche antwortet: Ich möchte!

Der Leiter intoniert: Bist Du Dir Deiner FLÜCHTIGEN ÖLE bewußt?

Der Weltliche erwidert: Häh?

Der Leiter intoniert: Bist Du dort hergekommen, von wo Du kamst?

Der Weltliche antwortet: Sicher!

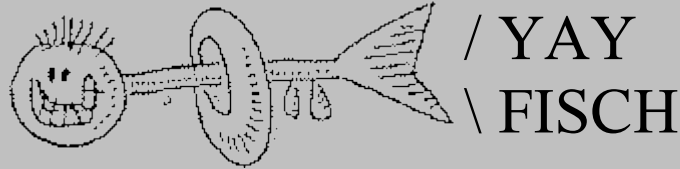
Der Leiter ruft dann: Dann nimm den Eid

Die Menge skandiert: Fan-cy! Fan-cy! Fan-cy!

Der Weltliche legt fünf Kümmelkörner auf ihre oder seine Handfläche, macht eine Faust und hebt sie nach oben. Der Weltliche spricht: Umbelliferae! Mertaceae! Labiatae! Auf diese Samen schwöre ich, daß ich mir immer meiner flüchtigen Öle bewußt sein werde! Daß ich sie mögen und in ihnen schwelgen werde! Daß ich sie respektieren und verehren werde! Und daß ich über sie verfügen werde! Und ich verspreche immer, egal wo ich gehe, daß ich immer von dort herkomme, von wo ich kam! So sei es! Der Weltliche schluckt die Körner.

Die Menge überschlägt sich vor Begeisterung.

Der Leiter intoniert: Verdammt, aber nun bist Du FANCY! Die Zeremonie schließt in der üblichen Weise.



AD091

### Terminator 2.3

Schau Dir jede beliebige Nachrichtenquelle beliebig lange an und es wird offensichtlich sein, daß ein Haufen Leute in verschiedensten GrauGesicht-Organisation NICHT auf die Position gehören, die sie bekleiden. Es ist nicht der Punkt, daß sie Idioten sind, die Entscheidungen treffen. Wichtig ist, daß Du SIE wissen läßt, daß DU weißt, daß sie Idioten sind.

Wenn Du sie wirklich wissen lassen willst, wie Du über sie denkst ... ENTLASSE SIE!

Ja Richtig! Besorge Dir ein billiges Paket vorgefertigter Entlassungs-Formulare aus Deinem Schreibwarenladen. Diese Formulare haben üblicherweise Ankreuz-Kästchen und Kommentar-Kästchen, so daß Du sie auf das konkrete Ziel zuschneidern kannst

Halte sie bereit, und wenn Du jemand in den Nachrichten siehst oder über jemand in der Zeitung liest und denkst: Was für ein Idiot!, dann fülle eines Deiner Formulare aus und schicke es ihnen, egal wo sie auch arbeiten. Einfach so. (Du kannst Geld sparen, indem Du die Formulare kopierst, bevor sie Dir ausgehen.)

Hicutus Confusus Episkopos (DSM)

### Maus-Bannungs-Ritual von theoneflasehaddock

1. Skandiere **Eris, Göttin des Chaos, Die Alles geschaffen hat, ... oh, macht nichts, ich habe es selbst gemacht.**
2. Zünde eine schwarze Kerze an, für eine Bannung, und/oder ein braune Kerze, für das Nagetier, welches Du zu bannen beabsichtigst.
3. Skandiere **Nagetiere in meiner Garage, ich grabe dieses Loch, um euch zu fangen, der Göttin (und/oder Gott - sei nach Belieben genauer) sei Dank, daß ihr kein deutsch versteht. Oder jedenfalls hoffe ich, daß ihr verdammten Nager kein deutsch versteht, und daß ihr nicht gescheit genug seid, das hier zu durchschauen. Oder falls doch, verschwindet besser, oder ich besorge richtige Mausefallen.**
4. Grabe ein Loch in der Nähe der Stelle, wo Du glaubst, daß die Nager in die Garage kommen.
5. Stelle einen Eimer hinein, so daß der Rand eben mit dem Fußboden ist.
6. Bedecke den Eimer mit Zweigen und Laub, oder noch besser, ein Stück Papier, von Steinen gehalten, daß es nicht weggeweht werden kann, aber locker genug, daß es in den Eimer fällt, wenn ein Nagetier drauf ist.
7. Skandiere **Verdammte Nager, die ihr euch durch meine Vogelfuttersäcke nagt, die ihr mein Feuerholz heimsucht, riecht diese Erdnußbutter, fällt in diesen Eimer, so daß ich euch bald, bald los bin.**
8. Platziere Erdnußbutter auf das Papier oder Laub.
9. Skandiere **Oh mächtiger Eimer im Boden, der du präpariert bist mit Erdnußbutter, fange meine Nagetiere, aber stelle sicher, daß es Nagetiere sind, mit anderen Worten, fange mir kein STINKTIER.**

10. Verstecke das Vogelfutter, damit die Nagetiere es nicht stattdessen fressen. Entferne die Kerzen und gehe weg. Warte bis zu nächsten Tag.
11. Schau regelmäßig nach Nagern.
12. Wenn ein Nagetier im Eimer ist, nimm ihn am Griff aus dem Boden.
13. Gehe 2 Kilometer oder mehr weg, bevorzugt in einen Wald und nicht auf jemand Anderes Grundstück, und leere den Eimer.
14. Während des Laufens skandiere **Verdammte Maus, die Du mein Vogelfutter gefressen, durch meine Garage genagt, mein Feuerholz heimgesucht hast, kehre zurück, wo Du herkamst, oder bleibe jedenfalls meiner Garage fern.**
15. Wenn Du den Eimer leerst, laß Dir die Maus nicht auf den Fuß fallen.
16. Gehe zurück nach Hause und wiederhole es, wenn notwendig.

AD092

## Das Random Initiation Projekt (R.I.P.)

Dieser Prank kann als rituelles Angebot betrachtet werden, denn Du bekommst das Ergebnis nicht zu sehen. Du säest nur die Samen. (Klingt schon lustig, nicht?) Sie werden durch Zufall hervorsprießen, wie und wo **Eris** es geschehen läßt.

Hier ist die Aussaat:

Nimm einen zerknitterten 1\$-Schein. Besorge einen Stempel (Du kannst Dir im Schreibwarenladen billig einen machen lassen) und stempele den Schein. Verschicke ihn an eine zufällige Adresse in Deiner Gemeinde (oder einfach irgendwo, oder das Weiße Haus) zusammen mit Anleitungen (siehe Beispiel weiter unten) für den Empfänger.

Wenn Du jeden Zahltag 5 Stück (rituell) verschickst, könntest Du Dir eine Drüse vorstellen, Aminosäuren regulierend und absondernd, die Gelegenheit erhält, neue chemische Strukturen zu schaffen. (Oder ähnliches.)

Diese Samen werden in vielen psychologischen Typen fruchtbaren Boden finden, und auch in den Kernstrukturen der allermeisten Gehirne. (Glaubst Du das ?!)

<Beispiel-Brief>

*Lieber Jakee*

*Wir schreiben Dir, um Dich zu informieren, daß wir Dich überwachen und den Eindruck haben, daß Du den passenden Punkt erreicht hast, unserer Organisation beizutreten. Beiliegend findest Du einen 1\$-Schein mit unserem Initiations-Siegel. Trage ihn allzeit bei dir.*

*Bald wird einer unserer Agenten an Dich herantreten und Dir das Aktivierungs-Kennwort sagen ... Hast Du letzte Nacht den Mond gesehen? Wenn Du das hörst, bist Du aufgefordert, den gestempelten Schein hervorzuholen und zu erwidern: Er zeigte auf die Sonne.*

*Ein Fehlschlag beim Vorzeigen des gestempelten Scheines oder beim Erwidern des passenden Kennwortes wird Deine Chance zur Aufnahme beenden.*

*Diese Übung ist ein letzter Test, Deine kognitive Fähigkeit festzustellen, eine Idee zu behalten und imstande zu sein, nach einer unbestimmten Zeitdauer das Richtige zu erwidern.*

*Du wirst kontaktiert werden, wenn Du es am wenigsten erwartest. Jede Deiner Fragen wird beantwortet*

*werden, wenn Du erfolgreich der Organisation beigetreten bist.*

Selbst wenn die Empfänger den Schein nur für eine Weile behalten und ihn dann ausgeben, wird er mit dem begleitenden psychischen Auftrag seine Kreise ziehen. Das ist wesentlich effektvoller, als nur einen Schein zu stempeln und ihn im Laden auszugeben. Denk darüber nach.

Es kann auch Spaß machen, den Satz Hast Du letzte Nacht den Mond gesehen? (oder welches Aktivierungs-Kennwort Du auch immer benutzt hast) bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit zu benutzen. Du könntest damit jemand, der Dich belauscht, ausflippen lassen.

Hicutus Confusus Episkopos (DSM)

## AD093

*Kein Mensch ist eine Insel, aber dann ist auch kein Mensch ein Kartoffelsalat.*

Ja, Hollie, die erste oder 'klassische' Diskordische Meditationstechnik wurde vor vielen Jahrhunderten von Hung Mung entwickelt, nachdem der Apostel eines Samstag Nachmittags in der Badewanne ausgerutscht war und sich den Kopf gestoßen hatte. Sie ist von Kabale an Kabale weitergegeben worden und ist nun eine sehr bekannte Meditation über **Eris**, Ihre Wahrheiten, Ihren Willen und Ihre Beute. Ich bevorzuge diese Technik.

- Beginne damit, einen Platz zum Meditieren zu finden. Das kann überall sein, aber funktioniert am Besten an einem überfüllten, lauten Ort. Es ist wichtig, daß Du lernst, Dein Oberflächenbewußtsein von externen Ablenkungen abzuschirmen. U-Bahnsteige, belebte Fußwege, öffentliche Parks, Jahrmärkte, usw. sind alle geeignet.
- Sitze auf dem Boden mit überschlagenen Beinen. Trage lockere, bequeme Kleidung, oder, wie damals Hung Mung, überhaupt nichts. Drücke Deine Finger auf die Ohren und presse Deine Augen zu.
- Beginne, indem Du Deinen Oberkörper vor- und zurückbewegst, dabei tief atmen. Vielleicht magst Du auch Deinen Oberkörper im Kreis drehen, das Kreisen des Heiligen Chao nachahmend.
- Intoniere mit lauter Stimme dieses Mantra: **Oh wah tey foo lye ahm**. Wiederhole dieses Mantra, während Du auf Deinen Atem und Dein rhythmisches Bewegen konzentriert bleibst. Ignoriere alles, was um Dich herum geschieht.
- Führe diese Meditation aus, bis Du die Bedeutung des Mantras verstanden hast. Dann wirst Du erleuchtet sein.

Lord Falgan

*Hüte Dich vor einem großen dunklen Mann mit einem Löffel über der Nase.*

## AD094

### Diskordisches Hopscotch

ein Spiel für Leute, die nicht verrückt genug sind, **Versenken** zu spielen.

**Spieler:** Dieses ist ein Spiel für 5 Leute, Plus/Minus ein paar, jenachdem viele Leute mitspielen wollen.

**Materialien:** Jeder benötigt einen Stein. Oh, ja, und Ihr werdet wohl ein Stück Kreide und etwas Platz auf dem Fußweg oder so haben wollen.

**Vorbereitung:** Beginnt, indem Ihr ein Pentagon aus kleinen Quadraten zeichnet, mit 5 Quadraten auf jeder Seite. Ihr solltet das wahrscheinlich mit Kreide auf einem Fußweg machen, denn wenn Ihr es auf

Notizpapier macht, paßt Ihr wohl nicht alle drauf, und die Kreide braucht ihr sowieso, richtig? Nun, neben jeden dritten Block zeichnet einen weiteren im Inneren des Pentagon. Neben jeden zweiten Block zeichnet einen weiteren an der Außenseite des Pentagon, es sei denn, es ist schon ein Extrablock da. Startet wo Ihr wollt und in welche Richtung Ihr wollt. Wer den längsten Heiligen Namen hat, fängt an. Jeder sucht sich eine Stelle des Pentagons zum Beginnen aus. Wenn da zwei Quadrate sind, stelle in jedes einen Fuß, wenn da nur eines ist, muß Du auf einem Bein stehen.

**Schritt 1: Das Wort.** Die Person, die dran ist, ruft ein zufälliges Wort. Versuche, Dir nicht vorher ein Wort zu auszudenken. Alle anderen wiederholen das Wort auch. Tut es laut und stolz.

**Schritt 2: Der Hopser.** Im Einklang buchstabiert jeder Das Wort und rückt entlang des Pfades vom Pentagon vor, einen Platz für jeden Buchstaben. Du mußt von einem Platz zum anderen hüpfen. Wenn da zwei Plätze vorhanden sind, stelle auf jeden einen Fuß, wenn da nur einer ist, mußt Du auf einem Bein hüpfen. Während Ihr hüpfet und buchstabiert, achtet darauf, die Buchstaben laut und stolz zu rufen. Es hilft etwas, wenn alle in die gleiche Richtung hüpfen, ansonsten gibt es Kollisionen. Wenn Ihr mit dem buchstabieren des Wortes fertig seid, haltet an, und das Spiel geht bei der Person zur Linken weiter.

**Schritt 3: Die Besonderheiten.** Wenn bestimmte Buchstaben gerufen werden, gibt es folgende erweiterten Anforderungen:

**E** - Wenn der **Buchstabe 'E'** gerufen werden soll, wedeln die Spieler stattdessen mit den Fingern hin und her und singen mindestens 3 Sekunden lang EEEEEEEEEEE!. Wer harmonisch singen kann, sollte das tun.

**Q** - Wenn der **Buchstabe 'Q'** gerufen werden soll, rufen die Spieler stattdessen Queue! Alle verlassen ihre Plätze und reihen sich auf den Plätzen hinter der spielführenden Person auf, und dann marschieren alle ganz schnell einmal um das Spielfeld. Danach kehrt jeder zu seinem Platz zurück und das Wort wird gegebenenfalls fortgesetzt.

**W** - Wenn der **Buchstabe 'W'** gerufen werden soll, rufen die Spieler stattdessen DreiundZwanzig Skidoo!, während sie ihre Fäuste in den Himmel stoßen.

**O** - Wenn der **Buchstabe 'O'** gerufen werden soll, rufen die Spieler stattdessen Oh Weh! während sie ihre Hände über ihren Herzen falten.

**Z** - Wenn der **Buchstabe 'Z'** gerufen werden soll, verlassen alle plötzlich ihre Plätze, rennen in der Umgebung des Spielfeldes umher, schreien Zee! Zee!, freudig, verrückt, wenden sich mit ihren Rufen an die Passanten, und benehmen sich allgemein so, als hätten sie gerade in der Lotterie gewonnen oder etwas ähnlich wundervolles. Macht das 10 Sekunden, dann kehren alle zu ihrem Platz zurück, als wäre nichts geschehen, und das Spiel geht weiter.

---

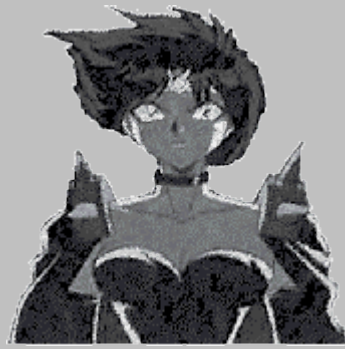
AD095

**Schritt 4: Fehler und Spielende.** Wenn jemand es vermasselt, macht das nichts. Das Spiel dauert, bis die Leute keine Lust mehr haben oder von lokalen Autoritäten zum Verschwinden aufgefordert werden.

**Schritt 5: Der Stein.** Der Stein ist zur Selbstverteidigung während des Spiels gedacht. Ansonsten kann er hin- und hergeworfen oder -gekickt, oder für Taschenspielertricks benutzt, poliert oder besungen werden

(K) Lord Falgan - Novus Ordo Seclorum Erisium. Drucke nach, was Du magst aber erwähne mich, he? Reprinted von Telesis - Dem offiziellen Organ (Ärger) des Novus Ordo Seclorum Erisium - <http://telesis.blogspot.com>

## Führer für Eris-Beobachter



<- Eris ->



AD096



<- Eris

## Transzendente Terroristen

aus der Summa Diskordia

Dies ist eine der radikaleren Splittergruppen der Gesellschaft für Krishna Bewußtsein (die, natürlich, jegliches Wissen über sie bestreiten.)

Die TT (oder wie sie sich selbst nennen, die Kinder der militanten Erleuchtung) sind dafür bekannt, in die Heime unschuldiger Ungläubiger zu stürmen und sie eindringlich zu besingen, bis sie gegen ihren Willen Krishna-Bewußtsein erlangen. Sie haben die Verantwortung dafür übernommen, in großen Einkaufszentren jede Menge Kassettenrekorder verteilt zu haben, aus denen es plärrte: Hare Krishna, Hare Rama, Hare Hare, Haare schneiden (oder wasimmer; ich handle nicht mit solchen Leuten). Die Zahl der Todesopfer ist über 500 gestiegen (meist Kabel-TV-Anbieter, die Selbstmord begangen haben, als sie feststellten, daß 50% ihres Vorstadt-Publikums die Erleuchtung erlangt und sofort das Kabelfernsehen abgeschafft hatten).

Sie frequentieren Flughäfen, wo sie sich unter ihre eher gefügigeren Brüder mischen (sie sind trotzdem leicht zu unterscheiden, weil sie auf absoluter Reinheit bestehen und keine Faser tragen, die einmal Teil eines lebenden Geschöpfes war, also tragen sie gewöhnlich Nylon und Polyester). Wegen ihres konsequenten Tragens von Polyester und Nylon sind sie in den Hallen sehr viel *weniger* wahrnehmbar (und vergiß es, sie erkennen zu wollen, wenn sie bei einem Hochzeitsempfang am Tisch der Brautfamilie sitzen). Jedenfalls, wenn du wachsam bist, kannst du den kraftvollen (aber lächelnden) Stumpfsinn in ihren Augen erkennen, und die freundlichen Schwarzen Sheriffs alarmieren (die sich dann hoffentlich aufmachen, *richtige* Einsatzkräfte zu rufen).

Haltet Eure Augen offen, Alle.



Es war niemals wahr, daß es nur eine **Eris** gab. Es waren immer zwei auf der Erde. Die Eine könntest Du mögen, wenn Du Sie verstehen würdest. Die Andere ist abscheulich. Die beiden **Eris'** haben verschiedene Naturen. Da gibt es die eine **Eris**, die Kriege und Gemetzel herbeiführt. Sie ist streng; niemand liebt Sie, aber unter Zwang und nach dem Willen der Unsterblichen, fördern die Menschen diese raue **Eris**.

Aber die Andere wurde als die Älteste Tochter des schwarzen Nyx geboren. Der Sohn von Kronos, der Oben ist und im klaren Himmel wohnt, steckte Sie in die Wurzeln der Erde und unter die Menschen; Sie ist wesentlich freundlicher. Sie treibt den faulen Menschen zur Arbeit, trotz seiner Faulheit. Jemand schaut auf seinen reichen Nachbarn: er möchte dann auch arbeiten; den Reichen treibt es zum pflügen und pflanzen und seinen Besitz in Ordnung zu halten. So beneiden sich die Nachbarn und treiben sich gegenseitig zum Wohlstand. Diese **Eris** ist ein guter Freund der Sterblichen.

Eine ist Ärger und Kampf. Aber die Andere ist nur gesunder Wettbewerb.

[ Hesiod, in *Werke und Tage* ]

## Diskordische Hymne

Unendlich viele Bierflaschen,  
Hängen an der Wand,  
Unendlich viele Bierflaschen,  
Hängen an der Wand,  
Und wenn eine Bierflasche  
zufällig runterfallen sollte,  
Sind da ... hmm...

Unendlich viele Bierflaschen,  
Hängen an der Wand,  
Unendlich viele Bierflaschen,  
Hängen an der Wand,  
Und wenn eine Bierflasche  
zufällig runterfallen sollte,  
Sind da ... hmm...

Unendlich viele Bierflaschen,  
Hängen an der Wand,  
Unendlich viele Bierflaschen,  
Hängen an der Wand,  
Und wenn eine Bierflasche  
zufällig runterfallen sollte,  
Sind da ... hmm...

Unendlich viele Bierflaschen,









```
* ! ! ! ! * ! ! ! ! ! *
* ! ! ! ! * ! ! ! ! ! *
* ! ! ! ! ! * ! ! ! ! ! *
* ! ! ! ! ! * ! ! ! ! ! *
* , ! , ! ! ! * ! ! ! ! ! ! ! *
* ! * ! , ! ! ! * ! ! ! ! ! ! ! *
* * ! * ! * ! ! ! * ! ! ! ! ! ! , *
* * ! * ! * ! * ! ! ! ! ! ! ! , *
* * ! * ! * ! * ! ! ! ! ! ! ! *
* * * * * * * ! ! ! * ! * ! * ! *
* * ! ! ! ! * ! * ! *
* * ! ! ! ! *
* * ! ! *
* * * *
```

- [Principia Startseite](#)
- [Einleitung zur Vierten Auflage](#)
- [Einleitung zur Fünften Auflage, als PDF](#)
- [Die Einleitung zur Hypertext Ausgabe](#)
- [Die Principia Diskordia, als PDF](#)
- [Nachwort der vierten Auflage](#)
- [Apocrypha Diskordia, als PDF](#)
- [Dao De Diskordia](#)
- [Das Buch von Eris, und als PDF](#)

Letzte Änderung: 41. Zwietracht 3174